

schützenwarte



Hans-Heinrich von Schönfels
 neuer Präsident des DSB

AUS DEM DSB

S. 06

SPORT

S. 30

JUGENDNEWS

S. 32

60. Deutscher Schützentag
 in Frankfurt/M.

Landesmeisterschaften
 LLZ Teil 1

Winni-Cup &
 Talentrunde



Interessengemeinschaft Schützen – Eine starke Gemeinschaft!



Schießsportartikel

Qualitätsscheiben jetzt unschlagbar günstig!

Sensationell günstiges Angebot für Scheiben an unsere Vereine!

Artikel	Artikelbezeichnung	Vk inkl. MwSt.	Preis per	Kleinmenge	Kartoninhalt
1000N IGS	LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz, numm.	9,76 €	1000	1000	10000
1105SN IGS	5er LG Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm schwarz, numm.	19,82 €	1000	1000	5000
1110SN IGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, numm.	32,30 €	1000	1000	5000
2000N IGS	LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm schwarz, numm	27,32 €	1000	1000	4000
3400N IGS	KK-Scheibenspiegel 50m, schwarz numm. 13,5 x 13,5 cm	16,48 €	1000	1000	5000
4000N IGS	KK-Scheibe Gewehr 100m, Pistole 25/50m, und Vorderlader, numm. 52 x 55 cm	55,62 €	250	250	500
4400N IGS	KK-Scheibenspiegel Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	15,44 €	250	250	2000
5000 IGS	Pistolenscheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	63,18 €	250	250	500
6000N IGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15m, numm. 12 x 12 cm	18,26 €	1000	1000	5000

IGS Standard Diabolo

Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und leistungsorientierten Sportschützen. Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preisstaffeln:

Menge	Preis per Dose	Gesamtpreis
ab 500 Stück	3,95€	3,95€
ab 5.000 Stück	3,86€	38,60€
ab 10.000 Stück	3,70€	74,00€
ab 25.000 Stück	3,25€	162,50€
ab 50.000 Stück	3,20€	320,00€
ab 100.000 Stück	3,15€	630,00€



Druckluftkartuschen – Luftgewehr & Luftpistole



WALTHER
ANSCHÜTZ
FEINWERKBAU
STEYR SAM (LP)

ab **85,50€**

- in Deutschland hergestellt
- Farben: **rot**, **blau**, schwarz
- inkl. Manometer
- auch als Juniorkartuschen
- günstiger als Originale

www.ig-schuetzen.de

IG SchützenSHOP

Ihr Shop für alles rund um den Schießsport!

Die westfälische Delegation
beim Festzug in Frankfurt

Foto: jj



*Je schwieriger
der Sieg, desto
größer die Freude
am Gewinn.*

Pelé

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

der 60. Deutsche Schützenstag in Frankfurt am Main ist abgeschlossen und es war ein Highlight für das Deutsche Schützenwesen. Zahlreiche Schützinnen und Schützen sind im großen Festzug mitmarschiert und wir haben durch Radio und Fernsehen ein großes Publikum in den Medien erreicht. Wir haben Deutschland unsere Tradition und unser Schützenwesen näher gebracht, aber wir haben auch selbst einen hervorragend organisierten und an historischen Stätten durchgeführten Schützenstag erleben dürfen, der Geschichte geschrieben hat.

Die Wahlen des neuen Präsidiums sind zu unserer Zufriedenheit verlaufen und wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schützenbund in allen zukünftigen Belangen. Wir wünschen **Hans-Heinrich von Schönfels**, dem neuen Präsidenten des DSB, mit seinem neuen Präsidium allzeit gute Beschlüsse und Entscheidungen.

Im Westfälischen Schützenbund hat sich seit unserer eigenen Präsidiumsneubesetzung einiges getan. In der Öffentlichkeitsarbeit gehen wir neue Wege, der Sport hat mit **Dunja Eickelmann** eine neue Landestrainerin, die mit großen Erwartungen gestartet ist, und unsere Jugend hat mit dem Bereich Zielsport eine neue Chance wahrgenommen.

In meiner Funktion als Vizepräsident Verbandsorganisation sehe ich diese Fortschritte mit positiver Stimmung und freue mich, dass wir gemeinsam viel erreicht haben und noch mehr erreichen können.

Natürlich dürfen wir als Verband niemals stillstehen und sind stets um unsere Vereine und

Mitglieder bemüht, sodass wir uns entschlossen haben, in Zusammenarbeit mit der Führungsakademie des Deutschen Olympischen SportBundes einen Fragebogen zum Thema Mitgliederzufriedenheit zu entwickeln, den Sie in der vorliegenden Ausgabe der SCHÜTZENWARTE abgedruckt finden. Um die größtmögliche Aussagekraft und das beste Ergebnis für den Verband zu erhalten, sind viele Stimmen aus dem Verband notwendig. Dazu brauchen wir Sie. **Trennen Sie den Bogen aus der Mitte dieser SCHÜTZENWARTE heraus, füllen ihn aus und senden ihn an die Führungs-Akademie des DOSB.** Einfacher für Sie und für die Auswertung durch die Führungsakademie des Deutschen Olympischen SportBundes ist es natürlich, die Onlineversion des Fragebogens auf unserer Internetseite www.wsb1861.de auszufüllen.

Jeder Teilnehmer, der für Rückfragen und Informationen seine Emailadresse angibt, hat die Chance, attraktive Gutscheine zu gewinnen. Wir alle können unsere Schützenfamilie noch weiter wachsen lassen und unseren Sport und unsere Tradition in Westfalen stärken.

Ich wünsche Ihnen allen auf diesem Wege erfolgreiche Landesmeisterschaften und einen guten Start in die Schützenfestsaison.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr und Euer Dieter Rehberg,
Vizepräsident Verbandsorganisation



Hermann Quidas erhält das Protektorabzeichen des DSB in Gold

Am Freitag, 28.4.2017, war **Hermann Quidas** in der altherwürdigen Paulskirche im Rahmen des Festakts zum 60. Deutschen Schützenstag von seiner königlichen Hoheit **Prinz Andreas zu Sachsen-Coburg und Gotha** mit dem Protektorabzeichen des DSB in Gold ausgezeichnet worden. Der Dortmunder Hermann Quidas ist seit 1964 Mitglied des Schießclubs Bodelschwingh und war dort von 1965 bis 1988 Sportleiter. Aufgrund seines überragenden Engagements wurde er bereits 1985 Ehrenmitglied seines Vereins. Seit 1970 ist er auf verschiedenen Ebenen Rundenwett-

kampfleiter, seit 1986 hat er bei keiner sportlichen Veranstaltung im Landesleistungszentrum gefehlt. Auch heute ist er noch bei Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften, beim ISAS und den Deutschen Meisterschaften ein unverzichtbarer und zuverlässiger Mitarbeiter. Am Samstag feierte Hermann seinen 87. Geburtstag in Frankfurt am Main. Beim Bundesschützenball in der Alten Oper überreichte Präsident **Klaus Stallmann** als Geschenk die Ehrengabe des WSB.

Text & Foto: jj

AUS DEM WSB

Hans-Heinrich von Schönfels neuer
Präsident des DSB 06-08
68. Westflischer Schützentag 2017 08-09
Ausschreibung 43. Landeskönigsschießen
und 26. Landesjugendkönigsschießen 2017 10
Anmeldeformulare/Bestellschein 11
Das Festabzeichen 11
1. Landeskönigsschießen ZIELSPORT 12
Anmeldeformular 12
Umweltgerechte Schützenfeste 12-13
Fünf Hauptausschussmitglieder verabschiedet 14
Der Westfalenstern 14
Bildungsangebote 2017/18 15-16
Geschäftsstelle & Grundkurse 17
Damals in der Schützenwarte 17-18
WSB unterwegs 18
Stellenausschreibung Thüringer Schützenbund 18
Ehrungen 19
Professionelles Gewehrtraining mit
Dunja, Gaby und Heinz 19-20
Stichwort Datenschutz 20-21
Kinder trainieren anders 21-22
DOSB sucht „Sterne des Sports“ 2017 22
Vereinsfragebogen 23-26

SPORT

Jahresübersicht 2017
„Offenes Training im LLZ“ 27
Abschlussbilanz des 33. ISAS 2017 28
Gold für Jan-Hendrik Waldvogt 28
Landwehr & Grah kämpfen um WM-Medaille 29
Landesmeisterschaften Luftdruck im LLZ 30-31
Zulassungskriterien zum WSB Bogenkader
für das Sportjahr 2018 31

JUGEND-NEWS

Berichte 32-37

**AUS BEZIRKEN
UND KREISEN**

38-41

AUS DEN VEREINEN

Berichte 41-43
Start-Gelegenheiten 45

TRADITION

44, 45, 46

**AUS INDUSTRIE
UND HANDEL**

47

**VORSCHAU &
IMPRESSUM**

47

ZUM TITELBILD

Hans-Heinrich von Schönfels ist neuer Präsident des Deutschen Schützenbunds. Der Präsident des Hessischen Schützenverbandes setzte sich mit 278 zu 250 Stimmen gegen Jürgen Sostmeier, den 2. Landesschützenmeister des Bayerischen Sport-schützenbundes durch. Einer der ersten Gratulan-ten war WSB-Präsident Klaus Stallmann, der die Wahlen durchführen durfte.

Text & Foto: jj



Delegiertenversammlung im Palmengarten in Frankfurt

Foto: DSB



Landesmeisterschaften 2017 im LLZ Dortmund

Foto: ps



90 Kinder und Jugendliche nahmen am Winny-Cup teil

Foto: ps

Hans-Heinrich von Schönfels neuer Präsident des Deutschen Schützenbundes

Der viertgrößte deutsche Spitzensportverband hat einen neuen Präsidenten. Am 29. April 2017 wählte die Delegiertenversammlung des Deutschen Schützenbundes im Rahmen des 60. Deutschen Schützentages in Frankfurt am Main den 57-jährigen Grebenhainer **Hans-Heinrich von Schönfels** zum Nachfolger des Niedersachsen **Heinz-Helmut Fischer**, der nicht mehr zur Wahl antrat. Von Schönfels setzte sich mit 278 zu 250 Stimmen gegen den zweiten Landesschützenmeister des Bayerischen Sportschützenbundes, **Jürgen Sostmeier**, durch.



Hans-Heinrich von Schönfels ist seit 2011 Präsident des Hessischen Schützenverbandes und war seit 2013 Vizepräsident Tradition und Brauchtum des Deutschen Schützenbundes. Im Jahr 2015 konnte er nach einem schwierigen Anerkennungsprozess die Auf-

nahme des „Schützenwesens in Deutschland“ in das Bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes durch die deutsche UNESCO-Kommission erreichen. In den Themen Imageverbesserung und Darstellung der Sportschützen in der Öffentlichkeit sieht der neue Präsident auch zwei Hauptaufgaben für seine Amtszeit. „Zuallererst gilt es, aus dem herausragenden Abschneiden bei den Olympischen Spielen in Rio 2016 einen erfolgreichen nächsten Olympiazzyklus zu machen“, so Hans-Heinrich von Schönfels in einer ersten Erklärung nach der Wahl. „Denn sportlicher Erfolg an der Spitze und die Vielzahl sportlicher Aktivitäten in der Breite sind die Grundvoraussetzungen einer langfristigen und positiven Verbandsentwicklung. Daneben sollte die gesellschaftliche Bedeutung unserer vielen Tausend Vereine und ihrer Angebote und Leistungen im sportlichen, sozialen und kulturellen Bereich stärker herausgestellt werden.“

Von Schönfels gilt als aufgeschlossener, fortschrittlicher Funktionär mit analytischen Fähigkeiten und dem Geschick zum Ausgleich. Den hessischen Landesverband führte er in den letzten Jahren zu einem der sportlich erfolgreichsten im Deutschen Schützenbund. Zwei der drei Olympiasieger von Rio 2017 im Sportschießen kamen aus Hessen. Der neue DSB-Präsident ist seit 1974 im Schützenverein Herbestein als Gewehrschütze aktiv. Er besitzt die C- und B-Trainerlizenz des Deutschen Schützenbundes. Im Jahr 1996 trat er mit einer Studie über das Projekt „Kinder trainieren anders“ des Deutschen Schützenbundes mit dem Titel „Einfluss des Sportschießens auf die

Entwicklung der koordinativen Fähigkeiten von Kindern im Alter von acht bis 12 Jahren“ hervor und trug damit maßgeblich zur Imageverbesserung des Sportschießens bei. Die Funktionärlaufbahn führte den gebürtigen Eutiner vom Amt des Kreisschützenmeisters im Schützenkreis Lauterbach/Hessen über den Vorstand des Hessischen Schützenverbandes bis in den Gesamtvorstand des Deutschen Schützenbundes, dem er seit dem Jahr 2000 angehört. Seit 2011 gehört von Schönfels zur Sprechergruppe im Beirat der Verbände beim Landessportbund Hessen und ist Mitglied der Landessportkonferenz. Hans-Heinrich von Schönfels schloss sein Studium der Sportwissenschaften, Politikwissenschaften und Psychologie mit dem Magister ab und ist Klinikleiter der Vogelsbergklinik für Psychosomatik und Psychotherapie. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.



Nach den von Wahlleiter **Klaus Stallmann** durchgeführten Wahlen setzt sich das neue Präsidium des Deutschen Schützenbundes wie folgt zusammen (Foto unten v.l.): **Wilfried Ritzke** (Vizepräsident Schützentradiation und Brauchtum), **Dr. Marcus Stumpf** (Vizepräsident Verbandsentwicklung/Ethik), **Gerhard Furnier** (Vizepräsident Sport), **Wolfgang Kink** (Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit), **Walter Wolpert** (Vizepräsident Recht), Hans-Heinrich von Schönfels (Präsident),

Lars Bathke (1. Vizepräsident), **Susanne Mittag** (Vizepräsidentin Bildung), **Gerd Hamm** (Vizepräsident Finanzen) und **Stefan Rinke** (Vizepräsident Jugend).

Ehrung für Hermann Quidas

Hochrangige Vertreter aus Politik und Sport hatten dem Deutschen Schützenbund beim Festakt am Freitag die Ehre erwiesen. Sie fanden ausschließlich lobende Worte für die Arbeit des DSB und die sportlichen Erfolge. Dazu wurde zahlreiche verdienstvolle Mitglieder geehrt. Außerdem verabschiedete sich der scheidende Präsident Heinz-Helmut Fischer von der Festgemeinschaft mit einigen persönlichen Worten.

Zum stimmungsvollen Höhepunkt geriet die Ehrung der Olympiasieger **Christian Reitz** und **Barbara Engleder**, die zudem vom Leistungssport verabschiedet wurde. Als Überraschungsgäste kam ihr Trainingsteam „Burning eye“ mit **Daniel Brodmeier**, **Michael Janker**, **Maximilian Dallinger** und **Nicolas Schallenberger** auf die Bühne, alle zünftig in Lederhose, dazu Trainer **Mario Gonsierowski**, der nach Filmen über die Olympischen Erfolge und die persönlichen sportlichen Höhepunkte in Engleders Karriere die Laudatio hielt.

Frankfurts Oberbürgermeister **Peter Feldmann** hatte die Schützen in der historischen Paulskirche begrüßt. „Die Schützen haben schon die Abgeordneten der Paulskirchenversammlung 1848 beschützt. Frankfurt und die Paulskirche ist deshalb der richtige, angemessene Ort für den Schützentag.“ Feldmann erinnerte zudem mit Freude an den Empfang der Olympiateilnehmer im Vorjahr auf dem Römerberg





Schützen aus Gelsenkirchen im Festzug



Der Kreis Witten begleitete Landeskönig Daniel Fenner.

nach ihrer Rückkehr aus Rio. Der Parlamentarische Staatssekretär des Bundesinnenministeriums, **Prof. Dr. Günter Krings**, hob hervor, dass in Deutschland viele internationale Veranstaltungen organisiert werden, wie der Nachwuchsweltcup in Suhl oder die Weltcups Bogen und Sportschießen in Berlin und München. Er hofft, dass das Bundesleistungszentrum ab der Eröffnung zu Sicherung des hohen Leistungsniveaus seinen Beitrag leisten wird. „Außerdem ist der Neubau ein sehr schönes Zeichen für die Inklusion.“ „Ich habe gern gemeinsam mit dem Oberbürgermeister die Schirmherrschaft für den Schützenntag übernommen“, eröffnete Hessens Ministerpräsident **Volker Bouffier** sein Grußwort. Er ging besonders auf die Basisarbeit im DSB ein und sagte:

„Was die Vereine leisten, können wir nicht beschließen, aber wir können uns bedanken.“ Außerdem ging er auf die Leistung seines Bundeslandes bei der Absicherung der Leistungssportler ein. „Wir müssen den Sportlern eine Antwort geben, wenn die Laufbahn vorbei ist oder wenn sich jemand verletzt. Dann klopft ihnen niemand mehr auf die Schulter.“ Deshalb hatten die Hessen als erstes Bundesland eine Förderkompanie bei der Landespolizei gegründet. Dieses Modell sei sehr erfolgreich. Im Rahmen des Festaktes wurden Ehrungen für verdiente Schützinnen und Schützen vorgenommen. **Hermann Quidas** (Dortmund) wurde hier für seinen jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz im Vorstand des Schützenkreises Dortmund-West/Castrop-Rausel sowie

als Wettkampfhelfer im Landesleistungszentrum Dortmund mit dem Protektorabzeichen des DSB in Gold ausgezeichnet. Die Ehrung wurde von seiner königlichen **Hoheit Prinz Andreas zu Sachsen-Coburg und Gotha** persönlich vorgenommen.

men. Die wichtigsten Ehrungen hatten sich die hessischen Organisatoren des 60. Deutschen Schützenfestes in Frankfurt am Main für den Bundesschützenball am Samstagabend aufgehoben.



Unsere Bannerabordnung stand Spalier vor der Pauluskirche.

Mit 30 Jahren Erfahrung einer der führenden Hersteller für Auswertelektronik im Schießsport.

OpticScore

Elektronische Schießanlagen von DISAG.



**VIELE ARGUMENTE,
EIN HERSTELLER!**

DER SPEZIALIST
FÜR AUSWERTE-
ELEKTRONIK



RedDot

Professionelles Laserschießen für Kinder.



Scheibenauswertegeräte

Scheibenauswertung von Luftgewehr bis Sportpistole.



SAM-Funktrainer

Das erste Zielweganalyse-system ohne Kabel.

DISAG GmbH & Co KG
Heganger 16
96103 Hallstadt

Tel.: +49 951 65046
info@disag.de
www.disag.de



Heinz-Helmut Fischer wurde nach vierjähriger Präsidentschaft und langjährigem Wirken im Präsidium mit der Ehrenmitgliedschaft und zugleich der Ehrenpräsidentschaft ausgezeichnet.

Jürgen Kohlheim, seit 2001 im Präsidium für Waffenrecht zuständig, erhielt die Ehrenmitgliedschaft.

Platz 12 und 20 beim Bundes(jugend)-königschießen

Am Samstagnachmittag hatte es einen glänzenden Schützenumzug gegeben. Bei strahlendem Sonnenwetter und erstmals wärmeren Temperaturen waren die Schützen in Uniformen und mit vielen Spielmannszügen von der Alten Oper bis zum Römerberg gezogen.

Tausende Frankfurter hatten die Straßen gesäumt und mit ihren Mobiltelefonen Foto- und Videoaufnahmen gemacht.

Auf der Bühne vor dem Römer empfing Hans-Heinrich von Schönfels gemeinsam mit Oberbürgermeister **Peter Feldmann** die Schützen, die vor den historischen Fachwerkfassaden ein glänzendes Bild abgaben. Dabei wurden auch die Schützenkönige proklamiert. Bundesschützenkönigin wurde **Susanne Schladebach** (Südbaden) vor **Jessica Grafe** (Sachsen) und **Rüdiger Pletsch** (Niedersachsen). Der westfälische Landeskönig **Daniel Fenner** (Schützenkreis Witten) belegte den zwölften Platz. Neuer Bundesjugendkönig ist **Steven Waschter** aus dem Rheinland. Er verwies **Cedrik Weißbrich**

(Sachsen-Anhalt) und **Aleksandra Nowacka** (Norddeutsch) auf die Plätze zwei und drei. Unser Landesjugendkönig **Laurin Pennekamp** (Schützenkreis Ennepe-Ruhr) belegte den 20. Platz.

Ein prachtvoller 60. Deutsche Schützenfesttag klang am Sonntagmorgen mit einem Gottesdienst im Kaiserdom St. Bartholomäus aus.

Text & Fotos: Harald Strier, DSB, jj



68. Westfälischer Schützenfesttag 2017

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

*„Tradition bewahren,
der Gegenwart Rechnung tragen
und für die Zukunft arbeiten!“*

das ist der Leitsatz, dem sich der Schützenkreis Teutoburger Wald e.V. mit seinen 22 angeschlossenen Vereinen seit über 60 Jahren verschrieben hat.

Auch der 68. Westfälische Schützenfesttag am 13. und 14. Oktober 2017 in Bad Rothenfelde wird unter diesem Motto stehen. Wir sind stolz, als jüngster Kreis im Westfälischen Schützenbund diese seit 1951 jährlich durchgeführte Tradition eines Schützenfesttages aus Anlass der jährlich durchzu-

führenden Delegiertentagung bewahren und ausrichten zu dürfen. Es wird aber auch ein etwas anderer Schützenfesttag werden. Um der Gegenwart Rechnung zu tragen, wird die traditionelle, freitägliche Baumpflanzung in eine Rosenpflanzung umgewandelt. Denn Bad Rothenfelde hat ein weit über die Landesgrenzen hinweg bekanntes Rosarium, das nicht nur etwas für Hobbygärtner ist. In dem Rudi-Wernemann-Rosengarten wetteifern über 6.500

Rosenstöcke um die Blicke von tausenden von Besuchern. Sicherlich ein würdiger Ort für die Gedenktafel zum 68. Westfälischen Schützenfesttag. Nach der Hauptausschusssitzung freuen wir uns, unseren Gästen einen abwechslungsreichen „Teutonenabend“ am Freitag bieten zu können. Neben den traditionellen Wortbeiträgen und der Einbettung des Festaktes zum 50jährigen Bestehen der Schießsportgemeinschaft Teutoburger Wald (SSG Teuto)

wird **Bauer Schulte-Brömmelkamp** garantiert die Lachmuskeln bearbeiten. Für die musikalische Unterhaltung wird, wie bei der Vorstellung des Schützenfesttages in Gütersloh, der Musikverein Füchtorf sorgen.

Am Samstag wird der dritte Teil unseres Mottos umgesetzt – **„für die Zukunft arbeiten“**.

Die Zukunft sind unsere Kinder! Nur mit ihrer frühzeitigen Einbindung in unsere traditionsreichen Vereine kann deren Fortbestand

gewährleistet werden.

Mit dem Lichtgewehr ist eine hervorragende Möglichkeit geschaffen worden, dieses in die Tat umsetzen zu können.

Neben dem 43. Landesschützenkönig und dem 26. Landesjugendkönig wird zum ersten Mal ein **Landeskinderkönig** mit dem Lichtgewehr am Samstagvormittag ausgeschossen.

Da diese Herzensangelegenheit auf die Initiative des Schützenkreises Teutoburger Wald e.V. zurückgeht, ist es selbstverständlich, dass auch die entsprechenden Insignien von uns gestiftet werden. Zeitgleich zum Delegiertentag findet das Partnerprogramm statt. Hierzu stehen zwei Varianten zur Verfügung.

Variante I: Einstündige Gradierwerksbesichtigung, anschließend Bustransfer zur Mittagsgaudi mit Begrüßungsgetränk, Spaß und Musik.

Variante II: Bustransfer zum Outletcenter Papyrus „Die ganze Welt der schönen Dinge“, anschließend

Bustransfer zur Mittagsgaudi mit Begrüßungsgetränk, Spaß und Musik.

Die Möglichkeit für eine zwischenzeitliche Stärkung ist ebenfalls vorhanden.

Nach dem Delegiertentag und dem Partnerprogramm findet der Höhepunkt eines jeden Schützentages statt: der traditionelle Schützenumzug.

Mehrere tausend Teilnehmer werden vor dem geschichtsträchtigen Kurmittelhaus von Bad Rothenfelde Aufstellung nehmen. Nach Proklamation der neuen Landeskönige vom Balkon des Kurmittelhauses aus, wird sich ein langer Lindwurm, begleitet von vielen Spielleuten aus Nah und Fern, durch den festlich geschmückten Ort ziehen. Tausende von Schauspielern werden den Marsch auf der ca. drei km langen Strecke vom Kurmittelhaus bis zum heristo-Sportpark verfolgen. Dort angekommen, besteht die Möglichkeit sich zu erfrischen und zu stärken.

Für die Kinder wird es altersgerechte Möglichkeiten geben, sich auszuprobieren und Spaß zu haben.

Ab 20.00 Uhr wird zum „Grünen Abend“ in die Sporthalle des heristo-Sportparks eingeladen. Wir haben eine Live-Band der Extraklasse verpflichtet, die keine Wünsche offen lässt. Notieren Sie sich doch schon im Vorfeld einige Wunschtitel! Wir wünschen bereits jetzt allen Teilnehmern viel Spaß. Karten für dieses Event gibt es nur im Vorverkauf.

Der Schützenkreis Teutoburger Wald und die Gemeinde Bad Rothenfelde freuen sich auf einen unvergesslichen 68. Westfälischen Schützentag mit vielen Gästen!

**Und nicht vergessen:
Tut etwas für Eure Zukunft!
Bringt Eure Kinder mit!**

Mit Schützengruß
Schützenkreis Teutoburger Wald e.V.
Heinz Ahring, Kreispräsident

Der WSB bietet:

- ▶ günstige Schießscheiben,
- Auswertegeräte,
- Schießsimulatoren, Waffenschränke,
- Mietwagen und die bekannten Leasingfahrzeuge wie Corsa, Fiesta oder Clio u.v.m.



Hannöversche Straße 22, 44143 Dortmund
Tel.: 0231-426048-0
Web: www.mec-shot.de
Email: info@mec-shot.de

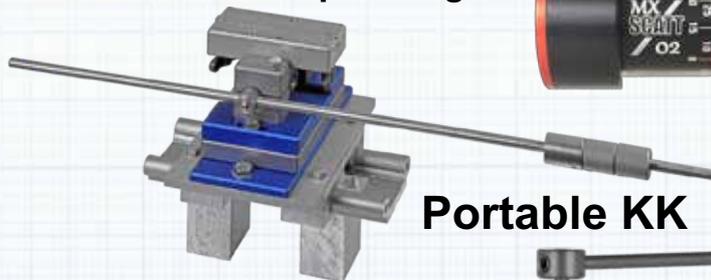
- Ausrüstung
- Bekleidung
- Gewehre und Pistolen
- LG/LP/KK Munitionstest
- Training unter Anleitung
- Schießbrillen Anpassung

**Learn from your rifle -
Listen to your Scatt!**



Cover

Ermöglicht mittels sehr langer Klettverschlussbänder, eine sowohl gerade als auch diagonale Befestigung



Portable KK

Stativ und Dosenclip



Monocle

Mit dem **Monocle** tragen sie ein Schießglas, welches individuell auf ihr Auge angepasst wird, direkt an ihrem Diopter und können so auf eine Schießbrille verzichten.



Literatur

Ausschreibung 43. Landeskönigsschießen und 26. Landesjugendkönigsschießen 2017

Das 43. Landeskönigsschießen und das 26. Landesjugendkönigsschießen des Westfälischen Schützenbundes von 1861 e.V. finden in diesem Jahr im Rahmen des 68. Westfälischen Schützentages 2017 in Bad Rothenfelde statt.

Tag des Schießens ist Samstag, der 14. Oktober 2017.

Austragungsort ist der **Schießstand „Zur Fuchskuhle“ der SSG Bad Rothenfelde e.V., Zur Fuchskuhle 18, 49214 Bad Rothenfelde.** Teilnahmeberechtigt sind alle z.Zt. des Schießens amtierenden Schützenkönige bzw. Kinder-/Jugendkönige der Mitgliedsvereine des WSB (keine Eintagskönige, Abteilungskönige usw.) sowie Kreis- und Bezirks-Schützenkönige bzw. Kreis- und Bezirks-Kinder/Jugendkönige, sofern sie in einem bestimmten Rhythmus bei den Schützenkreisen und -bezirken des WSB (keine anderen Vereinszusammenschlüsse) ausgeschlossen werden.

Die Ausschreibung gilt selbstverständlich auch für Damen und weibliche Kinder/Jugendköniginnen, sofern sie offiziell die Königswürde errungen haben (nicht gewählte oder ernannte Königinnen).

Meldung: Die Vereine/Kreise melden ihre/n Schützenkönig/in schriftlich mit voller Anschrift und Geburtsdatum bis spätestens **15. September 2017** an die Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund. Die Teilnahme am Jugendkönigsschießen beschränkt sich unter Beachtung der Vorgaben des Waffengesetzes auf die Jahrgänge 1998 und jünger. Nach Erstellung des Startplanes erfolgt die Einladung mit weiteren Informationen durch die Geschäftsstelle.

Geschossen wird mit Luftgewehr oder Luftpistole auf 10 m, 20 Schuss auf Scheiben in 30 Minuten ohne Probeschüsse. Der beste Teilerschuss der Serie wird ausgemessen. Pistolenteiler werden durch 2,5 geteilt. Der Teilnehmer, der den niedrigsten Teiler erzielt (geringste Abweichung vom Zentrum), wird Landesschützenkönig bzw. Landesjugendkönig. Erzielen mehrere Teilnehmer den gleichen Teiler, entscheidet der nächstbeste Schuss. Die Schüsse müssen stehend Freihand abgegeben werden. Körperbehinderte können die im Sportpass eingetragenen Erleichterungen in Anspruch nehmen. Es können eigene Waffen benutzt werden, es stehen aber auch einige Leihwaffen auf der Schießsportanlage zur Verfügung. Wir bitten Sie, bei der Meldung anzugeben, ob Sie mit einer Leihwaffe schießen möchten. Das Startgeld beträgt 13,- €, für das Kinder-/Jugendkönigsschießen 8,- €, und wird bei Zusendung der Einladung durch die Geschäftsstelle per Rechnung erhoben.

Der neue Landesschützenkönig und der neue Landesjugendkönig werden im Rahmen der Bannerübergabe während des 68. Westfälischen Schützentages 2017 in Bad Rothenfelde durch Umhängen der Landeskönigskette geehrt. Bei gleicher Gelegenheit erhalten die Platzierten vom 1. bis 12. Rang Ehrenpreise. Dem Landesschützenkönig und dem Landesjugendkönig werden je zwei Ehrenkarten für den Festball übergeben. Wir gehen dabei davon aus, dass die neuen Landesmajestäten mit einer Begleitperson am Festball teilnehmen. Beim Landesjugendkönigsschießen erhalten die Platzierten bis zum 6. Platz einen Erinnerungspokal.

Alle Teilnehmer am Landeskönigsschießen erhalten bei der Anmeldung auf der Schießsportanlage ein besonderes Erinnerungsabzeichen. Wir freuen uns, wenn alle 12 zu ehrenden Könige und die sechs Jugendkönige, die ausgezeichnet werden, bei der Bannerübergabe in ihrem Königsornat anwesend sein können und auch im Festzug dabei sind.

Westfälischer Schützenbund von 1861 e.V.

Klaus Stallmann, Präsident

Rolf Dorn, Vizepräsident Verbandssportangelegenheiten

Sabine Lüttmann, Vizepräsidentin Jugend



Programm des 68. Westfälischen Schützentages 2017 in Bad Rothenfelde



Freitag, 13. Oktober 2017

- 10.00 Uhr** Empfang des Bürgermeisters der Gemeinde Bad Rothenfelde mit Rosenpflanzung
- 12.00 Uhr** Kleiner Imbiss für geladene Gäste
- 16.00 Uhr** WSB-Hauptausschusssitzung in der „Fuchskuhle“
- 20.00 Uhr** „Teutonenabend“ in der Sporthalle am heristo-Sportpark mit Festakt zur Eröffnung zum Westfälischen Schützentages und des 50jährigen Bestehens der SSG Teutoburger Wald

Samstag, 14. Oktober 2017

- 09.00 Uhr** Landesjugend- und Landeskönigsschießen im Schießstand „Fuchskuhle“ (SSG Bad Rothenfelde)
- 09.00 Uhr** 1. Landeskinderkönigsschießen ZIELSPORT im Sportheim am heristo-Sportpark
- 09.00 Uhr** Ausgabe der Stimmkarten und Einlass zur WSB-Delegiertenversammlung in der Sporthalle am heristo-Sportpark
- 09.30 Uhr** Partnerprogramm A „Gradierwerk“ oder Partnerprogramm B „Papyrus Outlet“, mit Mittagsgaudi mit Livemusik, bis ca. 14.45 Uhr
- 10.00 Uhr** Delegiertenversammlung, Einmarsch der Fahnen und Standarten, Beginn der Feierstunde, Ehrungen des WSB und DSB, anschließend Delegiertenversammlung in der Sporthalle am heristo-Sportpark
- 15.00 Uhr** Antreten der Ehrengäste und Schützen vor dem Kurmittelhaus mit Bannerübergabe
- 15.30 Uhr** Proklamation der neuen Landeskönige auf dem Balkon des Kurmittelhauses
- 16.00 Uhr** Festzug durch Bad Rothenfelde zum heristo-Sportpark, Vorbeimarsch an den Ehrengästen und dem Präsidium vor dem Kurmittelhaus
- 19.00 Uhr** Einlass „Grüner Abend“
- 20.00 Uhr** „Grüner Abend“ in der Sporthalle am heristo-Sportpark



68. Westfälischer Schützentag 2017 in Bad Rothenfelde

Anmeldeformular zum 43. Landeskönigsschießen und 26. Landesjugendkönigsschießen 2017

Meldung an: Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Hiermit melden wir unseren Schützenkönig, unsere Schützenkönigin gemäß der Ausschreibung zum

- Landeskönigsschießen Landesjugendkönigsschießen
 mit Luftgewehr Luftpistole

Verein oder Kreis _____
 Vereins- oder Kreis-Nr. _____
 Name, Vorname _____
 Straße _____
 PLZ/Ort _____
 Geburtsdatum _____
 Falls vorhanden Sportausweis-Nr. _____

- Es wird eine Leihwaffe benötigt

Ort, Datum _____ Unterschrift/Stempel _____

sw 3.2017



Das Festabzeichen

Das Festabzeichen zum 68. Westfälischen Schützentag zeigt oben das Wahrzeichen der Gemeinde Bad Rothenfelde, das mit 412 größte stützenfreie Gradierwerk Europas. Dominiert wird das Festabzeichen vom Wappentier des ausrichtenden Schützenkreises Teutoburger Wald e.V. Der Adler, der für die Tradition steht, hält in seinen Fängen eine Zielscheibe, denn Traditionsschützen-

wesen und Sportschießen bedingen einander. Die Brust des Adlers wird geziert von den Wappen der Orte, in denen die 22 Kreisvereine ihren Sitz haben, nämlich Bad Iburg, Bad Laer, Bad Rothenfelde, Borgholzhausen, Dissen a.T.W., Georgsmarienhütte, Glandorf, Hagen a.T.W. und Hilter a.T.W. Das Festabzeichen ist zu beziehen über die Internetseite schuetzentag.sk-teuto.de/info



68. Westfälischer Schützentag 2017 in Bad Rothenfelde

Teilnahmemeldung zum Festzug

Anmeldung bitte senden an:
 Schützenkreis Teutoburger Wald e. V.
 Frau Waltraut Burandt, Heidländer Weg 23, 49201 Dissen
 Oder online anmelden unter <http://schuetzentag.sk-teuto.de/info>

Der Verein _____
 Name _____
 Straße _____
 PLZ/Ort _____
 Email _____
 Tel-Nr. für evtl. Rückfragen _____

nimmt am Festumzug des 68. Westfälischen Schützentages am 14. Oktober 2017 in Bad Rothenfelde teil.

- Wir kommen mit**
- Teilnehmern
 Fahnen
 Spielmannszügen/Fanfarenzügen
 Musikkapellen
 Kaiser-/Königspaaren
 Omnibus/sen
 PKW

Ort, Datum _____ Unterschrift/Stempel _____

sw 3.2017

68. Westfälischer Schützentag 2017 in Bad Rothenfelde

Bestellschein Festabzeichen / Eintrittskarten

_____ Stück Festabzeichen, groß und klein im Set	10,00 €
_____ Stück Karte „Teutonenabend“ am 13. Oktober 2017	5,00 €
_____ Stück Karte „Partnerprogramm A / Gradierwerk“	10,00 €
_____ Stück Karte „Partnerprogramm B / Papyrus Outlet“	10,00 €
_____ Stück Karte „Grüner Abend“ am 14. Oktober 2017	7,00 €
	zzgl. Versandkosten

Ihre Bestellung richten Sie bitte an:
 Schützenkreis Teutoburger Wald e. V.
 Herrn Jürgen Stumpe
 Brinkheide 94, 49214 Bad Rothenfelde
 Oder online bestellen unter <http://schuetzentag.sk-teuto.de/info>

Bitte vergessen Sie nicht, Versandkosten in Höhe von **3,00 €** Ihrer Bankanweisung hinzuzurechnen.

Der Versand erfolgt zeitnah nach Gutschrift auf unserem Konto.
 Bankverbindung: Volksbank Osnabrück
 IBAN: DE74 2659 0025 3000 1080 01

Verein _____
 Name _____
 Straße _____
 PLZ/Ort _____
 Email _____
 Telefon Tel-Nr. für evtl. Rückfragen _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

sw 3.2017

68. Westfälischer Schützenfest 2017 in Bad Rothenfelde

Anmeldeformular zum 1. Landeskinderkönigsschießen ZIELSPORT 2017

Meldung an: Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Hiermit melden wir folgende/n Teilnehmer/in an

Verein

Vereins-Nr.

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Geburtsdatum

Falls vorhanden Sportausweis-Nr.

Lichtgewehre werden vom Veranstalter gestellt.

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel

sw 3.2017

1. Landeskinder- königsschießen ZIELSPORT

Im Rahmen des 68. Westfälischen Schützenfestes 2017 in Bad Rothenfelde findet das erste Mal ein Landeskinderkönigsschießen statt, zu dem jeder Verein einen Teilnehmer oder eine Teilnehmerin melden kann.

Wann?

Samstag, 14. Oktober 2017,
9.00 bis 12.00 Uhr

Wo?

Sportheim am heristo-Sportpark

Wer kann mitmachen?

Jugendliche Schützinnen oder Schützen Jahrgang 2005 und jünger.

Wie wird gewertet?

Die Wertung umfasst zweimal eine 5-Schusserie mit dem Lichtgewehr auf Zehntelwertung und eine Bewegungseinheit. Lichtgewehre

werden ausschließlich vom Veranstalter gestellt.

Startgeld?

5.- €/je Starter, wird mit der schriftlichen Einladung per Rechnung erhoben.

Was kann ich gewinnen?

Jede/r Teilnehmer/in erhält eine Erinnerungsmedaille und die Plätze 1 bis 5 einen Pokal. Der Landeskinderkönig bzw. die Landeskinderkönigin wird zusätzlich durch Umhängen der Landeskinderkönigskette geehrt.

Wie muss ich melden?

Jeder Verein meldet seine/n Teilnehmer/in schriftlich mit kompletter Anschrift und Geburtsdatum spätestens bis zum **15. September 2017** an die Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes, Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Umweltgerechte Schützenfeste

Zu Beginn der Schützenfestsaison ist, wie in jedem Jahr, zu erwarten, dass in der Vorbereitungsphase, zu Beginn eines Festes oder sogar im Festverlauf sich Behörden melden und umweltrelevante Änderungen der organisatorischen Abläufe verlangen oder gar kurzfristig Umweltauflagen erteilen. Dies ist sehr ärgerlich, sind doch derartige Unannehmlichkeiten meist auch mit finanziellen Aufwendungen verbunden. Dies ist bei frühzeitiger Information und entsprechender Berücksichtigung im Planungsprozess oft unnötig.

Relativ wenig bekannt ist der „Leitfaden zur umweltgerechten Durchführung von Volksfesten und ähnlichen Traditionsveranstaltungen“ des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW.

www.umwelt.nrw.de/fileadmin/redaktion/PDFs/leitfadenkirmes.pdf

Volksfeste und ähnliche Traditionsveranstaltungen sind gem. der Definition im Brauchtum verankerte regional typische Feste, dazu zählen auch u. a. Schützenfeste.

Dieser Leitfaden wurde kürzlich aktualisiert und enthält relevante Informationen zu den Kriterien, die bei dieser Interessensabwägung herangezogen werden können. Er stellt somit die rechtlichen Grundlagen der Genehmigungsentscheidungen und technische Lärminderungsmaßnahmen dar, die in der Praxis eingesetzt und als Nebenbestimmungen häufig in den Genehmigungsbescheiden aufgenommen werden.

Die Umweltproblematik bei Schützenfesten und ähnlichen traditionellen

Veranstaltungen der Schützenvereine fokussiert sich auf drei Kernpunkte: Lärm, Bodenschutz und Abfall!

Weitere Informationen des Ministeriums findet man hier:

www.land.nrw/de/pressemittteilung/leitfaden-zur-durchfuehrung-von-volksfesten-und-anderen-traditionsveranstaltungen

Lärm

Die wesentlichen Erläuterungen findet man in dem o. a. Leitfaden. Grundlage ist ein Teil der TA Lärm NRW (auch Freizeitlärmrichtlinie genannt): TA Lärm NRW i. d. F. vom 11. April 2017, Kap.1 – 5:

recht.nrw.de/lmi/owa/br_bes_text?anw_nr=1&gld_nr=7&ugl_nr=7129&bes_id=9831&val=9831&ver=7&sg=0&aufgehoben=N&menu=1
Interessante Ergänzungen findet man auch in einer Antwort der Landesregierung auf eine Anfrage im Landtag NRW aus dem Jahr 2016:
www.igds.de/wp-content/uploads/2016/03/MMD16-11284.pdf

Auch bei den einzelnen Genehmigungsbehörden (i.d.R. die Kommunen oder Kreise) gibt es eine Vielzahl von Verordnungen, Erlassen, Verfügungen und Satzungshinweisen, welche zu diesem Thema greifen. Wichtig ist immer das entspr. Gespräch mit den Verantwortlichen, um dieses Problem einvernehmlich zu regeln.

Nach jüngsten Vorfällen im Rheinland ist auch daran zu denken, eine entspr. Ausnahmegenehmigung gem. TA Lärm Kap. 3.4 i. V. mit Kap. 3.2

und 3.3 zu beantragen, wenn man auf dem Schützenfest z.B. zum Wecken vor 6.00 Uhr mit Musik durch die Straßen ziehen möchte.

www.umwelt.nrw.de/umweltschutz-umweltwirtschaft/umwelt-und-gesundheit/laerm/

Informationen speziell für die Schützenvereine gibt es hier:

www.schuetzenrecht.de/recht/die-lieben-nachbarn-9130

Wie bereits oben erwähnt, ist die „Freizeitlärmrichtlinie“ des Landes NRW in ihrer Fassung vom Februar 2016 ebenfalls von Bedeutung. Hier gab es in den vergangenen Monaten viele Irritationen. Die Verantwortlichen der Schützenvereine sollten sich in einer konzertierten Aktion gemeinsam mit den Verantwortlichen aus den Bereichen Karneval, Musikevents, Kirmes, Sport, Märkte etc. zusammensetzen und gemeinsam mit den Vertretern der Ordnungsbehörden und der lokalen Politik für die Region, die Kommune oder den Stadtteil Lösungen erarbeiten, um Einschränkungen zu verhindern und sich Klarheit für die entspr. Region zu verschaffen. Informationen hierzu findet man beim Städte- und Gemeindebund NRW unter www.kommunen-in-nrw.de/mitgliederbereich/mitteilungen/detailansicht/dokument/stgb-nrw-zur-aenderung-des-freizeitlaerm-erlasses.html?cHash=5c594f8434abed711dbab7e163e26285

Bei der rechtlichen Beurteilung von Lärmimmissionen kann unter Umständen auch ein Urteil des VG Münster vom 19. November 2014 hilfreich sein: openjur.de/u/749873.html

Ebenso wichtig ist das Urteil des OVG NRW vom 25. Mai 2016:

www.justiz.nrw.de/nrwe/ovgs/ovg_nrw/j2016/4_B_581_16_Beschluss_20160525.html

Bodenschutz

Allgemein gelten für Schützenfeste in NRW eine Reihe gesetzlicher Bestimmungen. Hier nun eine Auswahl der entspr. gesetzlichen Vorgaben:

- Bundesnaturschutzgesetz, Änderung vom 30.4.96
§§ 19c - 19f in Verbindung mit dem BlmschG, dem Baugesetzbuch im Sinne der E-PRTR-Verordnung der EU (EG) Nr. 166/2006
- Bundesimmissionsschutzgesetz (BimSchG) i. d. F. vom 17. Mai 2013
Nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 BImSchG sind sogenannte genehmigungsbedürftige Anlagen (dazu gehören auch z. B. Vogel -Schießstände!) so zu errichten und zu betreiben, dass Abfälle (Munitionsreste, Blei, ...) vermieden werden oder ordnungsgemäß eingesammelt und entsorgt werden. Die Betreiber müssen nach § 6 dieser Pflicht nach Beendigung des Schießens nachzukommen. Das gilt auch für Blei unter Vogelschießständen.
- Zweiter Teil §§ 4ff in Verbindung mit Nr. 10.18 des Anhangs zur 4. BimSchV
- Vierte VO zum BimSchG v. 2. Mai 2013
- Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) v. 7. März 1998
- Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) i. d. F. v. 31. Aug. 2015, 3. Teil § 5 und 7. Teil §§ 9 - 12 inkl. mehrerer VVO zu diesem Gesetz
- „Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen - Technische Regeln“ der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA 1995)
- „Richtlinien für die Planung, die Errichtung und das Betreiben von Schießständen“, herausgegeben vom Deutschen Schützenbund e.V. Wiesbaden, Ausgabe August 95, Stand Januar 2000
- In NRW zusätzlich: „NRW-Vollzugshilfe zur Gefährdungsabschätzung Boden-Grundwasser“, 2003
- Haftung für Umweltschäden (als Ausrichter bzw. Veranstalter von Festen, Events, ... sind Vereine haftpflichtig nach den gültigen Regeln des Vereinsrechts bzw. nach der Satzung des Vereins!)

Umweltschadengesetz USchadG i. d. F. vom 4.05. 2016 sowie Kommentar v. 10. März 2009:

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/pdfs/Vortrag7_Anwendungshilfe_Mueller.pdf

Abfall

Bei vielen Schützenfesten treten Vereine nicht nur als Veranstalter auf, sie sind gleichzeitig häufig auch Betreiber z. B. von Getränke- und Imbissständen, etc.. Hier gilt auch für die Vereine die 7. VO zur Änderung der Verpackungsverordnung vom 17. Juli 2014 z.B. beim Verkauf von Würstchen auf einem Pappsteller oder Getränke in „Einwegbechern“ im Schützenhaus oder Zelt. Die Sachlage sieht in diesem Fall vor, dass man als „In-Verkehr-Bringer“ eine Lizenz mit einem Teilnehmer des dualen Systems erwerben muss. Allerdings sind diese Regelungen für den gewerblichen Bereich bestimmt (Gastronomie, ...). Hiervon ausgenommen sind nach den Handreichungen der LAG Abfall gemeinnützige Organisationen (z. B. Vereine). Übersteigt allerdings der Umsatz in diesem Segment die steuerrechtliche Grenze des wirtschaftlichen Eigenbetriebes nach § 51 ff AO (www.vereinsbesteuerung.info/ao.htm), so gilt die Verordnung wieder.

Informationen gibt es unter

www.ihk-ve-register.de/inhalt/verpack/index.jsp

Bereits vor einigen Jahren habe ich über die Bedeutung der hygienischen Verhältnisse auf Schützenplätzen, in Schützenhäusern und -hallen sowie an Veranstaltungsorten von Schützenfesten informiert. Abfälle und Müll ziehen dort, wenn sie nicht sehr zeitnah ordnungsgemäß beseitigt werden, Ungeziefer magisch an. Insbesondere Ratten, Mäuse und seit einiger Zeit in einigen Regionen Westfalens auch Waschbären, findet man in kürzester Zeit in den Abfallhaufen. Damit werden diese Müllplätze schnell zur Quelle von Krankheitserregern.

Insbesondere das „Hantavirus“ ist in einigen, insbesondere ländlichen Regionen mit hohem Waldbestand des Landes NRW, z.B. z. Zt. im Kreis Steinfurt, im Teutoburger Wald und im angrenzenden Landkreis Osnabrück, derzeit sehr aktiv. Es gibt deutlich mehr Erkrankungen als im Vorjahr. Das Virus wird übertragen durch Rötelmäuse und andere Nager, welche sich im Müll und Abfall sehr wohl fühlen.

Menschen können sich über die Atemwege infizieren, wenn sie infizierten Staub einatmen. Eine solche Infektion (auch als HERS bezeichnet) verursacht eine grippeähnliche Krankheit mit Fieber, Kopf-, Bauch- und Rückenschmerzen, Husten und Schüttelfrost. Auch Blutdruckabfall und Nierenfunktionsstörungen bis zum -versagen können folgen. Treten diese Symptome auf, sollte man einen Arzt aufsuchen. Die Infektionskrankheit ist in Deutschland meldepflichtig.

Achten Sie also als Ausrichter oder Veranstalter von Festen, dass Events oder Feiern darauf das Abfall, Müll und Unrat zeitnah vom Festplatz oder Veranstaltungsgelände entsorgt werden.

*Arnold Kottenstedde,
Umweltbeauftragter im WSB*



Fünf Hauptausschussmitglieder verabschiedet

Im Rahmen der letzten Hauptausschusssitzung in Dortmund hat WSB-Präsident **Klaus Stallmann** (l.) fünf ehemalige Hauptausschussmitglieder verabschiedet und für ihre Verdienste um das Schützenwesen in Westfalen mit der Präsidentenplakette in Gold ausgezeichnet (v.l.):

Unsere ehemalige Vizepräsidentin **Regina Vongehr** gehörte dem Hauptausschuss insgesamt 17 Jahre an. Zunächst seit 1999 als Bezirksvorsitzende, später als Vizepräsidentin.

Fünf Jahre, von 2011 bis 2016, hat **Wolfgang Lehmann** als Kreisvorsitzender den Schützenkreis Herford im Hauptausschuss vertreten.

Gabriela Kemena war als Vizeprä-

sidentin von 2010 bis 2015 Mitglied dieses Gremiums. Vorher war sie sieben Jahre als stellv. Bezirksvorsitzende aktiv.

Wilhelm Bröer hat sich 2012 nach dem Tod von **Josef Brockmeyer** bereiterklärt, den Kreisvorsitz in Beckum zu übernehmen und sich in das Abenteuer Schützentag 2014 zu stürzen. Nach fünf Jahren hat er sein Amt aus beruflichen Gründen abgegeben.

Über 14 Jahre gehörte **Gabriele Thomée** dem Vorstand des Schützenkreises Lüdenscheid an. Davon war sie sieben Jahre Kreisvorsitzende und Mitglied unseres Hauptausschusses.

Vielen Dank für Eurer Engagement!

Text & Foto: jj



Der Westfalenstern an der Lippischen Rose

Die perfekte Anerkennung auf jedem Schützenfest! Das Schützenwesen umfasst gerade im Traditionsbereich eine Vielzahl an engagierten Schützen! Es sind die Königshäuser, die uns über das gesamte Jahr immer wieder zu

Veranstaltungen und Aktionen einladen, die Schützenschwestern und Schützenbrüder, welche gemeinsam das Schützenfest vorbereiten und ist ein Kamerad in Not, so steht die komplette Kompanie parat, um Hilfe zu leisten.

Hier darf von Vereinsseite die nötige Dankbarkeit natürlich nicht fehlen! Nicht immer es ist selbstverständlich zu helfen, zu organisieren oder Zeit zu haben. Viele unserer Schützenschwestern und Schützenbrüder nehmen sich oft Zeit, wo keine ist und schaufeln sich Platz für unser gemeinsames Hobby: Das Schützenwesen! Der Westfalenstern an der Lippischen Rose ist neben der Vielzahl an Auszeichnungen aus dem WSB (Verdienstnadel, Ehrennadel, ...) eine Auszeichnung, welche ohne bestimmte Richtlinien beantragt werden kann. Dies hat einen ganz besonderen Vorteil: Man kann sie als Verein, aber auch als Königshaus, jedem verleihen, der sich im ganz Besonderen für den Verein und das gesamte Schützenwesen verdient gemacht hat!

Haben Sie also jemanden bei sich im Verein, der sich in ihren Augen in großem Maße verdient gemacht hat, dann bestellen Sie noch heute bei uns unter: info@wsb1861.de den Westfalenstern an der Lippischen Rose und zeigen Sie Ihrem Vereinsmitglied, die Anerkennung die er oder sie verdient.

Der Westfälische Schützenbund schließt Westfalen und Lippe zu einem gemeinsamen Gebiet der Schützen zusammen und gerade deshalb verbindet der Westfa-

lenstern an der Lippischen Rose so eine lange Tradition mit unserem Schützenwesen. „Die Lippische Rose ist eine gemeine Figur in der Heraldik. Das Symbol geht auf den Schild des Hauses Lippe zurück. Sie ist eine Rose mit fünf roten Blütenblättern, goldenen (gelben) Kelchblättern sowie goldenem (gelbem) Butzen. Meistens wird die Rose derart abgebildet, dass ein Kelchblatt nach unten und ein Blütenblatt nach oben zeigt. Die Blütenmitte wird auch Butzen, Knopf oder Plötzlein bezeichnet. Diese Rose wird in der Heraldik gemeine Figur genannt. Sie ist ein Sonderfall in der Darstellung der heraldischen Rosen und mit eigenem Namen versehen. Damit liegt die Darstellung im Wappenschild und ihre Farbgebung (Tingierung) fest und kann als sicheres Erkennungsmerkmal verstanden werden. Die Lippische Rose war das Wappenzeichen der Edelherren zur Lippe und war daher auch im Staatswappen des Landes Lippe enthalten, das in verschiedenen staatsrechtlichen Ausprägungen bis 1947 als Staat existierte. Eine Nebenlinie des Hauses Lippe regierte in Schaumburg-Lippe, so dass auch dessen Wappen die Lippische Rose zeigte.“ (wikipedia.org)

Text & Foto: ps



Bildungsangebote 2017

mit Angeboten zur Fortbildung
und Ausbildung &
Tageslehrgänge für Jedermann

Jugend Basis Lizenz

Qualifikation nach § 27 Abs. 3 des WaffG

Ziele und Inhalte:

Mit diesem Lehrgang werden die Grundlagen als verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining gelegt. Die Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining, sowie Fragen zur Haftungs-/Sorgfalts- und Aufsichtspflicht gehören ebenso wie notwendige pädagogische Grundkenntnisse zu den Lehrgangsinhalten.

Voraussetzungen: Waffensachkunde & gültige Erste Hilfe

Lehrgangs-Nr.:	JU-1714	JU-1719	JU-1721
Termine:	08./09.07.17	23./24.09.17	25./26.11.17
Orte:	Hövelhof	Oppenwehe	Dortmund
Kosten:	150,- € (Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen + Übernachtung		

Projektwoche in Giethoorn/NL

Ziele und Inhalte:

Im Rahmen der Projektwoche kommt es zu der Organisation des WSB Jugendcamp und der Bearbeitung aktueller Themen der Westfälischen Schützenjugend. Giethoorn gilt als „kleines Venedig“, das nur über Wasserstraßen zu erreichen ist. Im Laufe der Woche werden wir eine Kanutour machen. Darüber hinaus steht die eigene Verpflegung der Gruppe als weitere „Herausforderung“ im Mittelpunkt. Angeboten wird dieser Lehrgang für Mitglieder des WSB-Jugendforums, Kreis- und Bezirksjugendsprecher und diejenigen, die es noch werden wollen oder könnten.

Lehrgangs-Nr.:	JU-1717
Termin:	20.-27.10.17
Ort:	Giethoorn/NL
Kosten:	60,- € (zugelassen werden nur WSB Mitglieder) inkl. Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung

Jugendassistent

Ziele und Inhalte:

Jugendliche haben viele Möglichkeiten, in ihrem Umfeld aktiv zu werden. Dies wollen wir im Lehrgang ausloten und versuchen, mit attraktiven Aufgaben und Gruppenarbeiten praxisnah umzusetzen. Natürlich gehört die Planung & Organisation eines jugendgerechten Vereinsangebotes genauso dazu wie der notwendige Freiraum zum Chillen. Dieser Lehrgang soll engagierten Jugendlichen aus allen Ebenen die Möglichkeit bieten, Vereinsarbeit mit zu gestalten.

Lehrgangs-Nr.:	JU-1718
Termin:	30.10.-03.11.17
Ort:	Radevormwald
Kosten:	75,- € (nur für WSB/RSB Mitglieder) inkl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

Schießsportleiter Ausbildung

Dauer 16 Lerneinheiten

Ziele und Inhalte:

Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als erster Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen die organisatorischen Arbeiten im Sportbetrieb. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL er-

lernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen: Schieß- und Standaufsicht des WSB & gültige Erste Hilfe

Lehrgangs-Nr.:	SL-1726	SL-1728
Datum:	24./25.06.17	10./11.09.17
Orte:	Oppenwehe	Hövelhof
Kosten:	180,- € (Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)	

Nationaler Kampfrichter B

Gewehr/Pistole Aufbaumodul 2

Dauer 16 Lerneinheiten

Ziele und Inhalte:

Als Aufbaumodul auf den KR-C werden die Teilnehmer dieser Ausbildung nach erfolgreichem Abschluss die „nationale Kampfrichter B-Lizenz“ erhalten. Selbstverständlich steht das Verhalten auf dem Schießstand, der Einsatz an verschiedenen Organisationsstellen eines Wettbewerbs sowie die sachgerechte Anwendung der Sportordnung im Mittelpunkt dieses Seminars. Das praktische Kennenlernen einzelner Einsatzmöglichkeiten als Kampfrichter wird im Rahmen der praktischen Hospitationseinsätze bei den Landesmeisterschaften ermöglicht.

Lehrgangs-Nr.:	KR-1725
Datum:	Teil 1: 28.05.17 Teil 2: Hospitationen Teil 3: 30.06.17
Ort:	Dortmund
Kosten:	90,- € (zugelassen werden nur WSB Mitglieder)

Schieß- und Standaufsicht

Ausbildung nach den Richtlinien des DSB mit Zertifikat

Dauer 8 Lerneinheiten

Ziele und Inhalte:

Dieser Lehrgang vermittelt die Kenntnisse für die verantwortungsvolle Aufsicht auf dem Schießstand. Welche rechtlichen Aspekte hierbei wichtig sind und welche Rechte, Pflichten und Aufgaben auf Sie zukommen, bekommen Sie in diesem Lehrgang vermittelt. In Ergänzung zur Sachkundausbildung sichert die Ausbildung für Schieß- und Standaufsichten die vom Waffenrecht geforderte Qualifikation ab. Darüber hinaus erwerben die Teilnehmenden eine Handlungskompetenz im sachgerechten Umgang mit Waffen, sowie notwendiger Mindeststandards von Schießsportanlagen.

Lehrgangs-Nr.:	FL-1744
Datum:	04.11.17
Ort:	Dortmund
Kosten:	90,- € (Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

Lizenzfortbildung Trainer C

Gewehr/Pistole

Dauer 16 Lerneinheiten

Ziele und Inhalte:

In Theorie und vor allem auch praktischen Einheiten sollen die Teilnehmer wichtige Erkenntnisse für ihren Trainingsalltag in den jeweiligen Disziplinen gewinnen. Die Themenschwerpunkte Phasen des Anschlagstrainings, der richtige Umgang mit Sportlern, Trainingsplanung und -Gestaltung sowie mentale Trainingsformen werden die beiden Seminartage bestimmen. Mit dem Besuch des Seminars sind die Voraussetzungen für die Verlängerung Trainer C & Jugendleiter gegeben.

Lehrgangs-Nr.:	FL-1742
Datum:	04./05.11.17
Ort:	Dortmund
Kosten:	180,- € (Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

Richtiger Umgang mit der Sportordnung

Dauer 8 Lerneinheiten

Ziele und Inhalte:

Häufig kommt es zu Missverständnissen in der Auslegung der Sportordnung. In diesem Seminar wird der einfache Umgang und die unmissverständliche Anwendung der SpO zur Sprache kommen. Weiterhin werden vor allem

Kenntnisse zum Teil 9 und Teil 10 einen Themenschwerpunkt bilden.

Lehrgangs-Nr.: FL-1747
Datum: 05.11.17
Ort: Dortmund
Kosten: 90,- € (Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

Lehrgangs-Nr.: FL-1746
Termin: 05.11.17
Ort: Dortmund
Kosten: 90,- € (Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

Trap

Dauer 8 Lerneinheiten

Ziele und Inhalte:

Das Besondere am Wurfscheibenschießen ist im Gegensatz zu den anderen Schießsportdisziplinen, dass es nur „getroffen“ und „nicht getroffen“ gibt, und dieses sowohl für Schützen als auch Zuschauer direkt sichtbar ist. Die Teilnehmer sollen erste Erfahrungen mit der Wurfscheibendisziplin Trap sammeln. Das Kennenlernen des technischen Ablaufs steht genauso wie die praktische Ausführung im Mittelpunkt. Flinten können gestellt und benötigte Munition kann im Lehrgang erworben werden.

Lehrgangs-Nr.: FL-1737
Datum: 30.09.17
Ort: Schale
Kosten: 90,- € (Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

Anfängertraining LP

Dauer 8 Lerneinheiten

Ziele und Inhalte:

Auf der Grundlage des LP Technikleitbildes des DSB bilden Anschlag und Bewegungsabläufe den Mittelpunkt des Seminars. Die praktischen Inhalte in Form von Vermittlungsmethoden für Neueinsteiger, wie auch den Einsatz von Lernhilfen, bilden eine ideale Grundlage auch für das eigene Training. Dieser Lehrgang ist ideal, um seine Trainerlizenz aufzufrischen und die Grundlagen des Luftpistolenschießens wieder ins Gedächtnis zu rufen.

LG- und KK-Aufgelegt

Dauer 8 Lerneinheiten

Ziele und Inhalte:

Die Zahl der aufgelegt schießenden Schützen nimmt deutlich zu. Ab Senioren C sogar sitzend. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten. Das entsprechende Regelwerk gehört ebenso wie die technische Ausrüstung zum Themenkomplex dieses Seminars.

Lehrgangs-Nr.: FL-1739 FL-1743
Datum: 24.09.17 04.11.17
Orte: Oppenwehe Dortmund
Kosten: 90,- € (Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

Grundanschläge KK

Dauer 8 Lerneinheiten

Ziele und Inhalte:

Die technische Ausführung des Kniend- bzw. Liegendanschlags soll hier vermittelt werden. Die Themenschwerpunkten werden mit den Teilnehmern festgelegt. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

Lehrgangs-Nr.: FL-1738
Datum: 23.09.17
Ort: Oppenwehe
Kosten: 90,- € (Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)



Anmeldung - Lehrgänge

Lehrgangs-Nr.: -

Lehrgang: _____

Beginn am: _____ **in:** _____

Der Verein: _____

meldet zu dem angegebenen Lehrgang folgendes Mitglied:

Name: _____ **Sportpass-Nr.**

Vorname: _____ **Geb.-Datum:** _____

PLZ/Ort: _____ **Geb.-Ort:** _____

Straße: _____

Tel.-Nr.: _____ **Mobil-Nr.** _____

E-Mail: _____ **Beruf:** _____

Meine Haupt-Schießdisziplin: (bitte nur einen Bereich markieren)

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Gewehr _____ Ringe | <input type="checkbox"/> Pistole _____ Ringe | <input type="checkbox"/> Bogen _____ Ringe |
| <input type="checkbox"/> Trap _____ Scheiben | <input type="checkbox"/> Skeet _____ Scheiben | <input type="checkbox"/> Armbrust _____ Ringe |
| <input type="checkbox"/> Vorderlader _____ Ringe | <input type="checkbox"/> Sommerbiathlon _____ Ringe | |

Im Besitz folgender Lizenzen:

- | | | | |
|--|--|---|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> JuBaLi | <input type="checkbox"/> Schießsportleiter | <input type="checkbox"/> Übungsleiter-F | <input type="checkbox"/> TC-Basis |
| <input type="checkbox"/> TC-Leistungssport | <input type="checkbox"/> Jugendleiter | <input type="checkbox"/> Trainer B/A | <input type="checkbox"/> Kampfrichter |

Mit der Veröffentlichung meiner Daten auf Teilnehmerlisten bin ich einverstanden!

Ort, Datum:

 Unterschrift des Teilnehmers/in

 Stempel & Unterschrift des Vereins

Wichtig! Die Zulassung zu einer Schießsportleiter- oder Jugend-Basis-Lizenz-Ausbildung erfolgt nur, wenn der Anmeldung eine gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mindestens 8 Doppelstunden) sowie der Nachweis der WSB-„Grundausbildung für Schieß- und Standaufsichten“ in Kopie beigelegt wird. Ein Lehrgang über Sofortmaßnahmen am Unfallort reicht nicht aus.



Geschäftsstelle

Westfälischer Schützenbund e. V.

Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31/86 10 60-0
 Telefax 02 31/86 10 60-18
 Internet wsb1861.de
 E-Mail info@wsb1861.de

Kern-/Öffnungszeiten	Arbeitszeit
Montag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 08.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

Grundkurse

inkl. Sachkundeausbildung

Ziele und Inhalte: Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

► 1000 Münsterland

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36,
48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder
Email gun.hoffmann@t-online.de

► 2000 Industriegebiet

Termine: Lehrgang 2: 04. / 05. November 2017
von 8.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
Anmeldeschluss: 1. Oktober 2017
Prüfung: 18. November 2017 von 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr
Ort: Schießsportanlage der Stadt Herne, Im Sportpark 20,
44652 Herne
Anmeldung: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum,
Tel. 0234/9271130, Fax 9271131,
michael-aden@live.de

► 3000 Ostwestfalen

Anmeldung: Heinrich Wallbaum,
Heinrich-Röhr-Str. 35, 32760 Detmold
Tel. 05231/57809

► 4000 Mark

Anmeldung: Detlef Blomeier, Remscheider Str. 169,
42369 Wuppertal
Tel. 0202-7693536, 0176-92161700,
Fax 0202-7693557, www.bezirkmark.de
E-Mail: d.blomeier@t-online.de
Termine: 06.11.-23.11.2017 Mo. & Do. v. 19.00-22.00 Uhr
05.03.-22.03.2018
Ort: PP Hagen, Schießstand PSV Hagen Hoheleye

► 5000 Hellweg

Termin: Lehrgang 4./5. November 2017, Prüfung: 13.11.2017
Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm,
Tel. 0231/84383

► 6000 Westfalen-Süd

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen
Tel.: 02733/128595

► 7000 Süd-Ost-Westfalen

Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstraße 7, 59581 Warstein,
Tel. privat: 02902/76768, mobil: 0175/4 982787
E-Mail: Klaus.tacke@t-online.de
Termine: Lehrgang 2: 21. / 22. Oktober 2017
Von 09.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Prüfung: 26. Oktober 2017 von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

WSB unterwegs 2017

Wir wollen Zukunft gemeinsam gestalten!

Aus diesem Grund möchte WSB-Präsident Klaus Stallmann – wie in den vergangenen Jahren – vor Ort direkt mit den Mitgliedsvereinen des WSB in Kontakt treten.

Wir haben wieder zwei kurze Vorträge geplant. Zum einen geht es um das Thema „Stärkung von Tradition&Brauchtum“, zum anderen um „Erste Erkenntnisse der Mitgliederbefragung“. Neben der Erörterung der vorgenannten Themen bleibt ausreichend Zeit, um über Ihre Sorgen, Wünsche und Probleme zu sprechen.

Bitte entscheiden Sie selbst, für welchen der fünf nachfolgenden Termine Sie sich anmelden:

Dienstag, 1. August 2017,

19.00 Uhr
bei der BSGi Stuckenbusch
in Recklinghausen

Mittwoch, 2. August 2017

19.00 Uhr
beim Voerder Schützenverein
in Ennepetal

Donnerstag, 3. August 2017

19.00 Uhr
beim Schützenverein
Deiringsen in Soest

Montag, 7. August 2017

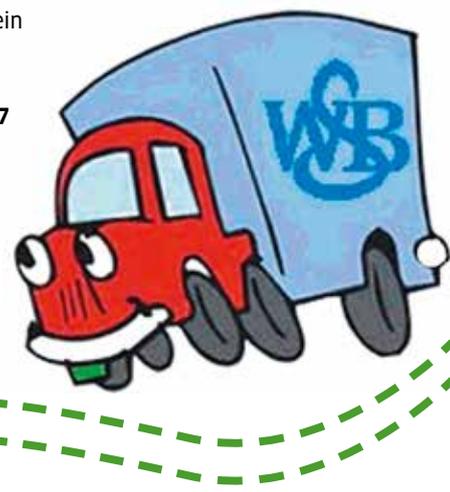
19.00 Uhr
beim Schützenverein
Kattenstroth in Gütersloh

Dienstag, 8. August 2017

19.00 Uhr
beim Schützenverein Seelbachtal
Dreis-Tiefenbach in Netphen.

Unsere Mitgliedsvereine erhalten in Kürze eine schriftliche Einladung mit Anmeldepostkarte.

Um mit einer ungefähren Personenzahl planen zu können, bitten wir um Rückmeldung bis zum **20. Juli 2017** durch Rücksendung der Anmeldepostkarte oder per Mail an info@wsb1861.de unter Angabe Ihrer Vereinsnummer und des Termins.



**Schießscheiben
Bogenauflagen**

ISSF DSB FITB

krüger
Schießscheiben
Targets · Cibles · Blancos

Krüger Druck + Verlag GmbH & Co. KG
Marktstr. 1 · 66763 Dillingen/Saar
Tel. +49(0)68 31/975-118 · Fax +49(0)68 31/975-161
E-Mail: schiess-scheiben@kdv.de
Online-Shop: www.krueger-scheiben.de

Damals

in der Schützenwarte

Vor 10 Jahren

Heinz „Harry“ Schwald zum Ehrenmitglied des DSB ernannt.

Fritz-Eckhardt Potthast mit dem Ehrenring des DSB geehrt.

Heinz Bonke zum Rechnungsprüfer des DSB gewählt.

1. Tag der Vereine am/im LLZ

Erwin Deimann als Hauptamtlicher Landestrainer für den Nachwuchslandeskader und als Landesjugendleiter verabschiedet.

Manfred Meyer neuer Landesjugendleiter.

675 Jahre Lüner Schützenverein von 1332 e.V.

Klaus Stallmann mit dem „Eisernen Amboß“ der CDA ausgezeichnet.

Peter Buchinger übernimmt von **Ferdinand Grah** die Planung der WSB-Pfingstfahrt.

WSB-Ehrungsausschuss tagt zum ersten Mal.

Christine Brinker erstmals Weltmeisterin im Skeet.

Neue Beitragsstruktur beschlossen auf der Delegiertenversammlung in Lünen beschlossen.

Jutta Braun zur Vizepräsidentin gewählt.

Dieter Bingener zum Ehrenmitglied im WSB ernannt.

Vor 20 Jahren

Friedrich-Wilhelm Thun (Kreisvorsitzender Ennepe-Ruhr) für sein Engagement für Schützen und Mitbürger mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt.

600 Jahre Bürgerschützenfest Datteln - 13. Bundestreffen der „Ältesten“ Vereine im DSB in Datteln.

1. Landesmeisterschaft Bogen Halle im LLZ-Dortmund.

Frank Rabe neuer Geschäftsführer des WSB.

125 Jahre RSB.

Karl-Heinz Camp (Vorsitzender „Coerder-Bürger-Schützen“) mit Verdienstmedaille des Bundespräsidenten geehrt.

1. Ältestenschießen Auflage des DSB in Dortmund.

Silbernes Lorbeerblatt des Bundespräsidenten für **Maik Eckhardt**.

25 Jahre Landesleistungsstützpunkt Oppenwehe.

Ferdinand Grah und **Lothar Heinrichsmeyer** zu Ehrenmitglieder des WSB ernannt.

Neue Gewählte Vizepräsidenten **Monika Brauer** und **Klaus Stallmann**.

Start der Bundesliga Sportschießen

Vor 30 Jahren

Neun Vereine des WSB mit der Sportplakette des Bundespräsidenten ausgezeichnet.

50 Jahre Schützenkreis Siegen.

Bundesverdienstkreuz am Bande für **Otto Ilemann** (Vorsitzender Bezirk Kreis Gütersloh)

600 Jahre Alte Bürgerschützengilde Recklinghausen.

Neuer Landesleistungsstützpunkt Hövelhof im Bezirk Süd-Ost Westfalen.

Bundesverdienstmedaille des Bundespräsidenten an **Fritz Kramer** (Jugendleiter Bezirk Münster)

Vor 40 Jahren

Deutscher Schützentag zum ersten Mal auf einer Insel (Norderney).

70. Geburtstag von Präsident **Albert Kreiskorte**.

Vor 50 Jahren

16. Deutscher Schützentag in Siegen. Eklat um TV-Berichterstattung.

Aus dem Kreis Hamm entstehen die Kreise Beckum, Kamen und Hamm.

Einführung von Trainingszentren für die Nationalmannschaft des DSB.

Überarbeitete Satzung des WSB verabschiedet.

Vor 60 Jahren

Wiederaufleben der „Westfälischen Schützenwarte“ als offizielles Mitteilungsblatt.

6. Deutscher Schützentag in Dortmund. Neuer Präsident des DSB wird **Dr. Georg von Opel**.

625 Jahre Lüner Schützenverein von 1332 e.V.

Die WSB-App

Immer aktuell!

Die WSB-App bietet dir immer die neusten Informationen zu den Themen Sport, Jugend, Aktuelles und vielem mehr für zu Hause und unterwegs.

Jetzt QR Code Scannen und die WSB-App auf deinem Handy installieren!

Dein Weg zur WSB-App:

1) QR - Code mit Hilfe Deines Handys oder Smartphones abfotographieren oder App über Internetadresse www.wsb-1861.die-app.de aufrufen

2) App installieren
Hinweise zur Installation: Nach Aufruf der App wird im unteren Bereich eine Aufforderung zur Installation angezeigt. Nach einem Fingerklick erscheint dann eine auf das Gerät passende Anleitung zur Installation. Diese kann je nach verwendetem Endgerät abweichen. Bitte folgen Sie den dort aufgeführten Anweisungen.

3) Neuigkeiten abrufen und empfangen



Stellenausschreibung

Der Thüringer Schützenbund e.V. beabsichtigt

zum 1.9.2017 eine Vollzeit-Trainerstelle Stützpunkttrainer/-in Pistole

neu zu besetzen.

Bewerbungsschluss ist der **31. Mai 2017**.

Die ausführliche Ausschreibung findet man unter www.tsbev.de

Schriftliche Bewerbungen und Anfragen sind zu richten an:
Thüringer Schützenbund e.V.,
Schützenstr. 6, 98527 Suhl,
Tel.: 03681 / 8049740,
Mail: tsb@tsbev.de



EHRUNGEN

Klaus Stallmann ausgezeichnet

Bei seinem Besuch des 64. Landesschützentages des Badischen Sport-schützenverbandes wurde WSB-Präsident **Klaus Stallmann** mit einer Auszeichnung überrascht. Beim Festakt im Rechbergsaal im Bürgerzentrum Bruchsal wurden nicht nur langjährig verdienstvolle Ehrenamtliche des BSV geehrt. Unter anderem ehrte BSV-Präsident **Roland Wittmer** nachstehende Verbandsvertreter, die zum Landesschützentag anwesend waren, mit der „Greif“-Verdienstnadel in Gold:

Eduard Korzenek Landesschützenverband Sachsen-Anhalt

Günter Lüers Pfälzischer Sportschützenbund

Stephan Thon Thüringer Schützenbund

Klaus Stallmann Westfälischer Schützenbund

Wir gratulieren!

Text: jj, Foto: BSV



Ehrung für Jochen Willmann

Im Rahmen des 65. Landesschützentages des Nordwestdeutschen Schützenbundes am 8. April 2017 in Barnstorf bekam WSB-Vizepräsident Finanzen & Recht, **Jochen Willmann**, von NWDSB-Präsident **Jonny Otten** das Ehrenkreuz des Präsidenten verliehen.

Diese Auszeichnung kann für besondere Verdienste um das Schützenwesen im NWDSB, insbesondere in der Zusammenarbeit mit dem Präsidium und vor allem mit dem Präsidenten des NWDSB verliehen werden. Gleichzeitig mit Jochen Willmann wurden die NWDSB-Vizepräsidenten **Erwin Esderts** und **Frank Pingel** ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch!

Text: jj, Foto: NWDSB



Professionelles Gewehrtraining mit Dunja, Gaby und Heinz im LLZZ

Ab dem 1. Juli 2017 begrüßt der Westfälische Schützenbund die neue Landestrainerin für den Disziplinenbereich Gewehr. Die 40jährige Trainerin A, **Dunja Eickelmann** wird sich hier für den Schießsport in Westfalen hauptamtlich engagieren. Dunja hat durch ihre Lizenzen, ihre Praxiserfahrung, ihre Bundesligaerfahrungen und ihre Arbeit beim Landessportbund NRW die Besten Voraussetzungen, den Leistungssport weiter voranzutreiben. Sie beginnt

ihre hauptamtliche Tätigkeit zwar offiziell erst im Juli, aber schon jetzt nimmt sie das Training mit talentierten und leistungswilligen Schützen im Bundesstützpunkt und Landesleistungszentrum in Dortmund auf. Dunja Eickelmann hat in den Gesprächen mit der Verbandsführung eines sehr klar gemacht: Sie will einen zukunftsfähigen Leistungssport in Westfalen! Der Westfälische Schützenbund freut sich in den kommenden Wochen und Monaten



eine Kooperation mit den international erfahrenen Weltklassetrainern **Heinz Reinkemeier** und **Gaby Bühlmann** anbieten zu können. In einem wöchentlich angebotenen Freitagstraining ab 16.00 Uhr im Landesleistungszentrum werden die drei Trainer ambitionierten Sportlerinnen und Sportlern die Möglichkeit gegeben, ein qualifiziertes und professionelles Leistungstraining zu absolvieren. Diese Möglichkeit besteht für alle Schützinnen und Schützen, welche in den olympischen Disziplinen schießen. Bei Kapazitätsengpässen haben hier die National- und Landeskaderathleten des WSB Vorrang. Wir haben die neue Landestrainerin Dunja Eickelmann direkt beim ersten Training interviewt, um euch einen Überblick zu verschaffen, aber lest selbst:

Philipp: „Hallo Dunja, schön dass du das Team des Westfälischen Schützenbundes unterstützt und die Arbeit als Landestrainerin Gewehr ab Juli aufnimmst. Erzähl uns doch zu allererst einmal ein paar persönliche Dinge von dir, damit wir wissen, mit wem wir es zu tun haben.“

Dunja: „Hey Philipp, na aber klar! Ich komme aus dem schönen Sauerland, genauer gesagt aus Calle, das ist ein

Ortsteil von Meschede. Hier bin ich aufgewachsen und hier ist auch heute noch mein Lebensmittelpunkt. Ich bin verheiratet und habe einen kleinen Sohn. Meine Hobbies sind neben dem Schießsport das Radfahren und das Klettern. Allerdings steht im Moment meine Familie an erster Stelle. Mit einem Sohn von fünf Jahren wird es nie langweilig.“

Philipp: „Na das kann ich mir vorstellen. Meine kleine Cousine schafft mich schon immer nach zwei Tagen. Was hast du denn in deiner bisherigen Laufbahn im Sportschießen gemacht?“

Dunja: „Meine „Laufbahn“ begann schon sehr früh mit ca. zehn Jahren. Damals kam ich auf die Idee, den Schießsport auszuprobieren. Durch die unterschiedlichen Ebenen, die es im Schießsport gibt, kam ich 2003 in den Landeskader. Neben meinen eigenen sportlichen Ambitionen interessierte ich mich immer auch für die Seite der Trainer und Trainerinnen. 2000 habe ich dann meinen ersten Trainerschein (C-Trainer) absolviert. Danach konnte ich weitere Erfahrungen im Bezirk sammeln und 2005 meinen B-Trainerschein in Bayern machen. 2010 habe ich dann den A-Trainerschein beim Deutschen Schüt-



zenbund folgen lassen. Gerade diese Erfahrungen konnte ich für die weitere Arbeit super einsetzen. Neben meiner Tätigkeit als Bezirksstützpunkttrainerin konnte ich als Honorarkraft des Deutschen Schützenbundes im Bereich der Junioren die Nationalmannschaft unterstützen.“

Philipp: „Man kann also sagen, die letzten Jahre hat dich der Schießsport auf höchstem Niveau auf Schritt und Tritt begleitet. Das klingt ja nicht nur spannend, das war sicher auch anstrengend. Womit ich auch zu meiner nächsten Frage komme: Welche Eigenschaften zeichnen dich als Person, aber auch als Trainerin besonders aus?“

Dunja: „Da brauche ich nicht lange zu überlegen, denn ich bin ein sehr strukturierter, aber auch spontaner Mensch. Dies hilft mir auch in meinem Trainerleben. Gut vorbereitet zu sein, aber auch immer auf unvorhersehbares reagieren zu können, ist mir wichtig. Manchmal braucht man auch die Geduld, Dinge geschehen zu lassen.“

Philipp: „Was hast du dir für die Zukunft im WSB vorgenommen?“

Dunja: „Ich sehe zwei große Aufgaben für die nächste Zeit. Erstens möchte ich die Schützen, die sich bereits im Landeskader/Nationalkader befinden, weiterentwickeln und ihnen so viel Hilfe und Unterstützung wie möglich geben. Die zweite Aufgabe bezieht sich mehr auf die Strukturen innerhalb des Landesverbandes. Wie schon erwähnt, bin ich ein sehr strukturierter Mensch. Und dies ist eine Aufgabe die sich mir stellt. Welche Strukturen gibt es im Leistungssport im Moment? Welche brauchen wir und was müssen wir tun, um diese weiterzuentwickeln?“

Philipp: „Na das klingt nach einigen langen Gesprächen mit unserem Vizepräsidenten Leistungssport, **Stefan Buff**. Genau hier sieht auch er großes

Potential. Wir sind gespannt! Lass mich dir noch eine Frage zum Schluss stellen. Wie schätzt du die Zukunft unseres Sports international aber auch national und regional ein?“

Dunja: „Da hast du dir die beste Frage ja bis zum Schluss aufgehoben. Diese Frage ist sehr schwer. Gerade mit den Entscheidungen, die in den letzten Wochen getroffen worden sind. Rio im letzten Jahr war eine super Werbung für unseren Sport. Ich weiß nicht, wie oft ich aus anderen Sportarten angesprochen worden bin mit den Worten, „Puuh, das war ja spannend. Jetzt verstehe ich was du so interessant daran findest!“ Diesen Schwung müssen wir mitnehmen und das Beste daraus machen. Das fängt im ganz Kleinen im Verein an. Die Jüngsten zu begeistern und ihnen die Möglichkeiten zu geben, sich zu entwickeln. Es wird immer schwerer Menschen zu finden, die sich ehrenamtlich engagieren wollen. Um unseren Sport regional und national weiterzuentwickeln brauchen wir aber diese Menschen. Ich freue mich immer wieder zu sehen, dass es doch junge Menschen gibt, die dies tun. Auf die müssen wir aufbauen!“

Philipp: „Na das klingt doch nach einem guten Plan! Dunja, ich bedanke mich für das Interview und wünsche dir für deine Arbeit mit uns alles Gute und viel Spaß!“ Natürlich hat unsere neue Landestrainerin auch noch zwei Mottos für uns, die sie uns mit auf den Weg geben möchte, denn diese haben sie immer wieder begleitet und begleiten sie immer noch. „**Fange nie an aufzuhören; Höre nie auf anzufangen.**“, **D. Hamarskjöld (1905 – 61)** und „**Wenn du weißt was du tust, kannst du alles tun was du willst!**“, **Indianerweisheit**

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit und wünschen „Gut Schuss!“.

Stichwort Datenschutz

Rechte und Pflichten des Vereins beim Umgang mit den Daten seiner Mitglieder



In einem Verein haben Sie tagtäglich mit Bankverbindungen, Anschriften und E-Mail-Adressen zu tun. Diese Daten unterstehen dem Persönlichkeitsrecht, das vom Bundesdatenschutzgesetz gewahrt wird.

Führen Sie einen Verein, haben Sie es – beginnend beim Namen der Mitglieder – mit zahlreichen sensiblen Daten zu tun. Es ist erlaubt, sie zu erheben, zu speichern, zu ändern, zu übermitteln und zu nutzen, solange dies dazu beiträgt, den Vereinszweck zu erfüllen. Die Vereinsmitglieder vertrauen Ihnen ihre Daten an, und egal, ob Ihr Verein eingetragen ist oder nicht, muss er das Persönlichkeitsrecht seiner Mitglieder berücksichtigen. Daran kann auch die Vereinssatzung nicht rütteln.

Welche Vereinsdaten müssen geschützt werden?

Personenbezogene Daten, die für gewöhnlich im Verein mindestens abgefragt und geschützt werden müssen, sind:

Name und Anschrift, Geburtsdatum, Eintrittsdatum, Bankverbindung

Oft werden weitere Daten erhoben, wie die Telefonnummer, der Beruf, die E-Mail-Adresse. Auch diese gehören zu den Informationen über persönliche oder sachliche Verhältnisse eines bestimmten Menschen, die Sie schützen müssen. Erst wenn die Person verstorben ist, endet das Persönlichkeitsrecht. Das bedeutet, Sie dürfen die persönlichen Daten – zum Beispiel den Namen und das Geburtsdatum – verwenden, um einen Nachruf zu verfassen.

Umgang mit Daten zu Vereinszwecken

Per Gesetz werden Sie dazu aufgefordert, den Vereinszweck festzulegen, für den Sie Daten über ihre Mitglieder sammeln, analysieren und weitergeben. Das kann neben der Bankverbindung, die Sie für den Einzug der Beiträge benötigen, auch die Sprungweite des letzten Wettbewerbs eines Mitglieds sein, die Sie – im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit – in der Vereinszeitung, am schwarzen Brett, auf der Homepage oder in Ihrer Lokalzeitung veröffentlichen wollen. Ansonsten dürfen Sie personenbezogene Daten verarbeiten, wenn es sich um allgemein zugäng-

liche Daten handelt und Sie davon ausgehen können, dass der Betroffene nichts dagegen einzuwenden hat. Aber Sie müssen die Mitglieder in jedem Fall darüber informieren, welche Abteilung die Daten verarbeitet, warum und an wen sie darüber hinaus noch gelangen, sofern damit zu rechnen ist. Diese Frage ist mit den Vorstandsmitgliedern und der Mitgliederversammlung zu klären.

Fassen Sie einen Beschluss und verpflichten Sie diejenigen, die Sie mit der sensiblen Datenverarbeitung betrauen, schriftlich dazu, das Datengeheimnis zu wahren.

Und wenn Sie die Vereinsmitglieder benachrichtigen, dann geben Sie Ihnen den Hinweis, dass Sie ein Recht auf Auskunft über ihre Daten haben und dass sie diese korrigieren, sperren oder löschen lassen können. Werden Sie von einem Mitglied dazu aufgefordert, sie zu löschen, oder benötigen Sie die Daten nicht mehr, dann entsorgen Sie sie so, dass auch nach der Entsorgung niemand Einblick nehmen kann. Mitglieder- oder Spendenlisten beispielsweise dürfen nicht in einem Stück in den Mülleimer geworfen werden. Zur Aufbewahrung bzw. Vernichtung benötigen Sie einen Zerkleinerer, einen sicheren Aufbewahrungsort. Wichtig: Auch digital müssen Sie für Sicherheit sorgen, um zu verhindern, dass Daten an Unbefugte gelangen, missbräuchlich verwendet werden oder verloren gehen.

Mitgliederlisten oder -verzeichnisse an Vereinsmitglieder herausgeben?

Persönliche Daten wie die Mitgliederliste dürfen Sie intern bekannt machen, wenn es Zweck Ihres Vereins ist, die Geselligkeit zu fördern. Ist das nicht der Fall, aber die Mitglieder haben Interesse an einer Datenherausgabe, müssen Sie dies mit eventuell gegensätzlichen Interessen des Vereins und der Mitglieder abwägen. Damit sich aber Mitglieder mit anderen zusammenfinden können, um zum Beispiel einen Minderheitsantrag zu stellen, müssen Sie Ihnen Einsicht in die Mitgliederliste gewähren.

Datenverarbeitung für fremde Zwecke und Weitergabe an Dritte

Sollte eines Ihrer Vereinsmitglieder

jemandem einen Schaden zugefügt haben und die Polizei verlangt persönliche Informationen, dürfen Sie diese herausgeben. Für vereinsfremde Zwecke gilt: Ein Verein darf dann personenbezogene Daten übermitteln oder nutzen, wenn damit berechnete Interessen eines Dritten gewahrt werden, dadurch Gefahren für die staatliche oder öffentliche Sicherheit abgewehrt werden können oder eben, um Straftaten zu verfolgen. Ansonsten nur mit Einwilligung des Betroffenen.

Mit folgenden Interessen haben Sie es in Vereinen häufig zu tun:

Daten, wie die Zugehörigkeit zu einer Personengruppe, Name, Anschrift und Geburtsjahr werden für die **Markt- und Meinungsforschung** eingesetzt. Wirtschaftsunternehmen und Sponsoren verlangen manchmal Mitgliederdaten, um sie zu **Werbezwecken** einzusetzen. Dazu benötigen Sie die Einwilligung der betroffenen Mitglieder. Besonders dann, wenn es sich um besonders schutzbedürftige Daten handelt, beispielsweise zur Gesundheit sowie politischen oder religiösen Einstellungen von Personen. Nur dann, wenn es den Interessen von Vereinsmitgliedern offensichtlich nicht entgegensteht, können Mitgliederdaten ohne Einwilligung an Dritte weitergegeben werden. Diskutieren Sie das am besten auf einer Mitgliederversammlung und fassen Sie einen Beschluss dazu. Fußball- und Leichtathletikvereine sind oft verpflichtet, die Daten ihrer Mitglieder regelmäßig einer **Dachorganisation**, wie einem Bundes- oder Landesverband, zu übermitteln. Nehmen Sie diese Information gleich in

Ihre Vereinssatzung auf, sodass der Datenübertragung nichts im Weg steht.

Vereine dürfen grundsätzlich keine Angaben über Mitglieder an die **Presse oder an andere Medien** übermitteln.

Will der Verein Informationen über seine Mitglieder, wie etwa Spielergebnisse auf der **Vereins-Website**, veröffentlichen, müssen die Betroffenen vorher schriftlich belehrt werden. Informieren Sie Ihre Mitglieder, welche Daten Sie ins Internet stellen wollen und warum, damit sie gegebenenfalls widersprechen können. Wählen Sie sorgfältig aus, welche Daten wirklich nötig sind, um sich online und in den Medien zu präsentieren. Weisen Sie die Betroffenen darauf hin, wie weit die Daten unkontrolliert verknüpft und verändert werden können, damit sie sich der Tragweite der Weitergabe bewusst werden.

Datenschutzbeauftragter im Verein

Sind in Ihrem Verein mindestens zehn Personen mit der automatisierten Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten beschäftigt, haben Sie nach dem BDSG einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen. Erfolgt dies nicht, begehen Sie eine Ordnungswidrigkeit, die mit Bußen bis zu 50.000 Euro geahndet werden. Ihr Datenschutzbeauftragter darf kein Vorstandsmitglied und nicht für die Datenverarbeitung verantwortlich sein. Muss der Verein keinen Datenschutzbeauftragten bestellen, hat der Vorsitzende sicherzustellen, dass der Verein die Regeln des Datenschutzes einhält.

Quelle: ARAG



Vom 28.-30.10.2016 haben insgesamt 14 Trainerkollegen am ersten Teil der Fortbildung „Kinder trainieren anders“ (Kitra) teilgenommen.

Gruselig startete der Freitagabend unter dem Motto „Ghostbuster Akademie“, nach dem ersten Kennenlernen war gruselig, sondern die im Voraus gewünschte Verkleidung. In der heimeligen Atmosphäre der Geisterwelt und einen kleinen Snack haben alle Teilnehmer ei-

nen interessanten und von vielen Gesprächen begleiteten Abend genossen.

Nach dem Frühsport am folgenden Morgen gelang problemlos der Einstieg in die Thematik. Einsatztaktik, handlungsorientierter Einsatz von Ausrüstungsgegenständen und praktische Übungen waren Inhalt des Vormittags. Mittags folgte der Praxistest mit Bezug auf „Teambildende Aufgaben durch AES“ (Abenteuer Erlebnis Sport). Am Abend überraschten die Dozenten mit einer Geisterjagd im Außengelände. Die Aufgaben forderten die Geschicklichkeit, die Hand-Auge-Koordination und das Wissen der Probanden.

Der Lehrgang Kitra war eine rundum gelungene Veranstaltung. Den Trainern wurde veranschaulicht mit welchen, teilweise simplen Alltagsgegenständen Kinder trainiert werden können. Ein Großteil der Teilnehmer hat sich ebenfalls für den Abschlusslehrgang Kitra II beim DSB im kommenden Jahr angemeldet. Ein Dankeschön galt den Dozenten **Burkhard Schindler**, **Thorsten Schierle**, **Daniela Schierle**

Kinder trainieren anders



und **Ulrike Koni**.

Der zweite Teil und zugleich der Abschluss mit Präsentation der Lehrproben fand vom 3.-5.3.2017 statt.

Die erste Lehrprobe von **Daniel Grimm, Stefan Heier** und **Detlev Rieck** (Spielend beschäftigt) verlief so positiv, dass auf Grund der spielenden Beschäftigung leider die Hüttengaudi, die **Thorsten Schierle** vorbereitet hatte, ausfiel. Am nächsten Morgen startete das gesamte Team mit Aufwärm- und Atemübungen, bevor die Lehrproben von **Marion Woykos** und **Wolfgang** (Abenteurer Verein), **Ekkehard Linn, Klaus Scheder** und **Holger Neuhaus** (Spielend schießen lernen), **Robert Feiertag** und **Egbert Rath** (Klein aber oho ...) und **Manfred Köhler, Christian Tillmann** und **Dennis Strücker** (Geländespiel) durchgeführt wurden.

Am Nachmittag haben alle Teilnehmer die Lehrproben mit Unterbrechung von Entspannungsübungen besprochen. Den Abend ließen

wir gemütlich mit mitgebrachten und selbst zubereiteten Speisen am Grill ausklingen.

Den Sonntag begrüßten wir mit gymnastischen Übungen zur Aktivierung und Körperstabilisation. Anschließend wurden Gesetze und Bestimmungen besprochen, die für den Jugendleiter/trainer wichtig sind. Im weiteren Verlauf haben wir noch kindgerechte Funktionsgymnastik und propriozeptives Training an praktischen Übungen durchgenommen. Das Resume zum gesamten Lehrgang fiel zu 100 Prozent positiv aus. Durch die vielen praktischen Übungen wurde der sichere Umgang mit Kindern und Jugendlichen gefestigt und jedem Teilnehmer neues Selbstvertrauen gegeben, sich weiterhin in der Jugendarbeit zu engagieren.

Am Schluss sei noch geschrieben, dass alle Lehrgangsteilnehmer bestanden haben und nun „Sonderlizenz KITRA“ in ihrer Lizenz eingetragen bekommen haben.

Text & Foto: Stefan Heier

DOSB sucht „Sterne des Sports“ 2017

Nachdem vor gut zwei Monaten die Jahressieger 2016 noch vom damaligen Bundespräsidenten **Joachim Gauck** ausgezeichnet wurden, sucht der Deutsche Olympische Sportbund nun wieder die „Sterne des Sports“. Die Vereine aus ganz Sportdeutschland sind aufgerufen, sich für den sogenannten Oscar des Breitensports zu bewerben. In dem einzigartigen Sportsystem in Deutschland sind Millionen von Menschen ehrenamtlich aktiv und leisten neben dem reinen Sportbetrieb wertvolle Arbeit für die Gesellschaft. Zuletzt wurden die Vertreter der Eintracht Hildesheim von 1861 e.V. für ein vielfältiges Ganztagsangebot an Grundschulen mit dem „Großen Stern des Sports“ ausgezeichnet.

Auch die Vereine des Deutschen Schützenbundes zeichnen sich durch vielseitige Projekte in Bereichen wie Integration, Umweltschutz, Nachwuchsförderung, Inklusion und vielen weiteren

aus. Diese Leistungen haben eine Würdigung verdient. Ist sich der scheidende DSB-Präsident **Heinz-Helmut Fischer** sicher: „Der ehrenamtliche Einsatz der vielen Mitglieder unseres Verbandes ist vorbildlich und trägt maßgeblich zum Wohle der Gesellschaft bei. Daher würde ich mich im Namen des Deutschen Schützenbundes sehr freuen, wenn viele Vereine dieser Einladung nachkommen und sich für die „Sterne des Sports“ 2017 bewerben.“

Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular sind unter www.sterne-des-sports.de erhältlich.

Quelle: DOSB



VOLLOPTISCHE MESSUNG & FARBIGE DARSTELLUNG SEIT 25 JAHREN

MEYTON
ELECTRONIC TARGETS



Darstellungen nicht maßstabgetreu.

- ⊕ **ALLES 100 % BERÜHRUNGSLOS** – Die erprobte Technik durch Infrarot misst den „reinen Treffer“ auf der gesamten Fläche
- ⊕ **ALLE VERTRAUEN UNSEREM KNOW-HOW** – Waffen- und Munitionshersteller sowie Amateure und Profis
- ⊕ **ALLES KOMPATIBEL** – Zukunftssicherheit durch uneingeschränkte Kompatibilität unserer Messgeräte
- ⊕ **ALLE WETTKÄMPFE VON 10 BIS 100 M** – Sie entscheiden über Disziplin und Distanz
- ⊕ **ALLES QUALITÄT** – Hochwertige Materialien für eine nachgewiesene lange Lebensdauer

Made in Germany

WSB-Mitgliederbefragung

Machen Sie mit, helfen Sie uns und gewinnen Sie mit etwas Glück einen Gutschein für sich oder Ihren Verein!

Mit Unterstützung durch die Führungs-Akademie des Deutschen Olympischen SportBundes (DOSB) führt der WSB aktuell eine umfangreiche Mitgliederbefragung durch. Mit dieser Befragung möchten wir in den Dialog mit unseren **Vereinen, Bezirken und Kreisen** treten und Ihre **Meinungen, Beurteilungen und Ideen** zu ausgewählten Fragebereichen erheben. Wir wollen uns damit auf den Prüfstand stellen und relevante Zukunftsthemen für den Gesamtverband ableiten. Bezirks- und Kreisvorstände werden wir direkt anschreiben.

Hinweise zum Ausfüllen des gedruckten Fragebogens:

Bei einigen Fragen haben Sie die Möglichkeit, Ihre Bewertungen zu begründen und zu kommentieren. Sollte der Platz in den dafür vorgesehenen Feldern nicht ausreichen (insbesondere bei den Fragen in den Tabellen in Abschnitt B), können Sie gerne zusätzliches Papier für Ihre Antworten nutzen. Nummerieren Sie in diesen Fällen Ihre offenen Antworten und tragen die Nummern in den entsprechenden Antwortfeldern ein.

Online- und Offlinebefragung: Sie können neben dem hier gedruckten Fragebogen auch online an der Befragung teilnehmen, was wir ausdrücklich empfehlen. Einen entsprechenden Link finden Sie auf unserer Verbandsseite unter www.wsb1861.de. Die Befragung läuft noch bis zum **30.6.2017**. Vervielfältigen Sie diesen Bogen gerne in Ihrem Verein und/oder geben den Link für die Onlinebefragung weiter.

Einen von Hand ausgefüllten Fragebogen senden Sie bitte per Post an die **Führungs-Akademie des DOSB, z.H. Herrn Kaiser, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln**. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung und sind gespannt auf die Ergebnisse, die wir Ihnen selbstverständlich vorstellen werden.

Ich bin gespannt auf Ihre Meinungen!

Dieter Rehberg, Vizepräsident Verbandsorganisation

Vereinsfragebogen

A) Fragen zum Verein

1. **Welchem Schützenkreis gehört Ihr Verein an?**

Nr.: _____

2. **Welche Funktion haben Sie inne? (Bitte ankreuzen)**

Vorstand Sportleiter Jugendleiter Sonstiges

3. **Wie viel Prozent Ihrer Mitglieder sind in den Bereichen Sport und/oder Tradition aktiv? (im Zweifel genügt eine Schätzung)**

____ % Sport ____ % Tradition ____ % beides

4. **Wie würden Sie Ihre aktuelle Situation in Ihrem Verein, alles in allem betrachtet, einschätzen? (Bitte ankreuzen)**

alles schlecht									alles super	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<input type="radio"/>										

5. **Woran machen Sie diese Einschätzung fest? Welchen Herausforderungen steht Ihr Verein aktuell gegenüber? (Mit der Bitte um eine kurze und konkrete Antwort)**

B) Fragen zu den Leistungen des WSB

In der folgenden Tabelle sind ausgewählte Leistungsbereiche und Angebote des WSB im engeren Sinne (Geschäftsstelle, Präsidium, Ausschüsse) und seiner Bezirke/Kreise aufgelistet. Bitte bewerten Sie die Zufriedenheit mit der angebotenen Leistung aus Sicht Ihres Vereins. Sie haben für jede Leistung auch die Möglichkeit, ihre Bewertung zu begründen bzw. einen Kommentar einzufügen.

1. **Wie bewerten Sie die aktuellen Leistungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit des WSB im engeren Sinne?**

	sehr zufrieden (++)	zufrieden (+)	teils, teils (0)	unzufrieden (-)	sehr unzufrieden (--)	kann ich nicht beurteilen / habe ich noch nicht genutzt.	Kommentar / Begründung
Internetseite							
Newsletter							
Facebook							
WSB-App							
Verbandszeitung							
Print/Medien							



2. Welches Medium vermissen Sie?

3. Wie gut fühlen Sie sich als Verein vom WSB insgesamt informiert? (Bitte ankreuzen)

- sehr schlecht schlecht teils, teils gut sehr gut

4. Auf welchem Weg wünschen Sie sich eine verstärkte Information und Kommunikation? (Bitte ankreuzen)

- E-Mail Internetseite Facebook Newsletter Kommunikation kann so bleiben, wie sie ist

5. Von welcher Gliederungsebene des Verbandes wünschen Sie sich eine verstärkte Information und Kommunikation? (Bitte ankreuzen)

- WSB (Geschäftsstelle/Präsidium/Gremien) Bezirk Kreis

6. Lehrgangsangebot

	sehr zufrieden (++)	zufrieden (+)	teils, teils (0)	unzufrieden (-)	sehr unzufrieden (--)	kann ich nicht beurteilen / habe ich noch nicht genutzt.	Kommentar / Begründung
Sachkundeausb.							
Schießsportleiterausb.							
Trainerausbildung							
Kampfrichterausb.							
Lizenzfortbildung							
Jedermannlehrgänge							
Jugendlehrgänge							

7. Beratungs- und Unterstützungsleistungen

	sehr zufrieden (++)	zufrieden (+)	teils, teils (0)	unzufrieden (-)	sehr unzufrieden (--)	kann ich nicht beurteilen / habe ich noch nicht genutzt.	Kommentar / Begründung
Versicherungsfragen							
Satzungsfragen							
Waffenrechtliche Fragen							
Vereinsmanagement							
Angebot WSB-Shop							

Welche Angebote vermissen Sie?

8. Leistungen im Bereich Sport

	sehr zufrieden (++)	zufrieden (+)	teils, teils (0)	unzufrieden (-)	sehr unzufrieden (--)	kann ich nicht beurteilen / habe ich noch nicht genutzt.	Kommentar / Begründung
Kreis-/Bezirks-/ Landesmeisterschaften							
Kreisliga bis Westfalenliga							
Rundenwettkämpfe							
Talentsichtung/-förderung							
Förderung Breitensport							

9. Leistungen im Bereich Tradition

	sehr zufrieden (++)	zufrieden (+)	teils, teils (0)	unzufrieden (-)	sehr unzufrieden (--)	kann ich nicht beurteilen / habe ich noch nicht genutzt.	Kommentar / Begründung
Ehrungen							
Westfälischer Schützenfest							
Lobbyarbeit							

10. Leistungen im Bereich Jugendförderung

	sehr zufrieden (++)	zufrieden (+)	teils, teils (0)	unzufrieden (-)	sehr unzufrieden (--)	kann ich nicht beurteilen / habe ich noch nicht genutzt.	Kommentar / Begründung
Jugendcamp							
Ferienmaßnahmen							
Jugendforum							
Projektförderung							
FSJ/BFD							

11. In welchem Leistungsbereich wünschen Sie sich „mehr“ bzw. „bessere“ Leistungen?
Welche Gliederungsebene sollte diese Leistungen im Wesentlichen anbieten?

	Vermehrtes bzw. besseres Angebot erwünscht		WSB-Landesverband im engeren Sinne (zutreffendes bitte ankreuzen)		Bezirke	Kreise
	ja	nein	ja	nein		
Öffentlichkeitsarbeit						
Lehrgangsangebot						
Beratungsangebot						
Leistungen Sport						
Leistungen Tradition						
Leistungen Jugendförderung						
WSB-Shop-Angebot						

12. Welche konkreten Leistungen, die der WSB bisher nicht anbietet, würden Sie sich darüber hinaus noch wünschen?
Welche Gliederungsebene sollte diese Leistung anbieten?

Leistung	WSB-LV im engeren Sinne	Bezirke	Kreise

C) Fragen zu den Strukturen im WSB

1. Wie zufrieden sind Sie mit der aktuellen Organisationsstruktur im WSB? (Bitte ankreuzen)

- sehr unzufrieden unzufrieden teils, teils zufrieden sehr zufrieden
-

2. Wie schätzen Sie die Gliederungen (Bezirke und Kreise) des WSB in ihrer bestehenden Form ein? (Bitte ankreuzen)

- Die Aufteilung der Gliederungen ist optimal – alles soll so bleiben wie es ist.
- Die Strukturen sind „zu groß“ – wir brauchen eine Reduktion und Bündelung sowohl auf Kreis- als auch auf Bezirksebene.
- Die Anzahl der Kreise ist OK – Es braucht eine Neuaufteilung der Bezirksebene.
- Die Anzahl der Bezirke ist OK – Wir können einzelne Kreise bündeln.
- Diese Frage kann ich als Vereinsvertreter nicht beantworten – dafür fehlt mir der Einblick.

3. Welche konkreten Vorschläge für Verbesserungen haben Sie? Wo sehen Sie ggf. Potentiale zur Effizienzsteigerung?

D) Allgemeine Rückmeldungen

Was möchten Sie uns über die vorangegangenen Fragestellungen hinaus gerne noch mitteilen?

Hier ist Platz für Anmerkungen zum Fragebogen sowie für Lob und Kritik an den WSB.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Über die Ergebnisse der Befragung wird in den Gremien des WSB und über die bekannten Kommunikationswege des Verbandes informiert.

Sie haben nun die Chance, einen von 15 Preisen aus unserem Gewinnspiel für sich oder Ihren Verein zu gewinnen.

Zur Teilnahme tragen Sie einfach Ihre E-Mail-Adresse ein:

Folgende Preise stehen für Sie bereit:

- ★ 1 Gutschein über 300,- €
- ★ 2 Gutscheine über 200,- €
- ★ 4 Gutscheine über 100,- €
- ★ 8 Gutscheine über 50,- €

Einzulösen im **WSB-Shop** oder bei **MEC** oder **GENTEK** oder **KLINGER** oder **ALLERMANN** oder **SHERWOOD BOGENSPORT**



Jahresübersicht 2017 „Offenes Training im LLZ“

Training

im
Landes-
Leistungs-
Zentrum



10-m Luftdruck



25-m KK-Pistole



50-m Kleinkaliber



Auch 2017 können Mitglieder des WSB und Schützen, welche nicht dem WSB angehören, im LLZ Dortmund trainieren. Eine Voranmeldung ist zwingend notwendig, um an den folgenden Tagen zu trainieren.

Alle Zeiten und Infos zur Anmeldung finden Sie hier:

Juni

Montag 12.06., 19.06., 26.06.
Dienstag 13.06., 20.06., 27.06.

Juli

Montag 03.07., 10.07.
Dienstag 04.07., 11.07.
Donnerstag 06.07., 13.07.

September

Montag 11.09., 18.09., 25.09.
Dienstag 12.09., 19.09., 26.09.
Donnerstag 14.09., 21.09., 28.09.

WALTHER® TARGET SHOP



**LP 400
Green Pepper**

ab Lager lieferbar

BRAMMER JAGD SPORT MODE
Waffen Meyer · Inh. Ingo Brammer
 Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)
 Hämelingstraße 11 (Ecke Berliner Straße) · 32052 Herford
 Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02

www.waffen-brammer.de

Oktober

Montag 09.10., 16.10.
Dienstag 10.10., 17.10.
Donnerstag 12.10., 19.10.

November

Montag 06.11., 13.11., 20.11., 27.11.
Dienstag 07.11., 14.11., 21.11., 28.11.
Donnerstag 09.11., 16.11., 23.11., 30.11.

Dezember

Montag 04.12.
Dienstag 05.12.
Donnerstag 07.12.

Nächste Trainingsanmeldung: Juni 2017

Zeiten:

montags 15.00 bis 21.00 Uhr
dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags 12.00 bis 16.00 Uhr

Gebühren

10-m-Stand 3,50 € pro Stunde/Stand WSB
5,00 € pro Stunde/Stand nicht WSB
25-m-Stand 3,50 € pro Stunde/Stand WSB
(SpoPi) 5,00 € pro Stunde/Stand nicht WSB
25-m-Stand 8,00 € pro Stunde/Stand WSB
(OSP) 12,00 € pro Stunde/Stand nicht WSB
50-m-Stand 3,50 € pro Stunde/Stand WSB
5,00 € pro Stunde/Stand nicht WSB
Eine Stunde ist inklusive Umbau des Standes.

Berechnung: Die Berechnung erfolgt in bar vor Ort.

Aufsichten: Der Westfälische Schützenbund stellt alle Aufsichten während des Schießbetriebs.

Anmeldung & Kontakt:

training-im-llz@wsb1861.de

Abschlussbilanz des 33. ISAS 2017



Der 33. Internationale Saisonauftakt der Sportschützen ist Geschichte und die letzten Spuren des Großevents im Landesleistungszentrum Dortmund sind aufgeräumt. Es war eine anstrengende Zeit, aber eine Zeit mit vielen Erfahrungen, Spannung in den Wettkämpfen und Emotionen. Zeit ist es nun auch einmal Danke zu sagen. Wir bedanken uns bei all unseren Unterstützern, besonders dem Land NRW. Allen Händlern und Ausrüstern herzlichen Dank für die wieder einmal hervorragende Händlermesse, danke an das Team **Ingo Grevelhörster** für den reibungslosen Auf- und Abbau. Danke an alle Trainer, Betreuer und Schützen für die sportlich fairen Wettkämpfe und ein ganz besonderer Dank an alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helfer für Ihren unermüdlichen Einsatz für diese Veranstaltung.

Auch wenn es auf der Oberfläche immer alles funktioniert und geklappt hat, so hat es hinter den Kulissen den einen oder anderen unserer Mitarbeiter einige Nerven und viel Schweiß gekostet sprichwörtlich „das Band am rollen“ zu halten. Spannende Finals, eine gut funktionierende Technik, freundliche und zuvorkommende Mitarbeiter. Eben diese genannten Punkte prägten den ISAS, welcher – wenn wir es einmal so ausdrücken dürfen – eine Veranstaltung der Superklasse war. Der ISAS ist in den letzten Jahren gewachsen, vielleicht nicht immer an den Teilnehmerzahlen, aber vom Umfang, vom Service und von der Atmosphäre. Die Teilung

der Junioren- und Erwachsenenwettbewerbe wurde anfangs sehr kritisch betrachtet, doch nach nun drei Jahren dürfen wir sagen: Es hat sich gelohnt. Die Teilnehmerzahlen nehmen zu und das trotz des Fehlens einiger großer Nationen. Die Ergebnisse auf dem ISAS waren wieder einmal Weltspitze und die Nachfrage nach News, Ergebnissen und der Öffentlichkeitsarbeit war einer Europameisterschaft würdig. Natürlich können wir nicht alles sehen, es gab sicher auch Aspekte, die nicht ganz rund gelaufen sind oder an der ein oder anderen Stelle noch verbessert werden können. Wenn gerade Ihnen oder dir etwas aufgefallen ist, dann schreib uns doch

einfach an:

philipp.schulz@wsb1861.de

Wo kann das noch hingehen ist da die Frage. Wir wissen es auch noch nicht so genau. Doch eins wissen wir ganz sicher. Wir wollen unseren Sport noch populärer machen, mehr in die Öffentlichkeit, die Mixedwettbewerbe mit einbeziehen, wir wollen das Niveau einer Weltmeisterschaft oder Europameisterschaft erreichen oder gar überbieten. Unsere Ziele sind es, den Sportlern die perfekte Basis für ihre Wettkämpfe und ihren Weg nach Olympia zu ebnen, den Zuschauern ein Erlebnis mit vielen schönen Erinnerungen und Emotionen zu bieten. Zusätzlich werden wir im kommenden Jahr die

Mixed-Wettbewerbe integrieren, was auch hier wieder einige neue Planungen mit sich bringen wird, denn neue Wettbewerbe bedeuten ebenfalls mehr Wettkampftage. Der ISAS ist nicht nur ein Wettkampf, er ist eine Erfahrung, er ist Emotion und er verbindet Menschen aus allen Ländern der Welt. Hier gibt es keine Vorurteile, keinen Hass oder Rassismus, hier werden Werte wie Hilfsbereitschaft, Fairness und Toleranz ganz groß geschrieben und gelebt!

Also sei auch du dabei beim 34. ISAS 2018 im Landesleistungszentrum Dortmund!

Text: ps

Foto: jj

Gold für Jan-Hendrik Waldvogt beim IWK Berlin

Kurz vor den Juniorenweltmeisterschaften in Suhl im Juni hat der Nationalkaderathlet **Jan-Hendrik Waldvogt** beim IWK in Berlin zugeschlagen. Er gewann den Wettbewerb Freie Pistole der Junioren mit einem Klasse Ergebnis von 541 Ringen. Ein Finale gab es für die Junioren nicht. Trainer **Hans Bohne** sagte nach dem Wettkampf im Interview sichtlich stolz: „Er findet zu seiner alten Form zurück, das viele Einzeltraining die letzten Wochen macht sich dann doch auszahlt. Es ist jedoch ein stetiger Weg und er muss dran bleiben um weiter vorne

mitschwimmen zu können!“ Jan-Hendrik setzte sich gegen seinen Nationalmannschaftskammeraden **Glenn-Niklas Simmank** durch, welcher mit deutlichem Abstand und einem Ergebnis von 528 Ringen Platz zwei belegte. Dritter wurde Paul Fröhlich mit 527 Ringen.

Die Qualifikation für die Weltmeisterschaften finden Mitte Mai ebenfalls in Suhl statt. Wir drücken Jan-Hendrik Waldvogt für die Qualifikation die Daumen und wünschen „Gut Schuss!“.

Text: ps

Foto: Hans Bohne



Landwehr und Grah kämpfen um WM-Teilnahme

Zwei Huckarder Sommer-Biathletinnen haben sich in diesem Winter akribisch zusammen mit den Leichtathleten von Teutonia Lanstrop auf die drei WM-Qualifikationsrennen zur Target Sprint-Heim WM in Suhl (Thüringen) in diesem Frühjahr vorbereitet und sind am vergangenen Wochenende mit großen Erwartungen beim 1. WM-Qualifikationslauf in Starzach (Baden-Württemberg) angetreten. Über 90 Teilnehmer in vier Wertungsklassen aus ganz Deutschland nahmen an diesem 1. WM Qualifikationslauf teil.

Frederike Grah (Foto unten) startete in der Klasse der Juniorinnen und **Jana Landwehr** (Foto oben) in der offenen Damenklasse. Nach teilweise hochdramatischen und mit vielen Führungswechseln sehr spektakulären Qualifikationsrennen am Vormittag, erreichten beide die Athletinnen aus Huckarde das Finale in ihren Klassen und zwar jeweils mit persönlichen Bestzeiten! Bereits hier zahlte sich das Leichtathletik - Training im Winter aus: Obwohl beide nicht ihre beste Schießleistung abriefen, konnten sie läuferisch absolut überzeugen. Im nachmittags, bei besten Wetterbedingungen und perfekter Organisation durch die Ausrichter, ausgetragenen Finallauf erreichte Frederike bei einigen Schießfehlern zu viel, mit erneut schnellerer Zeit (05:58,02 Min.) leider nur den 7. Platz und liegt mit erreichten neun Punkten nur knapp hinter den WM-Plätzen zurück. Im kommenden Wettkampf in Lindlar wird sie nochmal angreifen und sich für die Nationalmannschaft zur WM in Erinnerung bringen können.

Jana Landwehr, die sich im Vorlauf noch zurückgehalten hatte und dort mit 1,9 Sekunden Rückstand nur vierte wurde, zeigte im Finale ihre im Winter nochmals enorm gesteigerte Laufleistung und ging zu Beginn der 2. Runde mit deutlichem Vorsprung vor der amtierenden Europameisterin, die



in der ersten Runde das Feld noch anführte und knapp vor ihrer direkten Konkurrentin **Anita Flack** (HSG München) sowie **Kristina Haslinger** (Renholding) in Führung. Am Schießstand entschied sich nun das Rennen bei der 2. Schießeinlage: Jana vergab leider gleich den ersten „Matchball“ und musste einmal nachladen. Anita Flack blieb fehlerfrei. Ebenso ging **Kerstin Schmidt** aus der Oberpfalz ohne Schieß-Fehler zusammen mit Jana auf die letzte Laufrunde. Nun zeigte sich der Lohn für die Mühen der letzten Monate: Jana konnte locker an Kerstin Schmidt – immerhin zweitplatzierte der DM 2016 – vorbei ziehen und sicherte sich in einer Zeit von 05:17,8 Minuten mit nur 2,2 Sek. Rückstand hinter Anita Flack die ersten „Big



TOP-SERVICE AN 2 STANDORTEN!

- Sportwaffenreparaturservice durch ausgebildete Büchsenmacher
- Exklusive Eigenmarken: KK-Schaft für Auflageschützen, Bekleidung, KK-Munition
- Stets die aktuellsten Sportwaffen und das neueste Zubehör am Lager
- Riesiges Lager Schützentradition
- 196-seitiger, kostenloser Katalog
- Top Online-Auftritt
- Hauseigene Schießstände 10, 25 und 50 m
- Munitionstest für Luftgewehr und Kleinkaliber
- Schießbrillenservice durch unseren Spezialisten Arno Küttemeyer
- Bleiker Stützpunkthändler Norddeutschland



Stammhaus Bremervörde
 Stader Straße 50 | 27432 Bremervörde
 Tel. 04761 - 70425 | Fax 04761 - 71001
 Mail: info@klingner-gmbh.de

Filiale Hannover
 Wilkenburger Straße 30
 30519 Hannover
 Tel. 0511 - 8999230 | Fax 0511 - 8999232

www.klingner-shooting.de

Um an die Quelle zu kommen, muss man gegen den Strom schwimmen!

#SPRUECHEDESPORTS

Points“ (16 Punkte) für die Startplätze zur WM im Target Sprint in Suhl in diesem Juni. Für die nächste Quali in Lindlar ist sie nun mitfavorisiert. Eine dritte Auswahlrunde findet in einem in Lehrgang in Verbindung mit einem Internationalen Wettkampf in Norditalien Ende Mai statt. Für die WM-Teil-

nahme werden die drei Punktbesten der Klassen sowie max. drei weitere Athleten nach Trainer / Referentenentscheid nominiert. Daher kommt es bei diesen Qualifikationsläufen darauf an, sich möglichst weit vorn zu platzieren.

Text & Fotos: Klaus Landwehr

Landesmeisterschaften Luftdruck im LLZ

Die Landesmeisterschaften in den Kugeldisziplinen sind eröffnet. Den Anfang machten die Sportler in den Disziplinen Luftgewehr und Luftgewehr Dreistellung, sowie am Folgetag die Sportler mit der Luftpistole. Es wurden zahlreiche gute Ergebnisse geschossen und die Landesmeister geehrt. Die Atmosphäre in der großen Luft-

druckhalle war wieder einmal super und wir freuen uns schon auf die kommenden Meisterschaften mit vielen Starts zur Deutschen Meisterschaft in München. Allen Gewinnerinnen und Gewinnern herzlichen Glückwunsch. Allen kommenden Startern „Gut Schuss“!

Text & Fotos: ps

Luftgewehr

Junioren

1. SSV Bad Westernkotten	1113
2. SGes Dalbke	1113
3. ABC Münster	1096
4. SSV St. Hub. Elsen	1072
5. SV Brauersdorf	1069
6. VSS Neuenkirchen	1061
7. SPSV Overhagen	1052
8. BSV Bochum-Oberdahlhausen	1050
9. SFr Emsdetten	1050
10. SSG Teutoburger Wald	1045

Junioren A Einzelwertung

1. Demberck, Kai, SV Deiringsen	393
2. Niklasch, Tim, ABC Münster	384
3. Efferth, Philipp, SGes Dalbke	384
4. Beuter, Johannes, SV Berghausen	377
5. Brinkmann, Pascal, SFr Hovelhof	375
6. Büller, Kevin, VSS Neuenkirchen	374
7. Peitz, Marc-André, SSV St. Hub. Elsen	374
8. Wörmann, Yves, SV Nienhagen	373
9. Dürwald, Conrad, SpSch St. Hub. Br.	371
10. Markus, Lars, BSV Bo-Oberdahlhausen	371

Junioren A

1. SSV St. Hub. Elsen	1150
2. SFr Emsdetten	1147
3. SSV Blau-Weiß Lipperbruch	1145
4. VSS Epe	1132
5. SpSch Wingeshausen	1127
6. BSV Bochum-Oberdahlhausen	1103
7. SGes Hamm	1094
8. SpSch Raesfeld	1088

Junioren B Einzelwertung

1. Palberg, Denise, VSS Epe	395
2. Röder, Sina, SGes Hamm	393
3. Furmanek, Rike, SGes Hamm	393
4. Rekers, Katharina, VSS Epe	390
5. Glöhr, Christina, SFr Emsdetten	389

6. Reen, Jennifer, SSV Lipperbruch	387
7. S.-Middelhoff, Andrea, SFr Emsdetten	386
8. Kern, Marie, SpSch Wingeshausen	384
9. Berens, Gina, SSV St. Hub. Elsen	382
10. Buntkowski, Johanna, VSS Epe	382

Junioren B Einzelwertung

1. Dilgaj, Luca Andre, SV Ostenf. Hamm	386
2. Bauer, Marvin, SG Enger	379
3. Kleeschulte, Lukas, BSV Bad Westernk.	377
4. Bertelmann, Nic, BSV Buer-Bülse	374
5. Koböken, Bennet, SSV Bad Westernk.	374
6. Vogel, Marian, SGR St. Ant. Coesfeld	370
7. Giepen, Philipp, SpSch Stadtlohn	369
8. Glaza, Patrick, SSV Bad Westernkotten	369
9. Kosfeld, Liam, SGes Dalbke	369
10. Evers, Dennis, SSC Lembeck	368

Junioren B Einzelwertung

1. Quickstern, Lara, SSV St. Hub. Elsen	393
2. Kühkamp, Leonie, VSS Epe	387
3. Adrians, Jasmin, SSV Lipperbruch	380
4. Loick, Anna-Lena, SpSch Raesfeld	380
5. Kerkhoff, Chantal, SG Ahaus	379
6. Rose, Fabienne, BSV Buer-Bülse	378
7. Voigt, Tabea, SSV Südkirchen	378
8. Guß, Tabata Celia, SSG Teutoburger W.	378
9. Baumhoer, Franziska, SSV Lipperbr.	378
10. Hagemann, Michelle, SV Benfe	376

Damen-Altersklasse

1. SFr Emsdetten	1135
2. SV Sohlbach	1128
3. SR Ostbevern	1107
4. SV Holthausen	1105
5. VSS Neuenkirchen	1097
6. SSV Hub. Spexard	1093
7. SSV Lipperbruch	1090
8. SR Ostbevern	1087
9. St. Hub. Niederense	1082
10. SGI Lage	728

Damen-Altersklasse Einzelwertung

1. Frey, Heike, SFr Emsdetten	391
2. Elskecker, Angelika, SFr Emsdetten	384
3. Jungeblodt, Britta, SpSch Lud. SGes	381
4. Teng, Martina, SV Holthausen	379
5. Niklas, Marina, SV Sohlbach	378
6. Krömpel, Heike, SV Sohlbach	375
7. Heitze, Ulrike, SV Sohlbach	375
8. Broders, Christiane, SR Ostbevern	374
9. Sundermann, Claudia, VSS Neuenk.	373
10. Ermann, Andrea, SR Ostbevern	373

Senioren

1. DSC Wanne-Eickel	1119
2. SFr Emsdetten	1114
3. DSC Wanne-Eickel	1106
4. KUS Kreuztal	1103
5. SV Unterlübbe	1085
6. DSC Wanne-Eickel	1084
7. SchtzBataillon-SSG Löhne	1083
8. SGI Lage	1080
9. SGes Hamm	1053
10. Nordl-Dortmunder SB	1053

Senioren Einzelwertung

1. Osthoff, Christian, SV Deiringsen	381
2. Schulte-Berthold, Heinrich, DSC W.-E.	380
3. Jeskulke, Jürgen, DSC Wanne-Eickel	375
4. Feld, Karl-Heinz, SFr Emsdetten	375
5. Linn, Uwe, DSC Wanne-Eickel	374
6. Wetter, Roger, KUS Kreuztal	373
7. Haarmann, Ralf, DSC Wanne-Eickel	370
8. Gocking, Edwin, SFr Emsdetten	370
9. Duwentester, Ulrich, SSC Hoingen	370
10. Kaulbars, Axel, SV Unterlübbe	370

Senioren Einzelwertung

1. Winnersbach, Rosi, SpSch Hünstborn	373
2. Niemeyer, Elisabeth, VSS Neuenk.	373
3. Steppenrump, Magdalene, SpSch Hub. B.	369
4. Möllmann, Jutta, SV Lünen-Süd	367
5. Pantaleon, Sylvia, SV Holthausen	366
6. Brückelmann, Brigitte, SR Ostbevern	366
7. Bleeker, Heike, SpSch Ottingen	366
8. Wichmann, Edith, SSV Lipperbruch	363
9. Schlüter, Annegret, SpSch Sythen	363
10. Rohmann, Elisabeth, SR Ostbevern	361

Senioren 2 Einzelwertung

1. Falke, Franz, SV Deiringsen	374
2. Krollmann, Horst, DSC Wanne-Eickel	370
3. Brauns, Wolfgang, SSG Löhne	368
4. Eckhardt, Peter, KUS Kreuztal	366
5. Haget, Heinz, SpSch Alstätte	363
6. Haase, Lothar, BSV Lüdenscheid	358
7. Broschinski, Bernd, DSC Wanne-Eickel	358
8. Kilger, Horst, SGes Hamm	354
9. Jeskulke, Hans-Peter, DSC W.-Eickel	353
10. Schrenk, Adolf, SV Hemschlar	352

SH2/AB2 mit Hilfsmittel m/w

1. Albers, Daniela, SSV Do-Großbarop	396
2. Janneschütz, Winfried, BSV Holzwick.	395
3. Hartwig, Bruno, SSV Do-Großbarop	393
4. Holtkötter, Wilfried, SSV Bad Waldlies.	392
5. Dube, Ursula, SG Overberge	392

6. Konert, Ingeborg, SSV Bad Waldliesb.	392
7. Lätsch, Werner, SG Overberge	390
8. Laubrock, Franz Josef, ABC Münster	388
9. Grawe, Detlef, SSV Bad Waldliesborn	387
10. Janovszki, Jacqueline, BSV Do-Körne	386

SH1/AB1 ohne Hilfsmittel m

1. Möldermann, Norbert, DSC W.-Eickel	347
2. Grabosch, Gerd, DSC Wanne-Eickel	346

SH1/AB1 ohne Hilfsmittel w

1. Kirschbaum, Ruth, Lünen SV	365
-------------------------------	-----

LG 3-Stellung

Schüler

1. SFr Emsdetten	1688
2. SGes Heepen	1686
3. BSV Holzwickede	1671
4. SV Littfeld	1653
5. SSV St. Hub. Elsen	1634
6. SpSch Raesfeld	1561

Schüler m Einzelwertung

1. Kern, Maxim, SSV St. Hub. Elsen	573
2. Sonneck, Paul, SFr Emsdetten	554
3. Haverich, Bjarne, SGes Heepen	554
4. Palberg, Nils, BSV Holzwickede	551
5. Segeßwürb, Lukas, SpSch Raesfeld	542
6. Loidl, Cedric, SV Nienhagen	533
7. Meier, Luca, SSV St. Hub. Elsen	530
8. Tempelmann, Jochen, SpSch Raesfeld	530
9. Gerstenberger, Adrian, SSV St. Hub. E.	528
10. Kravenja, Lennart, SGes Hamm	513

Schüler w Einzelwertung

1. Tünte, Iwana, SFr Emsdetten	579
2. Kolb, Nele Marie, SV Littfeld	570
3. Grubel, Mira, SGes Heepen	568
4. Sauerland, Emily, BSV Holzwickede	567
5. Röder, Joeline, SGes Heepen	564
6. Hundertmark, Michelle, SV Methler	562
7. Schwarte, Sophie, SFr Emsdetten	555
8. Wulff, Pia Michelle, BSV Holzwickede	553
9. Meister, Michelle, SV Littfeld	548
10. Schnerr, Linnea Kristin, SV Littfeld	535

Jugend

1. SV Littfeld	1742
2. SFr Emsdetten	1740
3. SGes Heepen	1672
4. SFr Emsdetten	1670
5. Sportschützen Stadtlohn	1647

Jugend m Einzelwertung

1. Klaiber, Jonas, SSG Teutoburger Wald	570
2. Berghus, Jan-Niklas, SFr Emsdetten	568
3. Steinbrück, Robin, KSuB Krombach	568
4. Gerbens, Finn, SV Deiringsen	564
5. Weise, Maurice, SGes Heepen	562
6. Elfild, Nico, SGes Heepen	558
7. Borggreve, Jonas, SpSch Stadtlohn	557
8. Kölker, Tim, SpSch Stadtlohn	557
9. Molter, Jonas, SV Nienhagen	553
10. Hülsmann, Marc, SGes Heepen	552

Jugend w Einzelwertung

1. Borowski, Marleen, SFr Emsdetten	590
-------------------------------------	-----



2. Hicking, Hjördis, SV Littfeld	583
3. Ottenjann, Jolina, SFR Emsdetten	582
4. Strauss, Denise, SV Littfeld	581
5. Baucke, Merle Charmaine, SV Littfeld	578
6. Wulff, Carmen Leonie, SV Deiringsen	578
7. Döring, Vivien, SFR Emsdetten	575
8. van Wesel, Amelie, SFR Emsdetten	563
9. Fritsch, Larissa, SV Haldem	546
10. Flothmeyer, Ilwvy, SV Haldem	544
Männer	
1. SpSch Raesfeld	1121
2. SV Birkelbach	1086
3. SV Altenseelbach	1080
4. St. Ant Ostwig	1077
5. BSV Buer-Bülse	1075
6. SSV Lothe	1072
7. VSS Epe	1055
8. SpSch Hiltrup	1052
9. SpSch Sythen	1051
10. PolSV Dortmund	1051

Luftpistole

Männer Einzelwertung

1. Vosskuhler, Sebastian, SpSch Raesfeld	376
2. Halke, Matthias, SpSch Raesfeld	375
3. Schultz, Tim, BSV Buer-Bülse	374
4. Krause, Stefan, SSG Teutoburger Wald	374
5. Sage, Lukas, PolSV Dortmund	374
6. Zollitsch, Nico, SV Altenseelbach	372
7. Schneider, Paul Viktor, SSV Datteln	371
8. Uhl, Steffen, HSV Neuenbeken	370
9. Valentini, Jörg, St. Ant Ostwig	370
10. Walendli, Dennis, SpSch Raesfeld	370

Frauen

1. SpSch Raesfeld	1089
2. PolSV Dortmund	1065
3. SGI Königstor Minden	960
4. SSG Teutoburger Wald	322

Frauen Einzelwertung

1. Kappe, Lena, SpSch Raesfeld	374
2. Johann, Maren, KKS Meinerzhagen	371
3. Düsing, Vanessa, SSV Eikeloh	371
4. Kimla, Olga, PolSV Dortmund	366
5. Schöwering, Tanja, SGes Heepen	364
6. Brun, Carina, SpSch Raesfeld	363
7. Schröder, Nadine, BSV Buer-Bülse	354
8. Kollmeier, Mariska, SV Schweicheln-B.	353
9. Große Beikel, Nicole, SteverSch Senden	353
10. Peirick, Andrea, SpSch Raesfeld	352

Jugend

1. SV Meiswinkel	1019
2. SpSch Hiltrup	963
3. SSV Müsse	877
4. SSV Eikeloh	862
5. SSG Teutoburger Wald	679
6. SSV Eikeloh	248

Jugend m Einzelwertung

1. Waldvogt, Sven-Oliver, SV Meiswinkel	357
2. Ahlmann, Lennart, SC DJK Everswinkel	356
3. Brüning, Noah, SV Metelen	347
4. Brinkert, Dennis, SpSch Sythen	345
5. Arndt, Mathis, SV Meiswinkel	345
6. Bulla, Nico, SV Brackwede	343
7. Eschenger, Felix Max., SG Enger	339
8. Krause, Meik, SSG Teutoburger Wald	337
9. Latt, Marius, SSV Müsse	336
10. Schwaer, Aaron, SpSch Hiltrup	334

Jugend w Einzelwertung

1. Meiner, Laura, SSG Teutoburger Wald	342
2. Lube, Fabienne, St.Seb Oeventrop	330
3. Stöling, Lara, SV Brackwede	324
4. Meister, Nathalie, SV Littfeld	324
5. Pakendorf, Julia, SG Enger	320
6. Grüne, Merle, SV Meiswinkel	316
7. Gesenhues, Leonie, SpSch Alstätte	311
8. Orbana, Denise, SV St. Margareta Ennest	301
9. Sauer, Maureen-L., SpSch Marl-Hamm	254

Junioren A

1. SSV Lothe	1108
2. SpSch Hiltrup	1053
3. ESV Warendorf	992

Junioren A Einzelwertung

1. Weiß, Simon, SSV Lothe	378
2. Waldvogt, Jan Hendrik, SSV Lothe	372
3. Ehreke, Jan, SV Hahlen	359
4. Trömer, Manuel, SSV Lothe	358
5. Trapp, Jan, Linden-Dahlhauser SB	357
6. Bux, Steffen, SC Halver	353
7. Otto, Leonhard Johannes, SV Brauersd.	350
8. Kornmaier, Andre, SpSch Hiltrup	348
9. Naujoks, Nico, SC Halver	347
10. Kemerling, Nico, SpSch Hiltrup	345

Junioren A Einzelwertung

1. SGes Dalbke	1030
2. SGI Minden-Nordstadt	656

Junioren A Einzelwertung

1. Auth, Jasmin, SSV Do-Großbarop	364
2. Weber, Diana, SV St. Margareta Ennest	349
3. Pacek, Alexandra, SpSch BSV Waltrop	345
4. Bathe, Madita, SGes Dalbke	345
5. Neumann, Vanessa, SGI Minden-Nordst.	340
6. Stahl, Lara, Arnsberger BSGes.	332
7. Lübbe, Michelle, SV Benfe	331
8. Vormfenne, Alina, SGes Dalbke	325
9. Kleine, Nina, St. Georgs SBS Meschede	323
10. Rutha, Lena, SGI Minden-Nordstadt	316

Junioren B Einzelwertung

1. Schwaer, Simon, SpSch Hiltrup	360
2. Reincke, André, BSG Bruch	351
3. Viebahn, Nico, SC Halver	347
4. Jeske, Tim, SV Meiswinkel	344
5. Eck, Eric, ESV Warendorf	343
6. Beckers, Melvin, SV Methler	339
7. Verkamp, Sebastian, SpSch Raesfeld	332
8. Berger, Richard, ESV Warendorf	332
9. Capito, Nicolas, St. Georgs SBS Mesch.	328
10. Wonnesch, Justin, SG Dorsten-Holsterh.	328

Junioren B Einzelwertung

1. Bathe, Fenja, SGes Dalbke	360
2. Reimann, Laura, St. Hub Suttrop	334
3. Winkelhake, Marie, SV Barkh.Porta	321
4. Hammermeister, Kathrin, KlosterSch M.	318
5. Vogel, Anna-Maria, DSC Wanne-Eickel	303
6. Knipper, Malin, St. Hub Suttrop	223

Herrn-Altersklasse

1. HSV Neuenbeken	1093
2. SpSch Varenseil	1091
3. SpSch Ennigerloh	1089
4. KKS Geseke	1073
5. SSV Do-Scharnhorst	1067
6. PolSV Dortmund	1065
7. SpSch Raesfeld	1064
8. SG Feldmark	1051
9. SpSch Bockum	1045
10. SSG Teutoburger Wald	1043

Herrn-Altersklasse Einzelwertung

1. Risse, Ralf, SSV Ochtringhausen	378
2. Grieskamp, Albert, SpSch Ennigerloh	374
3. Müller, Peter, KKS Geseke	371
4. Rüländer, Jakobus, Spvg Brackwede	370
5. Brachmann, Uwe, HSV Neuenbeken	366
6. Konieczka, Dirk, HSV Neuenbeken	364
7. Olschewski, Frank, KKS Geseke	364
8. Rothkegel, Joachim, SSV Do-Scharnh.	363
9. Pilkievicz, Manfred, SuS Conc. Flaesh.	363
10. Steinkuhle, Markus, HSV Neuenbeken	363

Damen-Altersklasse

1. SBR Hövelhof	1037
2. SV St. Margareta Ennest	1022
3. PolSV Dortmund	1019
4. Arnsberger BSGes.	969
5. SSG Hirschberg	710
6. SSG Teutoburger Wald	678

Damen-Altersklasse Einzelwertung

1. Ermann, Andrea, SteverSch Senden	360
2. Schmidt, Silke, St. Michael Olsberg	358
3. Herrmann, Heike, SSG Hirschberg	356
4. Hüls, Claudia, SpSch Brake-Lippe	353
5. Berle, Beatrix, St. Hub Suttrop	350
6. Meyer, Sandra, SGes Dalbke	348
7. Nöcker, Marina, PolSV Dortmund	348
8. Göbel, Angelika, Hagener BürgerSch	344
9. Dresselhaus, Paula, SBR Hövelhof	343
10. Schürmann, Margret, SV St. Mar. Enn.	341

Senioren Einzelwertung

1. Kinder, Michael, SpSch Varenseil	375
2. Brink, Evert Jan, SpSch Raesfeld	361
3. Holznienkemper, Hans-Dieter, SpSch V.	360
4. Maslow, Hans-Hermann, SC Ennepetal	357
5. Schmidt, Alexander, SSG Teuto, Wald	356
6. Göbel, Elmar, Hagener Bürgerschützen	356
7. Kühn, Burkhard, SSV Neuenrade	356
8. Wasilewski, Janusz, SSG Teuto, Wald	355
9. Rautenberg, Klaus, SpSch Raesfeld	355
10. Fischer, Ewald, BSV Lüdenscheid	354

Senioren Einzelwertung

1. Weller, Heidi, SBR Hövelhof	355
2. Senger, Alexa, SSG Hirschberg	354
3. Reineit, Monika, SSG Teutoburger Wald	346
4. Osthoff, Helga, PolSV Dortmund	340
5. Frays, Ulrike, SBR Hövelhof	339
6. Martin, Renata, SpSch Reken	339
7. Douna, Christina, SGes Heepen	337
8. Ahring, Erika, SSG Teutoburger Wald	332
9. Wagner, Claudia, SpSch Marl-Hamm	332
10. Sattler, Elke, SV Sundhelle	329

Senioren 2 Einzelwertung

1. Reichel, Reinhard, PolSV Dortmund	365
2. Winkler, Klaus-Ulrich, PSC Recklingh.	352
3. Pörtner, Dieter, SG Vlotho	342
4. Werkhäuser, Volkhard, PolSV Bochum	339
5. Müller, Holger, KKS Geseke	338
6. Reineit, Hermann, SSG Teuto, Wald	337
7. Wilhelms, Hans-Werner, SV Ha. Holth.	337
8. Zühlsdorf, Ulrich, PolSV Bochum	335
9. Lindner, Horst, SV Minderheide	335
10. Landgräber, Lothar, SSV Bad Westernk.	334

SH1/AB1 ohne Hilfsmittel m

1. Strehlau, Daniel, SV Meiswinkel	355
2. H.-Mellmann, Hermann-J., Arnsb. BSGes.	343
3. Albers, Peter, SSV Do-Großbarop	336

SH1/AB1 ohne Hilfsmittel w

1. Albers, Daniela, SSV Do-Großbarop	325
--------------------------------------	-----

FAHNEN KÖSSINGER

Vereins- und Festbedarf
www.fahnen-koessinger.de
 Telefon: 09451 / 9313-0
info@fahnen-koessinger.de

Zulassungskriterien zum WSB Bogenkader für das Sportjahr 2018

Für die Nominierung ins Landes-kader Bogen des Westfälischen Schützenbundes sind die folgenden Leistungen in der Freiluftsaison 2016/17 zu erbringen. Um die Wettkampfstabilität zu berücksichtigen sind die Ergebnisse mindestens zweimal zu erreichen.

Berücksichtigt werden die folgenden Wettkämpfe:

- BZM im Freien
- LM im Freien
- DM im Freien
- DSB Ranglisten
- Alle rekordberechtigten Turniere

Schüler A männlich	610
Schüler A weiblich	580
Jugend männlich	590
Jugend weiblich	550
Junioren männlich	600
Junioren weiblich	550
Herren	640
Damen	610

Bei Erreichen der Kriterien können die Athleten durch ihren Verein dem Landestrainer Bogen gemeldet werden. Sie werden dann zur

Kadersichtung eingeladen. Diese Sichtung dient der Überprüfung von Kraft, Ausdauer und der individuellen Schießtechnik.

Durch die Berufung in den Landes-kader des WSB entsteht in etwa der folgende Trainingsaufwand:

- Schüler/ Jugend ca. 20.000 Pfeile/ Jahr + Ausdauer-, Kraft- und Mentaltraining
- ab Junioren ca. 30.000 Pfeile/ Jahr + Ausdauer-, Kraft- und Mentaltraining

Die Einhaltung der Vorgaben des Trainingsplanes wird regelmäßig durch entsprechende Testverfahren überprüft. Die Entscheidung über die Berufung ins Landes-kader erfolgt nach Vorschlag des Landes-trainerteams für ein Jahr durch die Leistungssportkommission des WSB.

Mit freundlichen Grüßen aus Dortmund, Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.

Carsten Knorr,
 Landestrainer Bogen,
trainer.bogen@wsb1861.de



Ausgabe 53

Winnie Weiß Was



Vorwort

Ein Drittel des Jahres ist schon wieder vorbei, wie schnell doch die Zeit vergeht! Ein Drittel und wir haben einiges zusammen erreicht, denn die bereits etablierte Talentrunde und die Premiere des Winny-Cups haben wir erfolgreich abgeschlossen. Nach langen Planungen, vielen Gesprächen und Vorbereitungen haben wir es geschafft, mit über 150 Kindern, zahlreichen Helfern und mindestens genausovielen Zuschauern, im Landesleistungszentrum Dortmund ein Event für Kinder und Jugendliche zu schaffen, welches begeistert. Ich bin stolz auf die zahlreichen Helfer und bedanke mich für die Unterstützung der Firma DISAG.

Nun steht das WSB Jugendcamp 2017 in Dorsten vor der Tür und auch hier wollen wir gemeinsam Geschichte schreiben. Zwar ist das WSB Jugendcamp schon jetzt das Jugendcamp im Deutschen Schießsport und mit Abstand das größte, doch haben wir große Ziele. Lasst uns gemeinsam mit der Deutschen Schützenjugend und ihrem Shooty-Camp in diesem Jahr

gemeinsam die 600 oder gar die 700 Teilnehmermarke knacken. Lasst uns Geschichte schreiben! Also, wer sich noch nicht angemeldet hat, jetzt schnell auf www.wsb-jugend.de gehen und dabei sein beim größten Jugendevent im Schießsport.

Die Zielsportoffensive ist somit bis jetzt ein voller Erfolg, wir haben den ersten Meilenstein gelegt und können mit unserer Arbeit zufrieden sein. Doch dies war sozusagen nur die Spitze des Eisberges, denn es wartet noch viel Arbeit auf uns. Zielsport in den Vereinen zu etablieren und die Kinder und Jugendlichen da draußen damit zu begeistern, das können wir nur gemeinsam schaffen. Mit unserer Projektförderung Jugend, den Kamingesprächen und in persönlichen Gesprächen unterstützen wir euch so gut wir können.

*Eure Sabine Lüttmann,
Vizepräsidentin Jugend*

Ehrung für Verdienste in der Jugendarbeit

Im Rahmen des Kreisjugendtages des Schützenkreises Beckum wurden drei Mitglieder für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit ausgezeichnet. Aus den Händen von Kreisjugendleiter **Markus Herbst** wurden **Michael Hebert**, **Heinz Streckert** und **Joshua Kleineidam** mit dem Ehrenzeichen für sportliche Jugendarbeit in Bronze des Westfälischen Schützenbundes ausgezeichnet.

Michael Hebert von der Schützengilde Sandkuhle Beckum ist seit über 30 Jahren aktiver Sportschütze und seit über 25 Jahren in der Jugendarbeit aktiv. Heinz Streckert von den Sportschützen Beckum kann ebenfalls auf ein langjähriges Ehrenamt in seinem Verein zurückblicken und

ebenfalls auch für das Jugendtraining verantwortlich. Joshua Kleineidam von der Schützengemeinschaft Altenfelde ist zwar noch jung an Jahren, aber auch in dieser Zeit bereits in der Jugendarbeit seines Vereines und auf Kreisebene aktiv. Die Auszeichnung des Westfälischen Schützenbundes ist allen Geehrten ein guter Ansporn für ihr weiteres Wirken.

Text & Foto: Michael Hebert



Einladung

zum Jugendtag der Westfälischen Schützenjugend

Am 2. Juli 2017 um 10.00 Uhr im Jugend- und Vereinshaus des VfL Rot-Weiß Dorsten, Kurt Schumacher Str. 27 in 46282 Dorsten

Stimmberechtigt sind alle Jugendabteilungen der Mitgliedsvereine des WSB und die Bezirksjugendausschüsse!

TOP 1 Begrüßung der Gäste und Delegierten; Genehmigung der Niederschrift des letzten Jugendtages 3.7.2016 in Medebach, veröffentlicht in der SW 5/2016

TOP 2 Grußworte

TOP 3 Ehrungen

TOP 4 Bericht der Jugendleitung und Ergänzungen zu den Berichten

TOP 5 Aussprache zu den Berichten

TOP 6 Feststellung der Stimmberechtigung

TOP 7 Vorstellung des Haushaltplanes

TOP 8 Wahlen nach § 9 Block B der Jugendordnung:

8.1 Landesjugendleiter allgemeine Jugendarbeit

8.2 Jugendsprecher

8.3 Nachwahl eines Jugendsprechers

TOP 9 Vorbereitung des Jugendtages 2018

TOP 10 Anträge gem. Jugendordnung § 5

TOP 11 Allgemeines

Sabine Lüttmann, Landesjugendleiterin

Anträge zum Jugendtag müssen bis zum **16. Juni 2017 schriftlich** bei der Landesjugendleitung eingegangen sein.

Anschrift: Westfälische Schützenjugend, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Zielsportoffensive und Winny-Cup starten durch!

Die letzten Monate wurde getüftelt, geplant und organisiert. Es wurde sich in neue Gebiete unseres Sports gewagt und wir haben es zu keinem Zeitpunkt bereuen müssen. Der Winny-Cup war mit 70 Kids, welche sich mit dem Gewehr und der Pistole im Landesleistungszentrum Dortmund bewiesen, restlos ausgebucht. Zeitgleich fand parallel hierzu eine bereits sehr etablierte Veranstaltung statt - die Talentrunde. Auch hier waren noch einmal 90 Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern, Betreuern und Trainern im LLZ. Man könnte sagen, dass das Landesleistungszentrum voll und ganz von der Jugend Westfalens eingenommen wurde!

Die lockeren Aufwärmispielchen nach der Ansprache der Vizepräsidentin Jugend, **Sabine Lüttmann**, brachten gleich zu Beginn den ersten Spaß. Es wurde gerannt, gesprungen und sich einfach so viel wie möglich bewegt. Der gemeinsame Start zeigte einmal mehr, wie viele Kinder Spaß an unserem Sport haben. Im Anschluss ging es in vier Durchgängen ran an die Zielsportgeräte. Im Wechsel mit Bewegungseinheiten zeigten die Kids, welche großen Leistungen sie vollbringen können. Gerade die Kinder unter 12 Jahren konnten wir die letzten Jahre nicht ansprechen und nun sehen wir, welch großes Potential gerade diese Altersklasse bietet.

Neben dem Wettkampfprogramm bot die Westfälische Schützenjugend noch einiges mehr für Zuschauer und Sportler. Mit einer Hüpfburg, vielen Koordinations-, Reaktions- und Geschicklichkeitsspielen und jeder Menge

Spaßeinheiten, sowie einer Kaffeecke war hier für Jeden etwas dabei. Nach einem anstrengenden, aber erfolgreichen und spaßigen Tag, war die Gymnastikhalle während der Siegerehrung brechend voll. Es gab kaum noch einen Platz zum Stehen und wer ein Foto machen wollte, musste sich erst an vielen begeisterten Zuschauern vorbeischieben. Tobenden Applaus gab es bei der Verteilung der Medaillen und Pokale. Der Gesamtsieg aufgrund der meisten Starts ging an den SSV Bad Westernkotten!

Wir sind stolz auf die Vereine im Westfälischen Schützenbund, welche sich auf dem Gebiet Zielsport so sehr engagieren und mit uns zusammen unseren Sport voranbringen. Wer es bis jetzt noch nicht geschafft hat, auf den Zug in Richtung Zukunft aufzuspringen, der ist natürlich jederzeit herzlich willkommen. Allen Kindern und Gewinnerinnen und Gewinnern herzlichen Glückwunsch! An dieser Stelle auch noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön an die großartige Unterstützung der Firma DISAG! Wir freuen uns schon jetzt auf den Winny-Cup 2018 im Landesleistungszentrum Dortmund, bei dem wir zusammen versuchen, die 100 Startermarke zu knacken! Wir freuen uns auf euch! Ihr seid WERTVOLL!

Alle Ergebnisse gibt es auf www.wsb1861.de

Text: ps

Fotos: Tatjana Spies



Stürzt euch in das Abenteuer Jugendcamp & meldet euch jetzt an unter www.wsb-jugend.de

WSB JUGENDCAMP 2017
IM SCHÜTZENKREIS HALTERN-DORSTEN
30. JUNI - 02. JULI

PIRATEN WIE WIR

VERSCHOLLEN IN DORSTEN

HISST DIE FLAGGEN, UND SETZT
DIE SEGEL IN RICHTUNG
ABENTEUER



Stadt Dorsten

SEID AUCH IHR MIT AN BORD?
DANN EINFACH HIER ANMELDEN
www.wsb-jugend.de



Projektförderung

für die Jugendarbeit im Westfälischen Schützenbund

AGENDA

2020

„gemeinsam Ziele erreichen“



Was wird gefördert?

- ↪ kreative Maßnahmen zur AGENDA 2020
- ↪ Aktionstage zur Nachwuchsgewinnung
- ↪ Anschaffungen von Zielsportgeräten
- ↪ Projekte zur Nachwuchsförderung
- ↪ viele weitere Ideen

Wer wird gefördert?

- ✓ Vereinsjugendabteilungen der WSB Mitglieder
 - ↪ Vorausgesetzt sie sind eigenständig und haben eine Jugendordnung
 - ↪ Teilnahme am Präventionskonzept zur Vermeidung sexualisierter Gewalt
- ✓ Kreisjugenden des WSB
- ✓ Bezirksjugenden des WSB

Welche Bedingungen gibt es?

- ↪ Schriftlicher Antrag im Voraus für das kommende Quartal
- ↪ Anerkennung der Förderbedingungen
- ↪ Zweckgebundene Verwendung
- ↪ Verwendungsnachweis mit Belegen und evtl. Fotos
- ↪ Veröffentlichungen mit Hinweis auf WSJ



www.wsb-jugend.de

WSJ
Westfälische
Schützenjugend

Der WSB bietet Dir die Möglichkeit

ein Freiwilliges soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst im Sport zu leisten.

Der freiwillige Dienst ist:

- eine willkommene Auszeit zwischen Schule und Beruf,
- eine spannende Alternative zu anderen freiwilligen Diensten,
- der beste Weg, Wartezeiten für Studien- oder Ausbildungsplätze zu nutzen,
- anrechenbar als Wartesemester,
- ideal, um den sozialen Umgang mit Kindern oder Gleichaltrigen zu üben,
- die Chance, unter fachlicher Anleitung eigene sportliche Ziele zu verwirklichen,
- ein erster Schritt zur finanziellen Unabhängigkeit,
- eine gute Möglichkeit zur beruflichen Orientierung.

Als anerkannte Einsatzstelle des Landessportbundes bieten wir ab 1. September 2017 eine Stelle für ein „Freiwilliges soziales Jahr im Sport“ oder einen Bundesfreiwilligendienst in unserer Geschäftsstelle in Dortmund. Bewerbungen bitte frühzeitig schriftlich oder per E-Mail an die Geschäftsstelle des WSB.

Einsatzbereich:

- Bildungs- und Jugendbereich

Aufgabenschwerpunkte:

- Planung, Organisation und Durchführung von Jugendmaßnahmen



- Veranstaltungsorganisation
- Kaderbetreuung
- Jugendbildungsmaßnahmen
- Verwaltungstätigkeit

Bildungsvorteile:

- TC-Basis Ausbildung
- Jugend-Basis-Lizenz
- 15 Bildungstage beim Isb

Die Vergütung erfolgt im Rahmen der FSJ-/BFD-Bestimmungen. Gerne stehen wir für weitere Fragen per Mail unter klaus.lindner@wsb1861.de oder telefonisch unter 0231/861060-13 zur Verfügung.

FEIER' JEDEN TAG!

Ford Fiesta 5trg., 1.1 | 63 kW (85 PS)



ab mtl. **229€*** inklusive GANZJAHRESREIFEN

DEINE KOMPLETTRATE

*inkl. Kfz-Versicherung mit Selbstbehalt und Kfz-Steuer, Überführungs- und Zulassungskosten, Rundfunkbeitrag und gesetzlicher Mehrwertsteuer.

INFOS UND BERATUNG:

ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH | Tel.: 0234 95128-40 | www.ass-team.net

Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 20.000 km oder 30.000 km Jahresfreilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Stand: 05.05.2017. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen.



Westfalenstern an der
Lippischen Rose,

DIE
Auszeichnung des WSB.



Aus Bezirken und Kreisen

► 1000 MÜNSTERLAND

Einladung für die Bezirksversammlung des Bezirks Münsterland

am 23.6.2017 (Beginn 19.30 Uhr)
in der Gaststätte Lindenhof
Hellweg 19, 45721 Haltern-Sythen

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
(Grüßwort der Gäste)
2. Totenehrung
3. Feststellung der Anzahl der
vertretenen Stimmen
4. Wahl von drei Stimmzählern
5. Genehmigung der Niederschrift
der Bezirksversammlung vom
24.6.2016 (veröffentlicht in der
Schützenwarte)
6. Berichte
 - a) Bezirksvorsitzender
 - b) Bezirksgeschäftsführer
 - c) Sportleiter
 - d) Jugendleitung
 - e) Rundenwettkampf-
Ligaleitung
 - f) Schatzmeister
 - g) Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte

8. Entlastung des Schatzmeisters
und des Vorstandes
9. Wahlen
 - a) Schatzmeister
 - b) stellv. Sportleiter
 - c) ein Kassenprüfer
10. Vorlage des Haushaltplanes
11. Ehrungen
12. Siegerehrungen (Bezirksmeis-
terschaften, Ligawettbewerbe,
Rundenwettkämpfe)
13. Termine
14. Beschlussfassung über
schriftlich vorliegende Anträge

Anträge sind bis zum 9.6.2017 beim
Bezirksvorsitzenden Hans Dieter Hof,
Brucknerstrasse 31, 48291 Telgte,
einzureichen.

gez. Hans Dieter Hof,
Bezirksvorsitzender,
Heinz Hermann Lunke,
Bezirksgeschäftsführer

► 3200 GÜTERSLOH „Ministerreifer Abschied“



So betitelte eine Gütersloher Tageszeitung den Abschied von **Reinhard Große-Wächter** (unteres Foto vorne) aus dem Amt des Kreisvorsitzenden des Schützenkreises Gütersloh. Eine feierliche Veranstaltung war der 61. Kreisschützenfest des Schützenkreises Gütersloh, die Zahl der, zum Teil von weither angereisten Ehrengästen, beachtlich.

In seinem letzten Jahresbericht meldete er konstante Mitgliederzahlen. Seine Überzeugung ist, dass es ohne Werte und Tradition nicht geht.

Herzlich bedankte sich Reinhard Große-Wächter bei seiner Ehefrau **Helga**, die ihm stets den Rücken für das Ehrenamt frei hielt und nach 22 Jahren, in denen sie als Kreisdamenleiterin und stellvertretende Schriftführerin tätig war, auch aus dem Kreisvorstand abschied.

Mit dem legendären Zitat von Giovanni Trapattoni „Ich habe fertig“ beendete er das Ehrenamt, dass er 21 Jahre lang zum Wohl des Schützenkreises Gütersloh ausübte, insgesamt war er über 30 Jahre im Schützenkreis tätig, vor der Wahl zum Kreisvorsitzenden hatte er das Amt des Sozialwarts inne.

In den Grußworten der geladenen Gäste wurde er als „zuverlässiger Westfale“ und langjähriger Wegbegleiter, als der Mensch, der im konstruktiven Dialog mit den Behörden auch stets nach Lösungen gesucht habe, bezeichnet.

WSB Präsident **Klaus Stallmann** meinte: „Die unter der Regie von Reinhard Große-Wächter ausgetragenen Schützenfeste in Gütersloh dienen als Vorbilder für alle Ausrichter“. Dann zeichnete er Reinhard Große-Wächter mit einer selten verliehenen

Ehrengabe des WSB aus.

Mit stehenden Ovationen drückten die Delegierten des Kreisschützenfestes ihren Dank an Reinhard Große-Wächter aus, der den Applaus gerührt entgegen nahm. Er wurde zum Ehrenkreisvorsitzenden ernannt. Viele Geschenke und weitere Auszeichnungen wurden Reinhard Große-Wächter zuteil.

Auch **Wilfried Reckmeyer** (unteres Foto hinten) scheidet aus dem Kreisvorstand aus, nach 47 Jahren, er war als Kreisjugendleiter, Kreissportleiter und Pressereferent tätig.

Zu Reinhard Große-Wächters Nachfolger als Kreisvorsitzender wurde, als einziger Kandidat, **Wolfgang Wannhof** (oberes Foto) vom SV „Tell“ Nordhorn von 1929 e.V. in geheimer Abstimmung gewählt.



Der 58jährige Wannhof ist bereits seit 19 Jahren Vereinsvorsitzender eines eher kleineren Vereins von den 41 Mitgliedsvereinen im

Schützenkreis Gütersloh. Als Sportschütze ist der Familienvater seit 1976 Mitglied in seinem Heimatverein.

Neu in den Kreisvorstand wurde **Winfried Goswin** (SV Kattenstroth) zum weiteren stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. **Monika Schoßland-Wannhof** wurde in die Ämter der stellvertretenden Schriftführerin und der Pressereferentin gewählt. Viele Orden und Auszeichnungen wurden vom WSB-Präsidenten Klaus Stallmann, vom Ehrenkreisvorsitzenden Reinhard Große-Wächter und vom Kreisvorsitzenden Wolfgang Wannhof an verdiente Schützinnen und Schützen aus dem Schützenkreis Gütersloh verliehen.

Text & Fotos:
Monika Schoßland-Wannhof

▷ **3500 MINDEN****Erfolgreicher Waffensachkunde-Lehrgang im Schützenkreis Minden**

Zum wiederholten Male führte der Schützenkreis Minden einen Waffensachkunde-Lehrgang nach den Richtlinien des Deutschen Schützenbundes durch. Insgesamt 34 Schützinnen und Schützen aus Minden, Petershagen, Hille, Bad Oeynhause, Vlotho, Bückeburg, Herford und aus Duisburg waren der Einladung des Waffensachkunde-Beauftragten **Reinhard Wiech** (Stiftsallee-Feldmark), sowie dem Referenten des Bezirkes III Ostwestfalen-Lippe, **Heinrich Wallbaum** (Detmold) ins Schützenhaus nach Barkhausen gefolgt. Erfreut zeigte sich Wiech über die wieder einmal große Teilnehmerzahl.

Die nachzuweisende Sachkunde umfasst nach § 1 A WaffV (allgemeine

Waffenverordnung) ausreichende Kenntnisse über den Umgang mit Waffen und Munition, sowie die zu beachtenden Rechtsvorschriften des Waffenrechts, des Beschussrechts, der Notwehr und des Notstandes.

Ferner wurden die Kenntnisse auf waffentechnischem Gebiet über Langwaffen und Kurzwaffen, Innen- und Außenballistik, Reichweite und Wirkungsweise des Geschosses geschult. Besonders die sichere Handhabung von Schusswaffen einschließlich ausreichender Fertigkeiten im Schießen. Dieser Unterrichtsstoff wurde an zwei Wochenenden mit anschließender Prüfung (schriftlicher und praktischer Teil) unter Aufsicht der Prüfungskommission durchgeführt.

Alle 34 anwesenden Teilnehmer/innen haben die Prüfung erfolgreich absolviert und bekamen vom Bezirksreferenten Heinrich Wallbaum, ihre Bescheinigungen ausgehändigt. Der nächste Waffensachkunde-Lehrgang (wieder an zwei Wochenenden) findet im Herbst 2017 wieder im Schützenhaus in Barkhausen statt.

Die Termine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Der Schützenkreis Minden wünscht allen Absolventen eine gute Arbeit in ihren Vereinen und die richtigen Entscheidungen. Herzlichen Glückwunsch.

Text & Foto: Heinrich Traue

▶ **4000 MARK****Protokoll der Bezirks-Delegiertenversammlung 2016 Bezirk Mark**

Die Delegiertenversammlung fand am 11.9.2016 im Schützenkreis Hagen beim Altenhagener SV statt. Die Versammlung wurde um 10.10 Uhr mit dem Einmarsch der Bezirksstandarte und der Fahne des Altenhagener SV eröffnet. Die Bezirksvorsitzende Susanne Zappe begrüßte die Anwesenden. Besonders begrüßte sie Ewald Peters, den 1. Vorsitzenden des Altenhagener SV. Des Weiteren begrüßte **Susanne Zappe** die anwesenden Kreisvorsitzenden, bzw. deren Stellvertreter. **Gabriele Thomee** (SK Lüdenscheid), **Werner Biecker** (SK Iserlohn), **Rüdiger Schmithüsen** (SK Hagen) und **Erwin Wesner** (SK Ennepe-Ruhr). Ebenso begrüßte die Bezirksvorsitzende die Bezirks-Ehrenmitglieder **Udo Leibelt** und **Peter Friedrich Schulte**, sowie alle zu Ehrenden. Am Schluss der Begrüßung bedankte sie sich beim Altenhagener SV für die Ausrichtung der diesjährigen Bezirksdelegiertenversammlung. Rüdiger Schmithüsen als Vorsitzender des Schützenkreises Hagen begrüßte die Delegierten und wünschte der Versammlung einen harmonischen Verlauf. Auch der Vorsitzende des Altenhagener SV, Ewald Peters, wünschte der Versammlung einen guten Verlauf. Bei der Totenehrung wurde stellvertretend für alle Verstorbenen **Karl-Heinz Breyer**, Ehrenmitglied des Bezirks Mark, ge-

dacht.

Anschließend ging es mit den Ehrungen verdienter Schützenschwestern und Schützenbrüder mit der Verdienstnadel des WSB, der Ehrennadel des WSB, dem Ehrenschild des WSB, dem Ehrenzeichen des WSB in Silber und Gold, der Kölner Medaille und der Präsidentenplakette des WSB in Silber und Gold weiter.

Nach den Ehrungen wurde die Bezirksstandarte vom SK Iserlohn an den SK Hagen übergeben.

Nach einer kurzen Pause wurde die Delegiertenversammlung durch die Bezirksvorsitzende Susanne Zappe um 11.15 Uhr eröffnet.

Top 1

Feststellung der Anzahl der vertretenen Stimmen Susanne Zappe teilte mit, dass 109 Stimmen vertreten sind.

Top 2

Wahl von drei Stimmenzählern **Axel Langenbruch**, **Erika Kammering** und **Gabriele Thomee** wurden vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Top 3

Genehmigung der Tagesordnung Es wurde fristgerecht zur Delegiertenversammlung eingeladen. Somit war die Beschlussfähigkeit der De-

legiertenversammlung gegeben. Anträge und Anmerkungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Die Tagesordnung wurde daher in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

Top 4**Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung 2015**

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 13.9.2015 bei der Schützenbruderschaft St. Hubertus Menden, veröffentlicht in der Schützenwarte, wurde einstimmig genehmigt.

Top 5**Berichte des Vorstandes**

a) Bericht der Vorsitzenden Susanne Zappe wies in ihrem Jahresbericht auf die vielen Aufgaben hin die zu bewältigen sind. In den Arbeitskreisen wurden neue Konzepte für die wichtigen Bestandteile des Schützenwesens wie Tradition und Brauchtum, sowie die Jugendförderung erarbeitet. Im Bezirk wurden vier Vorstandssitzungen durchgeführt. Der Vorstand nahm an den diversen Veranstaltungen der Bezirksjugend teil. Ebenso wurden Kreisdelegiertenversammlungen der Kreise besucht. Die Vorsitzende hat an zwei erweiterten Präsidiumssitzungen und an zwei Hauptausschusssitzungen des WSB,

sowie am Westfälischen Schützentag teilgenommen. Susanne Zappe warb um rege Teilnahme am Schützentag in Gütersloh, der am 8.10.2016 stattfindet. Zum Schluss bedankte sie sich bei den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.

b) Sportbericht

Reiner Büdenbender gab einen kurzen Bericht der Sportleitung ab, da die Informationen zu den Wettbewerben auf der Homepage des Bezirks nachlesbar sind.

Die Termine für die neue Saison werden Ende September bekannt gegeben. Der Sportleiter berichtete über einen Rückgang der Teilnehmer bei den Wettbewerben von ca. 5%. Einige Disziplinen werden 2016 nur noch als „Qualifikation“ geschossen.

c) Jugendbericht

Andreas Schmidt stellte sich als neuer Bezirksjugendleiter der Delegiertenversammlung vor. Er gab einen kurzen Rückblick auf das Bezirksjugendkönigsschiessen und bemängelte die geringe Teilnehmerzahl. Die Bezirksjugendleitung bat die Vertreter der Vereine mit ihren Jungschützen am Winny-Cup im LLZ-Dortmund teilzunehmen. Zum Schluss machte der Bezirksjugendleiter auf die Auszeichnung Jugendehrenzeichen des WSJ/WSB aufmerksam.

d) Kassenbericht

Beate Hannack gab die Kassenberichte für 2015 ab. Die Einnahmen und Ausgaben haben sich gegenüber 2014 unwesentlich verändert. Das Jahr 2015 konnte mit einem kleinen Überschuss abgeschlossen werden.

Top 6

Kassenprüfer

Georg Appelbaum gab den Bericht der Kassenprüfer ab. Die Kassenprüfung für den Zeitraum 1.1.2015 - 31.12.2015 wurde durch die Kassenprüfer Georg Appelbaum und Heinz Sparrenberg am 27.4.2016 durchgeführt. Es standen alle Unterlagen zur Verfügung. Alle Buchungen und Belege waren vorhanden. Es gab keine Beanstandungen.

Top 7

Aussprache

Es gab eine Nachfrage bezüglich der Höhe des Kassenbestandes. Die Frage wurde von der Kassiererin zufriedenstellend beantwortet.

Top 8

Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes

Die Entlastung wurde ohne Gegenstimme erteilt.

Top 9

Wahlen

a) 2. Vorsitzende/r

Salvatore Faro wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es gab keine weiteren Vorschläge. Salvatore Faro wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

b) Geschäftsführer/in

Michael Schlüter wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht. Michael Schlüter wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

c) Sportleiter/in

Reiner Bündenbender wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht. Reiner Bündenbender wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

d) Ergänzungswahlen

Stellv. Schatzmeister/in **Dietmar Käding** war bisher kommissarisch als stellv. Schatzmeister eingesetzt und wurde auf der BDV 2016 zur Wahl vorgeschlagen. Es gab keine weiteren Vorschläge. Dietmar Käding wurde von der Versammlung einstimmig zum stellv. Schatzmeister gewählt. Dietmar Käding nahm die Wahl an.

e) Bezirksjugendleiter

Andreas Schmidt wurde von der Versammlung einstimmig als Bezirksjugendleiter bestätigt.

f) Kassenprüfer/in (3 Jahre)

(SK Lüdenscheid)

Der SK Lüdenscheid schlug **Heike Isenberg** vor. Heike Isenberg war nicht anwesend, hatte aber erklärt im Falle einer Wahl das Amt anzunehmen. Heike Isenberg wurde einstimmig gewählt.

Top 10

Haushaltsplan 2017

Beate Hannack stellte den Haushaltsplan 2017 vor. Der Haushaltsplan wurde einstimmig genehmigt.

Top 11

Delegiertenversammlung 2017

(SK Lüdenscheid)

Die Delegiertenversammlung 2017 findet am 10.9.2017 statt. Ausrichtender Verein ist die Lüdenscheider Schützengesellschaft.

Top 12

Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Es lagen keine Anträge vor. Der Ehrenvorsitzende Peter-Friedrich Schulte bedankte sich in seinen Schlussworten bei Susanne Zappe und ihrem Bezirksvorstand für die geleistete Arbeit, sowie beim Altenhagener SV für die Ausrichtung der Versammlung und bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme und wünscht eine gute Heimfahrt.

*Michael Schlüter, Protokollführer;
Susanne Zappe, Bezirksvorsitzende*

eins, gefolgt von den Damen des SV Holthausen mit 564 und der zweiten Mannschaft der SpSch. Mittelstadt mit 554. In der Einzelwertung Damenklasse setzte sich **Jennifer Hassenrück** von den Mittelstädterinnen auf Platz eins, gefolgt von **Kornelia Wienbrauck** SV Holthausen mit 189 und **Stefanie Appelbaum** SV Lennetal mit 184. Die Damen-Altersklasse gewann einmal mehr mit der Tagesbestleistung von 193 **Marion Müller** Mittelstadt, vor **Heike Böttcher** Wehringhauser SG mit 192

und **Angela Rewig** Mittelstadt mit 185. Bei den Seniorinnen A siegte Angela Hassenrück mit 192 vor **Renate Overdiek** mit 185 und **Helena Chalupka** mit 184, alle SpSch. Mittelstadt. In der Seniorinnenklasse B und C setzte sich **Margarete Rode** SV Holthausen mit 191 auf den Goldrang, zweite wurde mit 178 **Monika Gorny** vom Tückinger SV und dritte wurde mit 177 **Ingrid Langenbruch** vom SV Westerbauer.

Text: Rüdiger Schmithüsen

Foto: Burckhard Voigt



▷ **5400 BECKUM**

Schützenkreis Beckum mit neuem Vorsitzenden



Der Schützenkreis Beckum hatte seine Mitglieder zur Kreisdelegiertenversammlung nach Beckum in den Braugasthof Stiefel-Jürgens eingeladen. Mit über 60 Teilnehmern war die Resonanz so hoch wie lange nicht mehr. Der Platz im Saal reichte nicht aus, so dass die Versammlung auch auf den Schankraum ausgeweitet werden musste. Vor der eigentlichen Delegiertenversammlung wurde zunächst ein Festakt durchgeführt, bei dem zu Beginn den Verstorbenen gedacht wurde. Dann kam es zu erfreulicheren Din-

gen. Der erste Vorsitzende **Wilhelm Bröer**, konnte einige Mitglieder des Schützenkreises auszeichnen. Für ihr ehrenamtliches Engagement wurden **Annette Hebert** (SGi Sandkuhle Beckum) sowie **Monika Neise-meier**, **Monika Liesemann**, **Marion Berlinghoff** und **Matthias Zigan** (alle SV Liesborn) die Ehrennadel in Bronze des Schützenkreises Beckum an die Brust geheftet und eine entsprechende Ehrenurkunde ausgehändigt. **Heiner Claes** (SV Liesborn) und **Albert-Josef Fleiter** (St. Margarethen Wadersloh) erhielten die

▷ **4100 HAGEN**

Mittelstädter Damen räumen ab

„Man muß schon sagen wieder einmal eine hervorragende Leistung“, so der Kommentar der Kreis-Damenleiterin **Elfriede Lobert** über das hervorragende Abschneiden der

Sportlerinnen der SpSch. Mittelstadt beim diesjährigen KK-Damenpokal des Schützenkreises Hagen. Die Mannschaft setzte sich mit 577 von 600 möglichen Ringen auf Platz

Große Ehrung des Schützenkreises Beckum, da sie seit vielen Jahren in besonderer Weise – auch über ihre Vereinsgrenzen hinaus – aktiv sind. Als Höhepunkt des Festaktes wurden der neue Kreisjugendkönig und der neue Kreiskönig proklamiert. **Marlon Sonntag** hat sich bei der Jugend als besonders treffsicher gezeigt und ist der neue Kreisjugendkönig. Bei den Erwachsenen sicherte sich **Christian Viennenkötter** die Kreiskönigswürde. Beide kommen aus Wadersloh und werden den Schützenkreis bei Westfälischen Schützentag im Herbst vertreten und dort um die Landeskönigswürde kämpfen.

Nach dem Festakt begann die eigentliche Delegiertenversammlung. Nach dem Bericht des Vorstandes und dem Kassenbericht wurde dem Kreisvorstand einstimmig die Ent-

lastung erteilt. Bei den Wahlen wurden alle Positionen durch Wiederwahl bestätigt. Ausnahme war die Funktion des ersten Vorsitzenden. Wilhelm Bröer stand aus beruflichen Gründen für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung und es bedurfte eines Ersatzes. Auf Vorschlag aus der Versammlung fand sich in **Dirk Weber** von den Sportschützen Sendenhorst jemand, der bereit war, diese Lücke zu füllen. Die Wahl erfolgt einstimmig und der Schützenkreis Beckum ist ab sofort unter einer neuen Führung. Als Dank und in Anerkennung für seine geleistete Arbeit im Vorstand wurde Wilhelm Bröer der Abschied mit einer Auszeichnung versüßt: Auch er bekam die Große Ehrung des Schützenkreises Beckum verliehen.

Text & Fotos: Michael Hebert



Aus den Vereinen

Hans Teichmann neuer Hasper König

Am 1. Mai 2017 trafen sich im Hasper Sensenhammer die Mitglieder des Hasper Schützenverein von 1866 e.V. zum alljährlichen Vogelschießen im Vereinsheim.

Einen derartigen Zulauf durch Besucher und Gäste befreundeter Vereine hatten die Veranstalter noch nie erlebt. Zeitweise, vor allem in der Endphase des Wettkampfs, drohte das Vereinshaus aus allen Nähten zu platzen. Das

lag nicht zuletzt an der freundlichen und fleißigen Bedienung durch Freiwillige, meist Damen der Schützen.

Die Veranstaltung begann um 15.00 Uhr nach dem Hasper Umzug, woran die Königspaare gerne teilgenommen hatten.

Um 15.21 Uhr fiel nach nur 26 Schuss schon die Krone. Die nächsten Pfänder errangen **Ulrike Schmitz** mit dem Zepter, den Apfel

holte sich **Klaus Irrnig**, darauf folgten rechter Flügel **Detlev Schmitz**, linker Flügel fiel durch **Josef Steinen**. Schließlich um 19.00 Uhr holte **Hans Teichmann** nach dem 311. Schuß den Vogel von der Stange.

Die in der Pause umkämpfte Ehrenscheibe der ehemaligen Könige wurde von Ulrike Schmitz gewonnen.

Text & Foto: Peter Kerwien



v. l. Klaus Irrnig, Peter Kerwien, Hans Teichmann, Detlev Schmitz, Ulrike Schmitz und Josef Steinen

Traditionelles Osterschießen des TSV

Beim diesjährigen Osterschießen, das am Freitag den 31.3. und Sonntag den 2.4. stattfand, beteiligten sich 37 Schützinnen und Schützen aus allen Altersklassen. Jüngste Teilnehmerin war dabei **Sophie Pötzsch**, die den Wettkampf an der Lichtpunktanlage bestritt. Es wurden die besten 12 Schüsse in Zehntelwertung mit dem Luftgewehr gewertet. 1. **Michael Secer** 126,5 Ringe, 2. **Christoph Menczyk** 125,9 Ringe, 3. **Werner Pötzsch** 125,6 Ringe. Die Siegerehrung, die wie in jedem Jahr im Rahmen des traditionellen Rühreieressen durchgeführt wur-

de, fand großen Anklang. Das Tückinger Schützenheim war neben den Teilnehmern/innen des Osterschießens auch wieder mit vielen weiteren Gästen sehr gut besucht. Die zweite Stellv. Vorsitzende, **Sabine Strauß**, richtete im Namen des Vorstandes des Tückinger SV die besten Osterwünsche an die Mitglieder und Gäste unseres Vereins aus. Danach wurden beim gemeinsamen Rühreieressen einige gemütliche Stunden im Schützenheim verbracht. Die Siegerehrung wurde vom Sportleiter **Ralf Schewelies** durchgeführt.

Text & Foto: Sebastian Meketzer



Große Ehre mit großem Gemälde für einen großen Schützen

Ein besonderes Dankeschön der obersten Majestäten des Schützenkreises Gütersloh gab es für den Kreisehrenvorsitzenden Reinhard Große-Wächter.

Anlässlich einer kleinen Feierstunde im Gütersloher Brauhaus überreichten die amtierenden Kreismajestäten Kreiskaiser **Alois Königshorst** (BSV Verl-Bornholte-Sende) und Kreiskaiserin **Karin Straube** (SV.Pavenstädt) ein besonderes persönliches Geschenk an den Kreisehrenvorsitzenden **Reinhard Große-Wächter**.

Große-Wächter hatte bei der vergangenen Kreisversammlung sein Amt als Kreisvorsitzender nach 21 Amtsjahren niedergelegt. Eigentlich wollten ihm die beiden Kreismajestäten das außergewöhnliche Gemälde schon auf der Kreisversammlung überreichen. Doch leider spielte da der Paketdienst nicht mit und lieferte das Geschenk erst am Tag nach der Versammlung.

Das auf Leinwand gedruckte Bild besteht eigentlich aus über 4.000 Fotos die auf dem Westfälischen Schützentag 2016 in Gütersloh aufgenommen wurden. **Rainer Straube**, der Ehemann von Kreiskaiserin Karin war damals als Fotograf unterwegs, um Fotos von

allen Veranstaltungen und dem imposanten Festmarsch durch die Gütersloher Innenstadt im Auftrag des Schützenkreises zu machen. Diese gewaltige Bildermenge bildet, als Mosaik zusammen gesetzt, das Portraitbild Reinhard Große-Wächters, welches zum Schützentag alle offiziellen Druckwerke des Schützenkreises Gütersloh zierte. Die beiden Kreismajestäten wollten sich mit diesem ausgefallenen Geschenk für Reinhard Große-Wächters freundschaftliche Unterstützung der ersten Hälfte ihrer (im kommenden September beim Kreiskönigschiessen in Verl endende) Regierungszeit bedanken. Reinhard Große-Wächter sei ein Schütze, dem die Belange aller Schützen sehr am Herzen liegen. Er habe darüber aber nie den Menschen hinter der grünen Jacke und dem Amt vergessen, sondern sich für jeden freundschaftlich eingesetzt, so betonten es die Kreismajestäten bei der Übergabe des Gemäldes. „Die während unserer Amtszeit gebildete Freundschaft wird auch mit Reinhard's Ruhestand nicht enden“, versicherten Kreiskaiserin Karin Straube und Kreiskaiser Alois Königshorst dem sichtlich gerührten Große-Wächter. *Text & Foto: Rainer Straube*



Osterpreisschießen des Voerder SV

Beim Osterpreisschießen wurden die Vereinspokalsieger des Voerder Schützenverein von der ersten Sportleiterin **Karin Heinrich** und von dem zweiten Senioren Sportleiter **Volker Hähnchen** ausgezeichnet. Platz eins **Ralf Stoerring** Luftpistole, In der Disziplin Luftgewehr Auflage gingen die Pokale an: Hobby Damen 1. Platz **Hanne Thun**, Hobby Herren Platz eins **Bernd Beer** und auf Platz zwei **Manfred Knebel**. In der Schützenklasse errang **Antonio Gargiulo** den 1. Platz und **Thors-ten Küster** Platz zwei, Platz eins für **Stefania Küster** in der Damen-

klasse, In der Altersklasse erreichte **Stefan Pol** den 1. Platz, Seniorinnen **A Annemarie Rahner** Platz eins, Senioren A Platz 1. **Fredy Lange**, Platz zwei **Reinhart Kalbe** und Platz drei Volker Hähnchen. Seniorinnen B Platz eins Karin Heinrich, Senioren B Platz eins **Manfred Cramer**, Platz zwei **Kurt Rahner** und Platz drei **Franz Helmut Hirsch**. Bei den Senioren C erreichten Platz eins **Eckhard Laasch**, Platz zwei **Friedrich Wilhelm Thun** und Platz drei **Manfred Ebert**. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer.

Text & Foto: Karin Heinrich



Schützengesellschaft Dalbke spendet an die Stiftung Augenblicke

Die Benefiz- und Jubiläumsveranstaltung im März war für die Dalbker Schützen ein voller Erfolg. Wie Oberst **Dr. Maik Hollmann** berichten konnte, haben die Schützen, anstatt Geschenke zum runden Geburtstag zu erhalten, um Spenden für die Stiftung Augenblicke gebeten. Die rund 700 Gäste bei der Veranstaltung haben nicht nur den

Worten der illustren Redner gelauscht und bei der anschließenden Geburtstagsparty das Tanzbein geschwungen. Es wurde auch kräftig gespendet.

Diese Spenden hat der Verein auf 5.150,- € aufgerundet und der Stiftung Augenblicke überreicht. Ein Teil des Geldes ist schon auf dem Weg zu der Familie eines fünfjäh-



rigen Mädchens im Kalletal, das unter Spina bifida (offener Rücken) und Hydrocephalus (Wasserkopf) leidet. Mit dem Geld kann ein barrierefreier Umbau des Badezimmers vorgenommen werden. Weiterhin wird ein elfjähriger Junge mit Hydrocephalus aus Vechta unterstützt. Er bekommt eine große Schaukel im Garten, da er durch seine Erkrankung in seiner Mobilität stark eingeschränkt ist.

Der erste Vorsitzende **Jens Reiber** hat sich nochmals im Namen der Stiftung Augenblicke für die besondere und äußerst gelungene Benefizveranstaltung bedankt und unterstrichen, dass dieses Engagement der Schützengesellschaft Dalbke seines Gleichen sucht. Eine

solche Begeisterungsfähigkeit für die gute Sache und professionelle Durchführung dieser Benefiz- und Jubiläumsveranstaltung hätte er bisher nur selten erlebt. Auch Entertainer **Ingolf Lück**, Moderator der Veranstaltung und Schirmherr der Stiftung, war von der Jubiläumsveranstaltung begeistert. Die Spendensumme zählt zu den höchsten, die die Stiftung bislang entgegennehmen durfte. Er dankte den Dalbker Schützen, dass sie Ihr Jubiläum in das Zeichen der guten Sache gestellt haben und für die hilfsbedürftigen Kinder gespendet haben. Weitere Infos unter: www.sg-dalbke.de und www.stiftung-augeblick.de

Text & Foto: Jens-Peter Wiese

Schießsport-Anlagenbau
Scheibenzuganlagen – Drehscheiben-Anlagen –
Biathlon-Anlagen 10 + 50 m – Waffenpflegesysteme

MAHA GmbH
73441 Bopfingen/Trochtelfingen
Telefon: 0 73 62 / 92 31 25, Fax: 54 59
info@maha-praezision.de
www.maha-praezision.de

C-N-C-DREH- UND FRÄSTECHNIK

Der Schützenverein Nienhagen und Umgebung von 1905 e.V. trauert um seinen Ehrenmajor

Wilhelm Zurheide

der am 15.3.2017 nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist. Willi ist einer derjenigen gewesen, die dem Verein nach dem II. Weltkrieg neues Leben eingehaucht haben. Er war seit 1950 Mitglied und bis zuletzt erfolgreicher Sportschütze. In den Jahren 1963 – 1965 war er Kronprinz und König 1978 – 1980. Lange Jahre hat er die Position des Majors bekleidet und wurde anschließend zum Ehrenmajor ernannt. Er ist einer der wenigen Träger der Fritz-Niehege-Kette, die nur außerordentlich verdienten Mitgliedern verliehen wird. Bis zur Auflösung unseres Spielmannszuges war er aktives Mitglied. Auch neben seinen offiziellen Aufgaben hatte er immer einen Blick und ein offenes Ohr für die Belange des Vereins und vielfältige Ideen handwerklich geschickt umgesetzt.



Lieber Willi, wir werden deine freundliche lebenslustige Art und deine Tatkraft vermissen. Hab Dank für alles und ruhe in Frieden.

Der Schützenverein Weidenau e.V. 1957 trauert um sein Ehrenmitglied

Helmut Betz

Er war Träger des Westfalensterns an der Lippischen Rose und über vier Jahrzehnte ging sein Lebensweg mit dem Verein – auch als langjähriger Vorsitzender – einher.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und uns immer an viele schöne gemeinsame Stunden mit einem lieben Menschen erinnern.



Schützenverein Weidenau, der Vorstand

Der Schützenverein „Treue Kameradschaft“ Bochum – Laer 1951 e.V. trauert um seinen Ex – König und langjährigem Vereinshauptmann

Walter Haupthof

der plötzlich und unerwartet am 11.11.2016 im Alter von 84 Jahren verstarb. Walter war 34 Jahre in unserem Verein. Er war der erste König, der erstmals auf dem Vereinseigenen Schießstand ausgeschossen wurde, da kein Platz mehr für ein Zeltfest vorhanden war. Deshalb wurde auch erstmalig der König im Pfarrsaal gekrönt. Von 1987 bis 1991 repräsentierte er als König, hinterher lange Jahre als Vereinshauptmann den Verein. Da er gute Kontakte zu anderen Vereinen hatte, war er einer der Befürworter, dass die Treuen Kameraden seit 1987 am traditionellen Bochumer Maiausmarsch teilnehmen. Walter nahm bis zuletzt an den Aktivitäten des Vereins teil, so gut es noch ging. Seine Stimme war einzigartig. Er stimmte immer das Vereinslied an und sang es voller Inbrunst.



**Ein letztes Grün-Weiß,
SV „Treue Kameradschaft“ Bochum – Laer 1951 e.V.**

Der Schützenverein Eichen e.V. 195 trauert um sein Ehrenmitglied

Margarete Schneider

die am 10.2.2017 nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 81 Jahren verstarb.

Sie war seit 1963 Mitglied im Schützenverein Eichen In dieser Zeit wurden ihr viele Auszeichnungen zuteil, besonders auf sportlicher Ebene. Anfangen von Rundenwettkämpfen bis hin zu den Bezirksmeisterschaften im Luftgewehr- und Kleinkalibergewehrschießen.

1963, 2002 und 2011 war sie Schützenkönigin an der Seite ihres Mannes, aber 1980 schoss sie selbst den Vogel von der Stange und war der dritten weibliche Schützenkönigin in Eichen und errang 2012 sogar die Kaiserwürde.

Im Vorstand war sie als erster Beisitzer von 1993 – 2006 tätig und hat sich jahrelang ehrenamtlich um das Wohl des Vereins gekümmert. 2007 wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt. Der Schützenverein Eichen lag ihr auch noch nach ihrer aktiven Zeit sehr am Herzen. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrem Ehemann und der Familie. Wir werden Margarete Schneider stets ein ehrendes Andenken bewahren und uns immer an viele schöne gemeinsame Stunden mit ihr erinnern.



Schützenverein Eichen e.V. 1952

Schützenfeste 2017

Interesse, auch hier zu erscheinen?

Dann schicken Sie Ihre Informationen an den WSB, Eberstr. 30,
44145 Dortmund, oder per Mail an redaktion@schuetzenwarte.de

Datum	Verein	Ansprechpartner	Veranstaltungsort	Besonderheiten
05.-07.05.2017	SV Fabbenstedt	Werner Uehlemann, Kirchstr 36, 32339 Espelkamp	Isenstedt	Königsschießen mit Familientag ab 13.30 Uhr
19.-28.05.2017	BSV Lüdenscheid	www.bsv.info.de	Hohe Steinert, Lüdenscheid	
20.05.,03.06., 15.-18.06.2017	BSV Bochum Gerthe	www.bsv.gerthe.de		20.05.2017 Biwak, 03.06.2017 Königsschießen, 15.-18.06.2017 Schützenfest
25.05., 03.-05.06.2017	SV Brambauer	Martin Fleischmann (Präsident), Reichsweg 54, 44536 Lünen, Brambauer (0172/2169878)	Werksgelände K-Plus, Mengeder Str., Brambauer	25.05.2017 Vogelschiessen, ab 12.00 Uhr, Marktplatz
02.-04.06.2017	SV Hagen-Holthausen		Schützenheim Holthausen	04.06.2017 großes Bürgerkönigsschießen
02.-05.06.2017	SV Frohsinn Werne	Wolfgang Schmidt, St. Johannes 62, 59368 Werne	Grote Dahl Weg 6	40. Schützenfest im 110 Jahr des Bestehens. Pfingstmontag Frühschoppen mit Spiel & Spass Programmablauf auf www.frohsinn07werne.de
03.-04.06.2017	SV Eisbergen	1. Vorsitzender Friedrich Schmeding, Bruchfeld 13, 32457 Porta Westfalica	Bruchhof 10, 32457 Porta Westfalica	03.06.2017 125jähriges Vereinsjubiläum, 04.06.2017 Kreisschützenfest
09.-11.06.2017	SV Rheda	SV Rheda v. 1833 e.V., Am Werl 1, 33378 Rheda Wiedenbrück	Festplatz Rheda, Am Werl	
09.-11.06.2017	Nördl. Dortmunder Schützenbund	NDSB e.V., Burgholzstr. 233, 44145 Dortmund, 0231/850741	Burgholzstr. 233, 44145 Dortmund	
09.-11.06.2017	SV Birkelbach	Karsten Walsch, Am Heidorn 16, 57339 Erndtebrück	Am Sportplatz	
10.06.2017	SV Rehme	Rolf Althoff, Hermann Löns Str. 23, 32547 Bad Oeynhausen, 0170/9627516	Bad Oeynhausen (Rehmer Insel)	
10.06. & 24.06.2017	Vorhaller SV	helmi.schneider@t-online.de	Vereinsheim Funckenhausen	10.06.2017 Vogelschießen, 24.06.2017 Krönungsball, Beginn:19.00 Uhr
15.-18.06.2017	BSV Bochum Gerthe	Carsten-Sammrei, Werner Hellweg 539, 44894 Bochum (0234/232190)	Castroper Hellweg/ Ecke-Heinrichstr.	
17.-18.06.2017	SV Herdecke 1842	Thomas Bischoff, Am Rahmen 3, 58313 Herdecke	Rehbergstraße	175 Jahre nach der Wiedergründung, Herdecker Schützentradiation seit dem 14. Jahrhundert.
23.-25.06.2017	SV Deiringsen 1856	Stefan Sauerland, Tel.02921/84081	Schützenhalle, Kreuzpfad 2, 59494 Soest Deiringsen	23.06.17 Vogelschießen
23.-25.06.2017	SV Kleinendorf	Ulrich Thieher, Gänsebrink 7, 32369 Rahden	Schützenplatz an der Burgruine	
24.-26.06.2017	SV Nordengerland	Heinz Hägerbäumer, Schröderweg 54, 32130 Enger	Festplatz an der Friedrichstr. 60 (Besenkamp)	24.06.2017 Grün Weiße Nacht, 26.06.2017 Königsschießen
24.06.2017	SGes Obernbeck	Günter Oelgeschläger, Rürupstr. 7, 32584 Löhne	Schießsportanlage Bahnhofstr. 91	
19., 24.-25.06.2017	Schützenfreunde Setzen	Phillipp Heller, Heesstr. 371, 57223 Kreuztal	Kultur-Festhalle Setzen	19.06.2017 Jugendvogelschießen, 24.06.2017 Vogelschießen
30.06.-03.07.2017	BSV Holzwickede 1865		Platz von Louviers/Festplatz	03.07.2017 Vogelschießen

Start- Gelegenheiten

49. Pokalschießen des SV Deiringsen



vom **11.-17.6.2017** in der Schützenhalle Deiringsen, Kreuzpfad 2, 59494 Soest-Deiringsen, Telefon 02921/63322.

Startzeiten: So. 10.00-13.00 Uhr, Mo.+Di.+Mi.+Fr. 17.00-20.00 Uhr, Fronleichnam 10.00-13.00 Uhr, Sa. 11.00-15.00 Uhr.

Disziplinenpokal für Vereinsvierermannschaften, die aus je einem/r Starter/in LG u. LP u. LG-Auflage u. LP-Auflage bestehen.

Luftgewehr: Einzelwertung Schützen (1972-1996), Damen (1972-1996), Alters/Senioren (1971 und älter), Jugend/Junioren (1997-2002) alle 40 Schuss, Schüler (2003 und jünger) 20 Schuss. Mannschaftswertung Schützen/Damen, Alters/Senioren, Jugend/Junioren, Schüler.

LG-Auflage: Einzelwertung Schützen (1972-1996), Damen (1972-1996), Alters (1962-1971), Senioren A (1952-1961), Senioren B+C (1951 und älter), Altersdamen/Seniorinnen (1971 und älter), Schüler (2003 und jünger) alle 40 Schuss. Mannschaftswertung Schützen/Damen, Alters, Senioren, Schüler.

Luftpistole: Einzelwertung Schützen (1972-1996), Damen (1972-1996), Alters/Senioren (1971 und älter), Jugend/Junioren (1997-2002) alle 40 Schuss, Schüler 20 Schuss. Mannschaftswertung Offene Klasse, Schüler.

LP-Auflage: Einzelwertung Senioren (1961 u. älter), Schüler (2003 und jünger) alle 40 Schuss. Mannschaftswertung Senioren, Schüler.

Startgeld: LP/LG/LG-Auflage/LP-Auflage (40 Schuss) 5,00 €, Schüler Auflage/Jugend/Junioren (40 Schuss) 4,00 €, Schüler LG/LP 20 Schuss 1,00 €. Allen Schülern wird eine Teilnahmeurkunde überreicht. Jeder Starter erhält einen Waffenaufkleber.

Die Sieger in der Mannschafts- und Einzelwertung sowie die ersten drei

Schüler werden mit Besitzpokalen ausgezeichnet. Bei einer Beteiligung von weniger als fünf Einzelschützen bzw. drei Mannschaften können Klassen zusammengelegt werden. Bei Schießen durch Kinder ist § 27 Abs. 3-4 WaffG zu beachten. Jeder Starter muss über seinen Startverein versichert sein.

Info & Anmeldung: Alfred Paulokat, Am Kreuzpfad 12, 59494 Soest, eMail alfred.paulokat@web.de, Telefon 02921/63725.

Hellweg-Pokal 2017



vom **15.-25.6.2017** beim SSC Soest-Süd, Am Silberweg 20, 59494 Soest, Tel. 0292179889.

Disziplinen

Luftgewehr: Schüler 20 Schuss, Jugend bis Altersklasse und Körperbehinderte 40 Schuss.

LG Auflage: Schüler 20 Schuss, Altersklasse und Senioren 30 Schuss.

Luftpistole: Jugend bis Senioren 40 Schuss.

LP-Auflage: Senioren 30 Schuss.

KK liegend: Offene Klasse 60 Schuss.

Sportpistole KK: Offene Klasse 60 Schuss.

Freie Pistole: Offene Klasse 60 Schuss.

KK 50m Auflage: Altersklasse und Senioren 30 Schuss.

Startgeld: 3,00 € Schüler, Jugend und Junioren; 5,00 € alle anderen Klassen in den Druckluftdisziplinen, KK-Auflage, KK-liegend; 7,50 € Sportpistole, Freie Pistole.

Auszeichnungen: Mannschaften: Die Plätze eins mit Pokal, zwei und drei erhalten einen Urkunden, Einzelwertung: Platz eins bis drei Sachpreise und Urkunden. Bei weniger als fünf Startern in der Disziplin erhält Platz eins einen Pokal, die Plätze zwei und drei eine Medaille.

Info & Anmeldung: info@ssc-soest-sued.de oder an Rita Müller, Lelyweg 8, 49494 Soest. Ausführliche Ausschreibung unter www.ssc-soest-sued.de

Dank für treue Mitgliedschaft

Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft (ab 30 Jahre) in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der „schützenwarte“ besonders herausstellen.

SV Klafeld-Geisweid

60 Jahre
Armin Bender

SV Brechten von 1838

45 Jahre
Klaus-Dieter Göbel
40 Jahre
Gerd Grube

35 Jahre
Margret Neuhäuser
Rosemarie Weitkamp
Wilhelm Paul
30 Jahre
Ursula Scheiper
Isolde Schendekehl
Siegfried Tappe
Renate Jepp

SGr Siekholz

60 Jahre
Horst Gröne
Walter Kaufeld
40 Jahre
Dieter Krohne
Niko Nikolakoudis
Jörg Kuhleemann

SG Alchetal

30 Jahre
Ulrich Wagener
Helmut Plate
Hagen Otterbach
Rudolf Koebel
Armin Henk
Detlef Fricke

BSG Bruch 1864

40 Jahre
Georg Assmann
Carsten Dapper
Wolfgang Immick
Oliver Teske

Schützenfreunde Setzen 1963

50 Jahre
Willi Stefener

Sportschützen Stadtlohn

45 Jahre

Ralf Weiss
Georg Hüls
35 Jahre
Martin Pieper
30 Jahre
Frank Sievers
Bernhard Paries
Reinhard Heetpass
Hans-Werner Hecking

SV Hächsten 1829

60 Jahre
Heinz Diederich
Helmut Diederich
40 Jahre
Anna Diederich

SV Massen

50 Jahre
Rolf Jungermann
40 Jahre
Detlef Hansmeier
Waldemar Neumann

Schützenbruderschaft „Andreas Hofer“ Gladbeck

60 Jahre
Eduard Traud
Alfons Siedlaczek
40 Jahre
Stefan Kordell

BSG Stuckenbusch

60 Jahre
Willi Prüsener
40 Jahre
Heinrich Niermann
Heinz Tegen

SGes Braam-Ostwennemar

60 Jahre
Wilhelm Schlieper
Günther Linke
40 Jahre
Bernd Amelong

BSG Hochlarmark 1927

50 Jahre
Udo Osthoff
40 Jahre

Norbert Dirks
Heinz Kellmann
SV Herzkamp
50 Jahre
Heinz-Gerd Deffner
30 Jahre
Werner Orf

BSG 1397 Datteln

60 Jahre
Theo Böckmann
50 Jahre
Siegfried Lempsch
Aloys Kranefeld
40 Jahre
Marianne Lempsch

SV Kaan-Marienberg

60 Jahre
Gregor Mitrenga
50 Jahre
Heinz Theißen

SV „Zur Sandhelle“ Brauersdorf

50 Jahre
Hans-Joachim Werthenbach
Erwin Werthenbach
Bernd Günther
40 Jahre
Werner Kühn
Michael Kühn

SGes Wehren

55 Jahre
Ernst-Friedrich Hünefeld
Heino Vogelsmeier
Helmuth Vogelsmeier
Rolf Wissmann
35 Jahre
Peter Rodzuweit
Michael Lohmeier
30 Jahre
Reinhard Reiling

SGes Dalbke

60 Jahre
Bernd Imkamp
50 Jahre
Dieter Hagemann
Udo Buse
Peter Mayer
Dietmar vom Holle
40 Jahre
Bernd Hoomann
Karsten Fillies

SSV Istrup

55 Jahre
Woldemar Berghahn
Horst Borcheld
Heinz Hausmann
Wilfried Meiseberg
45 Jahre

Helmut Deneke
40 Jahre
Maria Arens
Detlef Stahmann
Reiner Suska
35 Jahre
Horst Gehrken
Bernd Meiseberg
Sven Uhmeier
Andre Warschun
30 Jahre
Karl Heinz Deneke

SV Kattenstroth

50 Jahre
Heinz Meiertoberens
Norbert Rütting
40 Jahre
Gisela Altemeier
Theseria Kundrus
Siegfried Siedenhans

SV Nordengerland

40 Jahre
Giesela Büngener
Mario Klenner
Manfred Grönegress
Wilhelm Niemeyer

Schützengilde v. 1862 Vlotho

40 Jahre
Reinard Scholz
30 Jahre
Heide Schöning

Hagener Bürgerschützen

30 Jahre
Dr. Jochen Funder
Rüdiger Göbel

SV Holzen 1844

55 Jahre
Wilhelm Ledendecke
45 Jahre
Siegfried Ehrenberg
Heinrich Ledendecke
40 Jahre
Detlef Kahlert
Klaus Dorsch
Walter Schütte
35 Jahre
Martin Sartor

SV „Einigkeit“

Meiersfeld-Rödinghausen

40 Jahre
Marlies Albrink
Irene Damerius
Angelika Kuhlemann
Karin Meise

Christa Molkentin
Ilse Müller
Elisabeth Onnen-Groschwitz
Karin Rahn
Christa Schallau
Edwin Lankeit
Wolfgang Damerius

Schützengesellschaft Horn in Lippe von 1544

60 Jahre
Ervin Berndt
40 Jahre
Udo Wißbrok
Frank Utrecht

SV Herford-Radewig von 1912

65 Jahre
Rolf Sabelgunst
50 Jahre
Klaus Brammer
Klaus Steinkühler
40 Jahre
Alexander Bernklau
Bernd Redeker

SG Bad Meinberg

40 Jahre
H.-Peter Müller

BSG Bruch 1864

50 Jahre
Friedhelm Andrzejewski

SV 1821 Werther

65 Jahre
Gustav Redecker

55 Jahre
Gerd Hokamp
50 Jahre
Inge Barz
45 Jahre
Marga Sparenborg
40 Jahre
Ulrich Obermann
Mario Kreimeyer

SSV Scharnhorst

50 Jahre
Hans-Georg Roy

SV Nordl.-Alstedde 1834

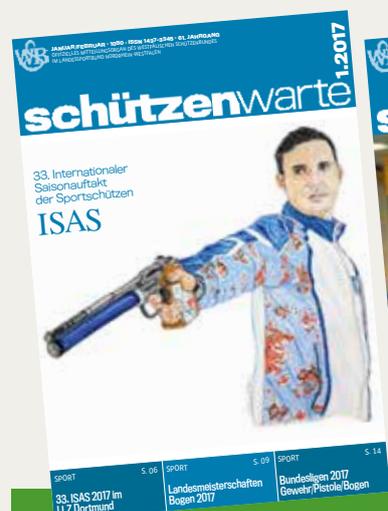
60 Jahre
Freidrich Bergmann
40 Jahre
Rainer Drescher
Thomas Gössing
Hans-Jürgen Horstmann
Manfred Kersting
Heinz-Werner Ott
Monika Thedieck
Siegfried Winter
Annette Witt
August Hoffmann

SV Treue Kameradschaft Bochum-Laer 1951

60 Jahre
Heinz Klöpfel

SpSch Wensch

50 Jahre
Wolfgang Schmidt
40 Jahre
Klaus Feiss



Download der Schützenwarte
als PDF-Datei seit Ausgabe 3/2000



Wir bringen Sie ins Ziel!

Spezialist für Schießbrillen
Speziell für Schützen und den Schießsport führen wir Schießbrillen und Visiertechnik aller namhafter Hersteller und passen Ihnen das Glas für Ihre Schießbrille optimal an, damit Sie das Ziel immer scharf im Blick behalten.

Champion – Knobloch – MEC – Sauer – Centra Visiertechnik
Vereinbaren Sie einen Termin! Wir beraten Sie gern! Vereinsbesuche – Infoveranstaltungen

Michael Meier Augenoptikermeister und aktiver Sportschütze
44623 Herne – Neustraße 4 – Tel. 0 23 23 / 5 04 63, Fax 5 04 71
E-Mail: optikmeier@cityweb.de

www.optikmeier.de

SZG-Vereinsförderung 2017

Die jährlich ausgeschriebene Vereinsförderung von Schießsportzubehör & Service Gentek wurde diesmal an die VSS Epe vergeben. Die Vereinigten Sportschützen Epe – ein relativ junger Verein aber mit langer Geschichte – hat sich erst 2014 durch den Zusammenschluss der Sportschützenvereine Kloster- und Hubertus Epe gebildet. In der kurzen Zeit konnte der Verein insbesondere mit seiner sehr erfolgreichen Nachwuchsarbeit von sich reden machen und nicht nur eine führende Stellung im westfälischen Schützenbund einnehmen. Mit DM-Bronze durch **Malin Wigger, Denise Palberg** und **Katarina Rekers** wurden 2016 die Bemühungen vorerst gekrönt. Mit dem Gewinn der Vizemeisterschaft des LG-Teams in der Westfalenliga und dem erfolgreichen Zweitligaaufstieg in diesem Jahr, machten sich auch im

Ligabereich die ersten erkennbaren Auswirkungen der Talentförderung für Epe bemerkbar. Mit der kontinuierlichen Gestaltung des Schießsportzentrums – zuletzt mit der Umrüstung auf elektronische Schießstände – einer guten personellen Nachwuchsbetreuung sowie den sportlichen Erfolgen bleibt der Eper-Vereinszusammenschluss eine Erfolgsgeschichte. Die Vereinigten Sportschützen werden somit aufgrund ihres außerordentlichen Engagements in der Nachwuchsarbeit sowie der Spitzensportförderung nach den SpSch. Hilstrup 2014, den SpSch. Altenbeken 2015 und den Schießfreunden Emsdetten 2016 als vierter Verein von SZG – Schießsportzubehör & Service Gentek – für ein Jahr in ihren Bemühungen unterstützt.

Text & Foto: G. Gentek



Vorschau

- ▶ Landesmeisterschaften
- ▶ WSB Pfingstfahrt
- ▶ Jugendverbandsrunde

Die nächste Schützenwarte erscheint am 19.6.2017.

Impressum

schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Präsident Klaus Stallmann
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0
Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18
E-Mail: redaktion@schuetzenwarte.de

Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)
Redaktion: Markus Bartsch (mb), Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl), Friedrich Kulke (fk), Philipp Schulz (ps)

Alle Manuskripte grundsätzlich in digitaler Form nur per Email an redaktion@schuetzenwarte.de oder an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Adressänderungen sind online selbst vorzunehmen (kein Postfach!).

Redaktionsschluss: **29.5.2017**

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos werden nicht zurückgesandt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:
henrich.media GmbH
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
Geschäftsführer: Peter Henrich
Verlagsleiter: Peter Henrich

Telefon: +49 (0)23 54 77 99-50, Telefax: +49 (0)23 54 77 99-78
E-Mail: schuetzenwarte@henrich.media

Anzeigenvertretung:
Krampitz Verlagsvertretung, Im Schlenk 34, 47055 Duisburg
Telefon: +49(0)203 4568 266/267, Telefax: +49 (0)203 4568 538
www.krampitz.media, post@krampitz.media

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 25/2015 gültig.



Der neue SCHÜTZENKATALOG!

Schneller Versand
Riesiges Lager
Kauf auf Rechnung



TRUSTED SHOPS
Händlerbewertung
4.83 / 5.00
Stand: 05.04.2017



**JETZT
KOSTENLOS
BESTELLEN!**

SCHÜTZENKATALOG

2017

Für Dich &



DEITERT



Vereinsbedarf Deitert GmbH
Müllerstrasse 3
48336 Sassenberg

24h Hotline 0 2583-30032-0
service@deitert.de
www.deitert.de



DEITERT®